

Gemeindefinanzbericht 2014

Die Finanzlage der Gemeinden Tirols 2014



Impressum

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Gemeinden

Erstellung: Abt. Gemeinden / Kontakt & Rückfragen: gemeinden@tirol.gv.at
Technische Unterstützung: Datenverarbeitung Tirol GmbH (DVT)

Foto Titelseite © Gemeinden Stanzach, Kirchbichl, Land Tirol (Innervillgraten)
mit freundlicher Genehmigung

DVR: 0059463

Erschienen im Juli/August 2015

Vorwort

des Gemeindereferenten in der Tiroler Landesregierung

LR Mag. Johannes Tratter



Liebe Tirolerinnen und Tiroler!
Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeister!

Der jährlich von der Abteilung Gemeinden herausgegebene Bericht *Die Finanzlage der Gemeinden Tirols* bietet auch für das Jahr 2014 wieder eine umfassende Zusammenstellung relevanter Zahlen und Fakten. Die Publikation bezieht vorrangige Inhalte ein und dient aufgrund ihrer aussagekräftigen Darstellung vielen NutzerInnen als wertvolle Informationsquelle.

Ein zentrales Thema ist die **Verschuldungssituation** der Tiroler Gemeinden. Der Schuldenstand der Tiroler Gemeinden ist betragsmäßig von 779,5 Millionen Euro im Jahr 2013 auf 790,5 Millionen Euro gestiegen. Vom Höchststand an Finanzschulden im Jahr 2009 mit mehr als 818 Millionen Euro sind wir damit noch klar entfernt. Der Situation liegt zudem die durchaus positive Tatsache zugrunde, dass die Gemeinden weiterhin kräftig investieren und damit zur Belebung der Tiroler Wirtschaft und Konjunktur beitragen. Dazu korrespondierend stieg das Volumen der **außerordentlichen Haushalte (Investitionen)** um fast 15 Prozent an.

Vergleicht man die **Pro-Kopf-Verschuldung** mit den anderen Bundesländern so zeigt sich, dass im Jahr 2013 (für 2014 sind noch keine bundesweiten Daten verfügbar) die Tiroler Gemeinden mit 1.099 Euro pro Einwohner (2014: 1.105 Euro pro Einwohner) den bundesweit geringsten Wert auswiesen. Der durchschnittliche Österreich-Wert liegt bei 1.697 Euro. Im Vergleich dazu betragen die Staatsschulden etwa 38.232 Euro pro Österreicher (Stand Juni 2015).

Trotz zunehmender Einnahmen ist erkennbar, dass die Steigerungen bei den Abgabenertragsanteilen **als wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinden** und bei den eigenen Gemeindesteuern (wie z.B. der Kommunalsteuer) von Jahr zu Jahr allmählich flacher ausfallen. Auf der Ausgabenseite steigen die **Leistungen für den Sozial- und Gesundheitsbereich** weiter an. Erstmals seit 2009 ergibt der Überschuss der fortdauernden (laufenden) Einnahmen über die Ausgaben - das ist jener Betrag, der den Gemeinden für den Schuldendienst sowie für einmalige Ausgaben und Investitionen zur Verfügung steht - im Jahr 2014 einen leichten Rückgang. Von 2012 auf 2013 stieg der Überschuss immerhin noch um 7,4 Prozent.

Der durchschnittliche **Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden**, der das prozentuelle Verhältnis des laufenden Schuldendienstes zum Überschuss der fortdauernden Gebarung angibt, stieg damit erstmals im Jahr 2014 wieder leicht auf 30 Prozent an (2013 waren es 29 Prozent, 2012 sogar 31 Prozent). Immerhin 21 Prozent der Tiroler Gemeinden fallen in die Kategorie schuldenfrei oder gering verschuldet, 47 Prozent gelten als mittelmäßig verschuldet, wiederum 21 Prozent als stark und elf Prozent, das sind 31 Gemeinden,

als voll- bzw. überschuldet. Fast ein Drittel der Tiroler Gemeinden müssen damit als stark bzw. überschuldet klassifiziert werden. Am Höhepunkt der Finanzkrise war es jedoch fast die Hälfte aller Gemeinden, die in diese Kategorie fielen (2009 - 49 Prozent, 2010 - 48 Prozent).

Die Tiroler Landesregierung wird auch künftig Gemeinden bei der Durchführung von Vorhaben über die Gewährung von **Bedarfszuweisungen** aus dem Gemeindeausgleichsfonds unterstützen. Im Jahr 2014 wurden dafür knapp 101 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Dadurch wurde es möglich, Förderungsschwerpunkte zu setzen, Initiativen (z.B. Breitbandoffensive) zu starten und vor allem einen möglichst gerechten Ausgleich zwischen den Gemeinden herzustellen, um die wichtigsten Bereiche wie Schulen und Kindergärten, Gemeindestraßen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie sonstige Infrastrukturaufgaben bewältigen zu können.

Die Landesregierung bekennt sich somit klar dazu, den Tiroler Gemeinden weiterhin unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen bei der Erfüllung ihrer großen Aufgabenvielfalt verlässlich zur Seite zu stehen.

Ihr

Landesrat Johannes Tratter
Gemeindereferent

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis.....	7
Gemeindefinanzbericht.....	9
1. Einwohner und kommunale Haushalte.....	10
1.1 Einwohnerzahlen	10
1.2 Größenklassen und Pro-Kopf-Aufkommen.....	10
1.3 Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen	12
1.4 Ordentlicher Haushalt	14
1.5 Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)	18
1.6 Abgangsgemeinden.....	22
2. Abgabenertragsanteile	24
2.1 Einführung	24
2.2 Abgabenertragsanteile Gesamt.....	29
2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (ohne Spielbankabgabe) ...	30
2.4 Getränkesteuerausgleich.....	31
3. Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren	32
3.1 Einführung	32
3.2 Grundsteuer A und B	35
3.3 Kommunalsteuer.....	36
3.4 Sonstige Steuern	37
3.5 Interessentenbeiträge	38
3.6 Ausschließliche Gemeindeabgaben	39
3.7 Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92).....	40
3.8 Benützungsgebühren nach dem FAG	41
4. Laufende Transferzahlungen.....	42
4.1 Einführung	42
4.2 Sozialbeiträge	43
4.3 Sonstige Beiträge, Krankenhausumlagen, Landesumlage, Gesundheitsfonds.....	45
5. Verschuldungsgrad der Gemeinden	46
5.1 Überschuss der fortdauernden Gebarung	46
5.2 Verschuldungsgrad.....	48
5.3 Laufender Schuldendienst	53
5.4 Zusammenfassung Verschuldungssituation	54
6. Absoluter Stand an Finanzschulden	55
6.1 Schuldenstand	55
6.2 Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen)	59

6.3 Pro-Kopf-Verschuldung	62
6.4 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten	63
6.5 Darlehensvergaben des Landes an die Tiroler Gemeinden	64
6.6 Darlehensaufnahmen nach Zwecken	65
6.7 Schulden der ausgelagerten Einheiten	66
7. Haftungs- und Leasingverpflichtungen	67
7.1 Haftungen – Zugänge und Stand zum 31.12.	67
7.2 Leasing – Zugänge und Stand zum 31.12.	69
8. Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden	71
8.1 Rücklagen	71
8.2 Wertpapiere	72
8.3 Beteiligungen	73
8.4 Darlehensforderungen	74
9. Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand	75
9.1 Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESG	75
9.2 Maastricht-Schuldenstand	77

Die Landes, Bezirkes- und Gemeindeübersichten im Tabellenteil gliedern sich jeweils in drei Blätter: Blatt 1 umfasst die wichtigsten Einnahmen der Gemeinden, das Aufkommen an den ausschließlichen Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteilen sowie den Benützungsgebühren, Blatt 2 die laufenden Transferzahlungen der Gemeinden und Blatt 3 die Finanzlage, die Schulden und das Finanzvermögen.

Verschuldungsgrad Tirol-Karte	79
Bedarfszuweisungen 2014	81
Kumulierte Übersicht der wichtigsten Finanzdaten	83
Übersicht nach Einwohnergrößenklassen	86
Übersicht nach Größenklassen und Bezirken	87
Übersicht nach Gemeinden	93
Bezirk Imst	93
Bezirk Innsbruck Land	96
Bezirk Kitzbühel	105
Bezirk Kufstein	108
Bezirk Landeck	114
Bezirk Lienz	120
Bezirk Reutte	126
Bezirk Schwaz	132

Abkürzungsverzeichnis

BV-G	Bundesverfassungsgesetz
F-VG 1948	Finanz-Verfassungsgesetz 1948
FAG 2008	Finanzausgleichsgesetz 2008
VRV 1997	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997
TGO	Tiroler Gemeindeordnung 2001
TVAG 2011	Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011
TMSG	Tiroler Mindestsicherungsgesetz
ÖStP 2012	Österreichischer Stabilitätspakt 2012
BGBI	Bundesgesetzblatt
BKH	Bezirkskrankenhaus
KH	Krankenhäuser
TGF	Tiroler Gesundheitsfonds
AEA	Abgabenertragsanteile
j.E.	je Einwohner (Kopfquote)
EWZ	Einwohnerzahl
VG	Verschuldungsgrad
RZg.	Registerzählung
GHD	Gemeindehaushaltsdatenträger
KZ	Kennziffer (Rechnungsquerschnitt)
TGO-Qu.	TGO-Querschnitt
Lfd.	Laufend
GIG	Gemeindeimmobiliengesellschaft
CHF	Schweizer Franken
ao.	außerordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
ord.	ordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
öff.	öffentlich
i.d.R.	in der Regel
AS	Abschnitte
A 85-89	Abschnitte 85 bis 89 (marktbestimmte Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen)

Gemeindefinanzbericht

Die Finanzlage der Gemeinden Tirols 2014

Grundlage für diese Sammlung an statistischen Auswertungen sind die im Frühjahr 2015 von den Tiroler Gemeinden gem. Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2014 und der Gebarungsstatistikverordnung 2014, BGBl. II. Nr. 345/2013, an die Statistik Austria elektronisch übermittelten **Jahresrechnungen des Haushaltsjahres 2014** (Gemeindehaushaltsdatenträger GHD). Die Aufsichtsbehörden sind in Zusammenarbeit mit den Tiroler Gemeinden stetig um eine Verbesserung der Datenqualität bemüht. Die Auswertungen im vorliegenden Bericht beruhen fast ausschließlich auf den von den Gemeinden übermittelten elektronischen Jahresrechnungen. Irrtümliche oder bewusste Fehlbuchungen bzw. Fehlzuordnungen können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht ausgeschlossen werden und können folglich die Aussagekraft mancher Statistiken, Kennziffern und Rankings relativieren.

Die Übersichten im Tabellenteil liefern mit Ausnahme des Verschuldungsgrades die **Werte des Haushaltsjahres 2014 zum Stichtag 31.12.** des Jahres. Beim Verschuldungsgrad werden zur leichteren Erkennbarkeit von Entwicklungen auch die beiden Vorjahre mit angegeben. Die Tabellen ermöglichen es, Vergleiche zwischen Gemeinden, Bezirken und Gemeinde-Größenklassen anzustellen. Sie sind aber nicht dazu geeignet, ein fundiertes und präzises Urteil über die Finanzlage einer bestimmten Gemeinde abzugeben. Dazu müssten die Ergebnisse mehrerer Jahre herangezogen und jährliche Schwankungen und Einmaleffekte berücksichtigt werden.

Für eine aussagekräftige Analyse der Finanzsituation einer Gemeinde wäre es zudem unverzichtbar, Teilbereiche des Gemeindehaushaltes zu berücksichtigen, die in diesem Finanzbericht (wie auch in den Jahresrechnungen der Gemeinden) nicht enthalten sind wie **Ausgliederungen** bestimmter Bereiche in eigenständige Gesellschaften (z.B. Stadtwerke AG oder GmbH, Gemeinde-Immobilien KGs) oder die **Übertragung von Aufgaben** auf Gemeindeverbände (z.B. Altenheime, Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung). Eine Miteinbeziehung dieser Auslagerungen im vorliegenden Bericht würde zum einen den Umfang sprengen zum anderen fehlen den Aufsichtsbehörden die rechtlichen Möglichkeiten, um Zugriff auf die Daten ausgelagerter Einheiten zu nehmen. Bewertungen und insbesondere Rankings von Gemeinden ohne Berücksichtigung dieser Aspekte basieren lediglich auf Teilzahlen und entbehren daher an Seriosität.

Der dieser Einführung im Anhang angeschlossene **Tabellenteil** besteht hinsichtlich der **Organisationseinheiten** (Bezirke und Gemeinden) aus insgesamt **4 Teilberichten**:

1. Einer Gesamtübersicht über Tirol und die neun Bezirke (Seiten 81 bis 83)
2. Einer Übersicht nach Einwohner-Größenklassen (Seite 84)
3. Einer Übersicht nach Einwohner-Größenklassen und Bezirken (Seiten 85 bis 90)
4. Einer Übersicht nach Gemeinden (bezirksweise mit alphabetischer Auflistung, ab Seite 91)

Jeder dieser 4 Teilberichte unterteilt sich wiederum **inhaltlich in 3 Blätter**:

- Blatt 1 - Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile (wesentliche Einnahmen der Gemeinden)
- Blatt 2 - Laufende Transferzahlungen der Gemeinden (wesentliche Ausgaben der Gemeinden)
- Blatt 3 – Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen der Gemeinden

1. Einwohner und kommunale Haushalte

1.1 Einwohnerzahlen

Die im Tabellenteil angeführten und für die Berechnung des Pro-Kopf-Aufkommens (Spalten mit der Überschrift „j.E.“ für „je Einwohner“) herangezogenen **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf die Ergebnisse der Statistik des Bevölkerungsstandes zum **Stichtag 31. Oktober 2012**. Maßgeblich für die vorliegende Sammlung statistischer Auswertungen sind stets jene Einwohnerzahlen, die in dem betreffenden Haushaltsjahr der Abrechnung der Abgabenertragsanteile zugrunde gelegt wurden. Die Einwohnerzahl Tirols betrug an diesem Stichtag 715.112.

Nach § 9 Abs. 9 FAG 2008 bestimmte sich die Volkszahl (Wohnbevölkerung) im Jahr 2008 letztmalig noch nach dem von der Bundesanstalt Statistik Austria auf Grund der letzten Volkszählung festgestellten Ergebnis. Ab dem Jahr 2009 ergibt sich die Volkszahl nach dem von der Bundesanstalt Statistik Österreich in der **Statistik des Bevölkerungsstandes** festgestellten Ergebnis zum **Stichtag 31. Oktober**, das auf der Internet-Homepage der Statistik Österreich bis zum November des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres kundzumachen ist, und **wirkt mit dem Beginn des dem Stichtag folgenden übernächsten Kalenderjahres**, hinsichtlich der ersten Statistik des Bevölkerungsstandes zum Stichtag 31. Oktober 2008 jedoch für die Jahre 2009 und 2010.

Für das Haushaltsjahr 2014 waren der Abrechnung der Abgaben-Ertragsanteile somit die Einwohnerzahlen zum **Stichtag 31. Oktober 2012** zugrunde zu legen.

1.2 Größenklassen und Pro-Kopf-Aufkommen

Um eine aussagekräftige Beurteilung einer Gemeinde und vor allem eine Vergleichbarkeit einzelner Gemeinden zu erleichtern, wurde in den Tabellen jeweils auch das **Pro-Kopf-Aufkommen** angegeben.

Die Unterteilung der Gemeinden nach **Größenklassen** im Tabellenteil basiert grundsätzlich auf den Größenklassen nach dem **§ 9 Abs. 10 FAG 2008** und den im selben Absatz festgesetzten **Vervielfachern** (Multiplikatoren) zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (maßgeblich für die Aufteilung der Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben) für das Jahr 2014.

Das Finanzausgleichsgesetz 2008 regelt den Finanzausgleich für die Jahre 2008 bis 2016 und unterteilt die Gemeinden grundsätzlich in vier Größenklassen: Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern, Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohnern, von 20.001 bis 50.000 Einwohnern und Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern.

Aufgrund der besonderen regionalen Gegebenheiten Tirols (nur 7 von 279 Tiroler Gemeinden verfügen über mehr als 10.000 Einwohner, es gibt im Unterschied zu anderen Bundesländern keine Gemeinde mit einem Einwohnerstand zwischen 20.001 und 50.000 Einwohner) wurden in den Auswertungen nach Größenklassen die Tiroler Gemeinden bis 10.000 Einwohner in **weitere Größenklassen** bis 1.000 Einwohner, von 1.001 bis 5.000 Einwohner und von 5.001 bis 10.000 Einwohner unterteilt.

Die Gemeinden mit einer Einwohnerzahl über 10.000 sind nach Einwohnern aufsteigend genannt Lienz, Wörgl, Hall in Tirol, Schwaz, Telfs, Kufstein und Innsbruck. Die Anzahl der Tiroler Gemeinden selbst hat sich in den letzten Jahren nicht geändert und beträgt einschließlich der Landeshauptstadt Innsbruck 279 Gemeinden. Die an Einwohnerzahlen (Stand 31.10.2012) größten Gemeinden Tirols sind die

Landeshauptstadt Innsbruck (mit 122.510), die Stadtgemeinde Kufstein (mit 17.903) und die Marktgemeinde Telfs (mit 14.753 Einwohnern).

Betrachtet man die Verteilung der Tiroler Gemeinden auf die Größenklassen ergibt sich folgendes Bild:

Bezirk	bis 1.000 Einwohner		1.001 bis 5.000 Einwohner		5.001 bis 10.000 Einwohner		über 10.000 Einwohner		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Innsbruck	-	-	-	-	-	-	1	100,0	1
Imst	5	20,8	18	75,0	1	4,2	-	-	24
Innsbruck-Land	17	26,2	40	61,5	6	9,2	2	3,1	65
Kitzbüchel	2	10,0	14	70,0	4	20,0	-	-	20
Kufstein	5	16,6	21	70,0	2	6,7	2	6,7	30
Landeck	14	46,7	15	50,0	1	3,3	-	-	30
Lienz	20	61,0	12	36,0	-	-	1	3,0	33
Reutte	27	73,0	9	24,3	1	2,7	-	-	37
Schwaz	10	25,6	27	69,2	1	2,6	1	2,6	39
Summe Tirol	100	35,9	156	55,9	16	5,7	7	2,5	279
Volkszählung 2011	100	35,9	156	55,9	16	5,7	7	2,5	279
Volkszählung 2001	102	36,6	156	55,9	14	5,0	7	2,5	279
Volkszählung 1991	115	41,2	145	52,0	12	4,3	7	2,5	279

Hinsichtlich des abgestuften Bevölkerungsschlüssels profitieren in Tirol nur 7 Gemeinden von dem für die Größengruppe ab 10.001 Einwohner nach dem § 9 Abs. 10 FAG 2008 vorgesehenen **erhöhten Vervielfachern zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels** von $1 \frac{2}{3}$ für Gemeinden über 10.000 Einwohner und $2 \frac{1}{3}$ für Gemeinden über 50.000 Einwohner. Für die restlichen 272 Gemeinden ist der niedrigste Vervielfacher im FAG vorgesehene Multiplikator der Einwohnerzahl von $1^{41/67}$ anzuwenden.

Einwohnerzahl 31.10.2012	Multiplikator	Anzahl der Gemeinden Tirol
bis 10.000	$1^{41/67}$	272
10.001 bis 20.000	$1 \frac{2}{3}$	6
20.001 bis 50.000	2	0
über 50.000	$2 \frac{1}{3}$	1
Summe Tirol		279

Im Bundesländervergleich ist erwähnenswert, dass keine Gemeinde in die Größengruppe 20.001 bis 50.000 Einwohner fällt. Die Gemeinde, die voraussichtlich als nächstes die 10.000 Einwohner Grenze überschreiten wird, ist die Stadtgemeinde Imst (Stand 31.10.2012 mit 9.511 Einwohnern).

1.3 Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen

Die Entwicklung aller **Einnahmen** (ordentliche und außerordentliche) **der Gemeinden Tirols im Jahr 2014** nach **Voranschlagsgruppen (Aufgabenbereichen)** zeigt folgende Übersicht, wobei die letzte Spalte die Änderungen vom Vorjahr 2013 auf 2014 angibt.

Voranschlagsgruppen / Aufgabenbereiche	2012	2013	2014	Änderg.
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	26.586.536	24.264.815	31.836.009	+ 31,2 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	21.490.468	25.498.111	32.462.802	+ 27,3 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissensch.	119.922.034	147.937.633	163.108.668	+ 10,3 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	23.664.664	29.673.298	29.513.346	- 0,5 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	53.637.562	57.142.356	50.366.897	- 11,9 %
5 Gesundheit	5.333.697	6.853.904	7.586.574	+ 10,7 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	71.330.189	88.972.370	75.977.414	- 14,6 %
7 Wirtschaftsförderung	6.282.010	6.059.375	8.353.954	+ 37,9 %
8 Dienstleistungen	510.388.443	503.611.458	560.253.867	+ 11,2 %
9 Finanzwirtschaft	1.094.298.590	1.150.498.934	1.199.741.120	+ 4,3 %
Gesamtergebnis	1.932.934.194	2.040.512.255	2.159.200.651	+ 5,8 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Entwicklung aller **Ausgaben** (ordentliche und außerordentliche) **der Gemeinden Tirols im Jahr 2014:**

Voranschlagsgruppen / Aufgabenbereiche	2012	2013	2014	Änderg.
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	188.783.868	187.380.159	206.877.787	+ 10,4 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	65.102.792	73.872.403	74.234.641	+ 0,5 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissensch.	293.325.649	334.482.433	359.342.109	+ 7,4 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	78.152.773	86.426.760	90.475.419	+ 4,7 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	188.785.048	193.001.334	210.285.386	+ 9,0 %
5 Gesundheit	138.121.376	145.511.815	154.019.486	+ 5,8 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	135.615.321	162.071.870	153.314.926	- 5,4 %
7 Wirtschaftsförderung	23.660.991	25.741.543	26.802.789	+ 4,1 %
8 Dienstleistungen	622.713.148	620.890.137	661.907.199	+ 6,6 %
9 Finanzwirtschaft	186.027.979	213.804.430	217.614.851	+ 1,8 %
Gesamtergebnis	1.920.288.9	2.043.182.884	2.154.874.592	+ 5,5 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Der Vergleich zeigt für das Jahr 2014 einen **Überschuss** der Einnahmen über die Ausgaben in Höhe von ca. 4,3 Mio. Euro. Die Voranschlagsgruppe *Dienstleistungen* umfasst als ausgabenintensivste Gruppe u.a.

die Bereiche der Wasserversorgung, Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie die Verwaltung von Liegenschaften.

Die **Ausgaben** (ordentliche und außerordentliche) **der Gemeinden Tirols im Jahr 2014** nach dem VRV-Querschnitt und den **in den Querschnittsziffern zusammengefassten Postenklassen** (Haushaltskonten) zeigt folgende Übersicht, wobei die letzte wiederum Spalte die Änderungen von 2013 auf 2014 angibt.

VRV-Querschnitt / Kennziffer	2012	2013	2014	Änderg.
20 Leistungen für Personal	353.664.961	366.277.830	378.534.970	+ 3,3%
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	32.961.501	32.788.825	32.910.279	+ 0,4%
22 Bezüge der gewählten Organe	19.586.116	20.292.070	22.065.538	+ 8,7%
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	48.014.894	48.424.195	45.262.011	- 6,5%
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	346.293.191	360.777.612	366.464.748	+ 1,6%
25 Zinsen für Finanzschulden	13.153.991	9.834.972	10.484.756	+ 6,6%
26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	374.093.208	382.235.360	411.611.500	+ 7,7%
27 Sonstige laufende Transferausgaben	142.671.074	148.918.162	154.833.716	+ 4,0%
28 Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen u. marktbestimmten Betr.	46.029.290	43.874.236	61.733.474	+ 40,7%
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	189.623.892	232.807.589	252.309.704	+ 8,4%
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	33.754.340	37.027.176	38.494.886	+ 4,0%
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	949.967	780.516	665.460	- 4,7%
43 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	18.856.123	20.516.236	25.269.330	+ 23,2%
44 Sonstige Kapitaltransferausgaben	88.864.164	101.714.292	115.141.948	+ 13,2%
60 Erwerb von Beteiligungen u. Wertpapieren	5.249.106	9.995.540	6.032.673	- 39,6%
61 Zuführung an Rücklagen	34.423.415	49.600.002	45.712.686	- 7,8%
62 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	0	0	26.414	+ 0,0%
63 Gewährung von Darlehen/Bezugsvorschüssen	2.998.701	3.402.245	5.248.814	+ 54,3%
64 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	7.049.699	8.024.443	6.820.693	- 15,0%
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	81.485.563	79.297.157	72.841.787	- 8,1%
66 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen u. marktbest.Betr.	33.081.926	33.791.248	37.006.269	+ 9,5%
85 Zuführungen an den ao. Haushalt und Rückführungen an den o. Haushalt	47.483.824	52.803.177	65.402.937	+ 23,9%
Gesamtergebnis	1.920.288.944	2.043.182.884	2.154.874.592	+ 5,5%

1.4 Ordentlicher Haushalt

Die Entwicklung der **ordentlichen Einnahmen und Ausgaben** zeigt folgende Übersicht:

Jahr	ordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	ordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2010	1.554.578.065	+ 0,60 %	1.553.273.443	- 0,25 %
2011	1.645.575.563	+ 5,85 %	1.639.460.278	+ 5,55 %
2012	1.730.806.629	+ 5,18 %	1.724.136.847	+ 5,16 %
2013	1.800.564.745	+ 4,03 %	1.795.191.694	+ 4,12 %
2014	1.884.229.378	+ 4,65 %	1.871.301.215	+ 4,24 %

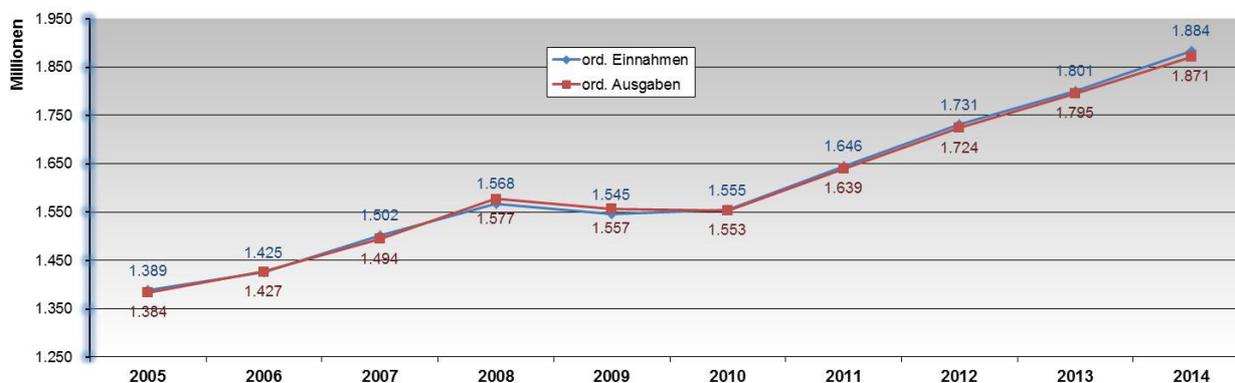
Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Darstellung zeigt für 2014 einen **Überschuss der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben** in Höhe von rund EUR 13,0 Mio. Die Tiroler Gemeinden erwirtschafteten in den letzten Jahren jeweils geringfügige Überschüsse im ordentlichen Haushalt und erbrachten somit in Summe landesweit ein positives Haushaltsergebnis.

Nach einem Einbruch des Gesamtvolumens der ordentlichen Haushalte im Jahr 2009 aufgrund der Auswirkungen Krise gab es in den Jahren 2011 und 2012 wieder deutliche Zuwächse, die 2013 und 2014 jedoch wieder leicht flacher ausgefallen sind. Die ordentlichen Einnahmen stiegen im Jahre 2014 marginal stärker als die ord. Ausgaben.

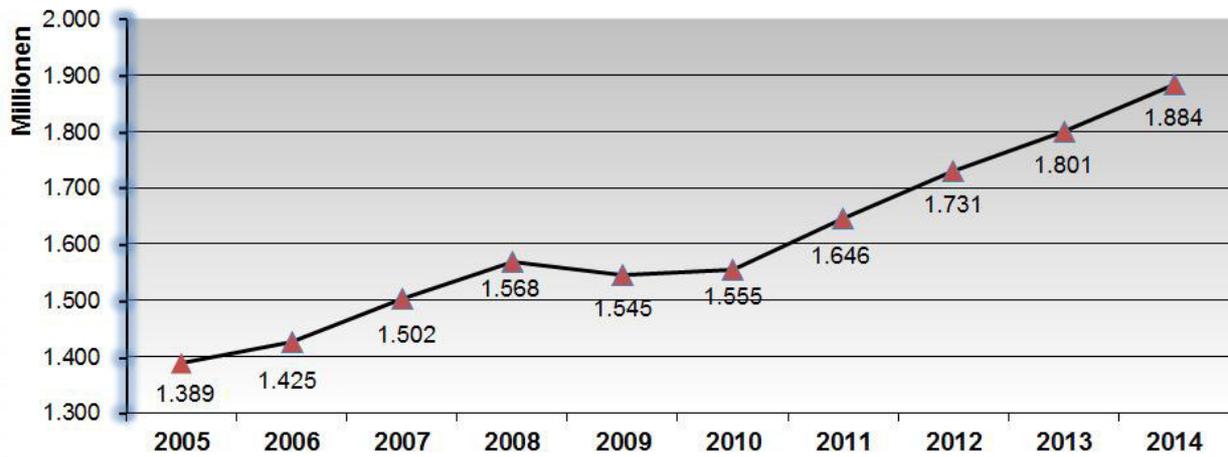
Im 10-Jahres-Vergleich zeigt sich, dass das Volumen der ordentlichen Haushalte (ord. Ausgaben) von ca. 1.384 Mio. im Jahr 2005 auf ca. 1.871 Mio. im Jahr 2014 um ca. 35 % angewachsen ist.

Verhältnis der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander - Erzielung von Überschüssen oder Abgängen im ord. Haushalt

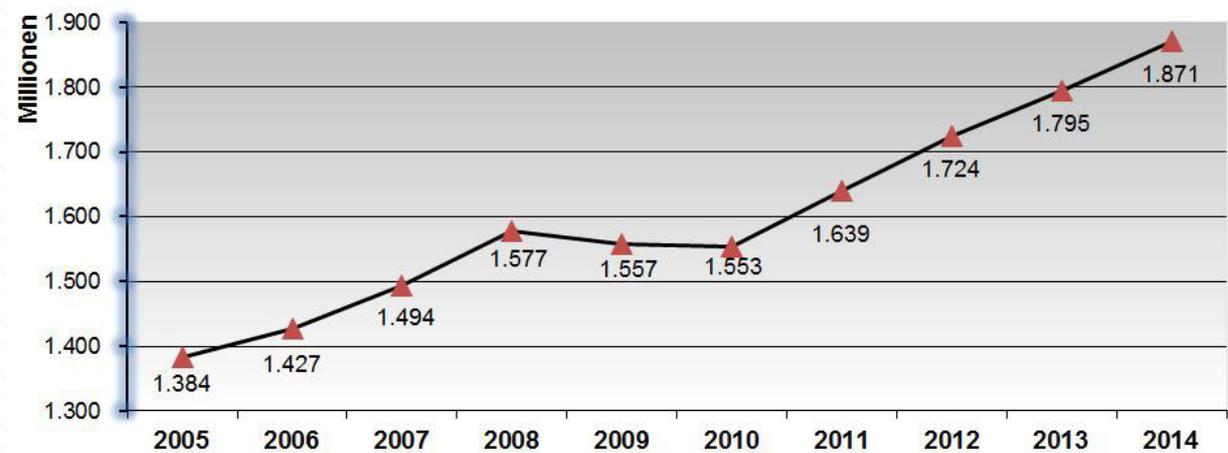


Folgende Darstellungen zeigen die Entwicklung der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in den letzten zehn Jahren:

Ordentliche Einnahmen 2005 bis 2014 (in Mio. Euro)



Ordentliche Ausgaben 2005 bis 2014 (in Mio. Euro)



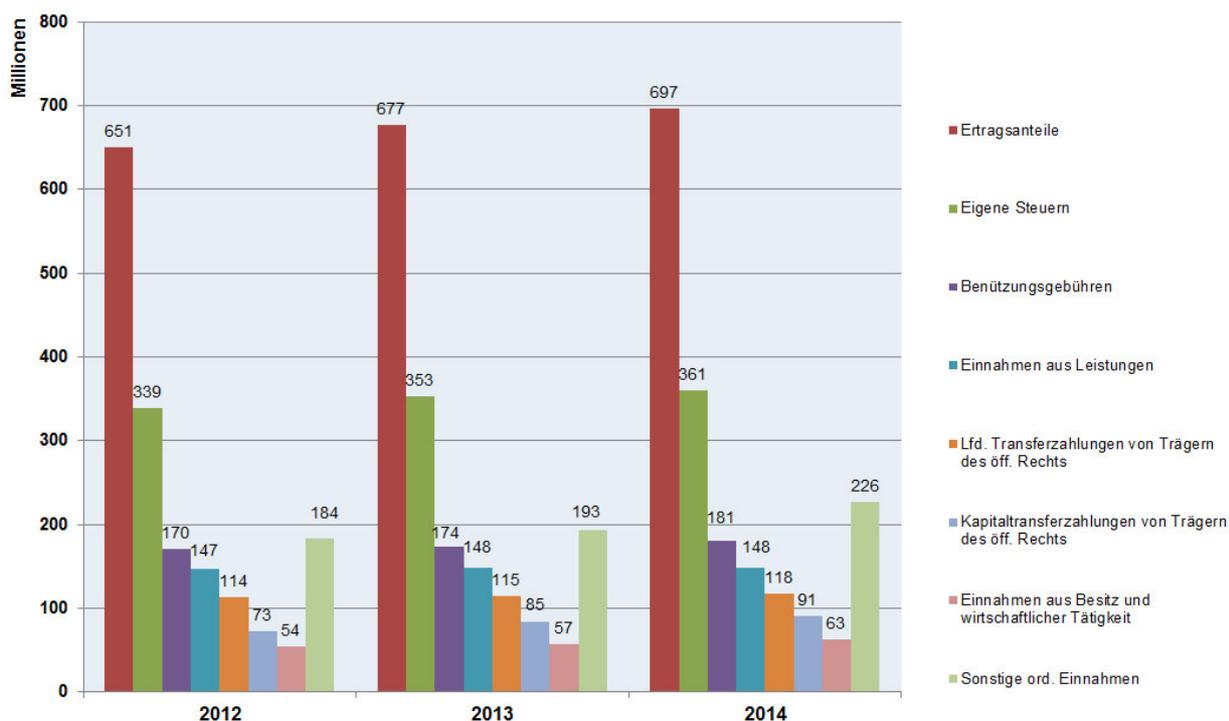
Deutlich erkennbar sind der **Einbruch** und die relative **Stagnation** in den Krisenjahren 2008 bis 2010 und der nachfolgende starke **Aufschwung**, der seit dem Jahr 2011 anhält.

In den Vorkrisenjahren so z.B. im Jahr 2006 sowie im Zentrum der Krise in den Jahren 2008 und 2009 waren die ordentlichen Ausgaben häufig größer als die ordentlichen Einnahmen, wodurch die Tiroler Gemeinden in Summe einen Haushaltsabgang erzielten.

Seit dem Jahr 2010 übersteigen jedoch die ordentlichen Einnahmen der Tiroler Gemeinden geringfügig die ordentlichen Ausgaben und erzielen somit in Summe einen Haushaltsüberschuss.

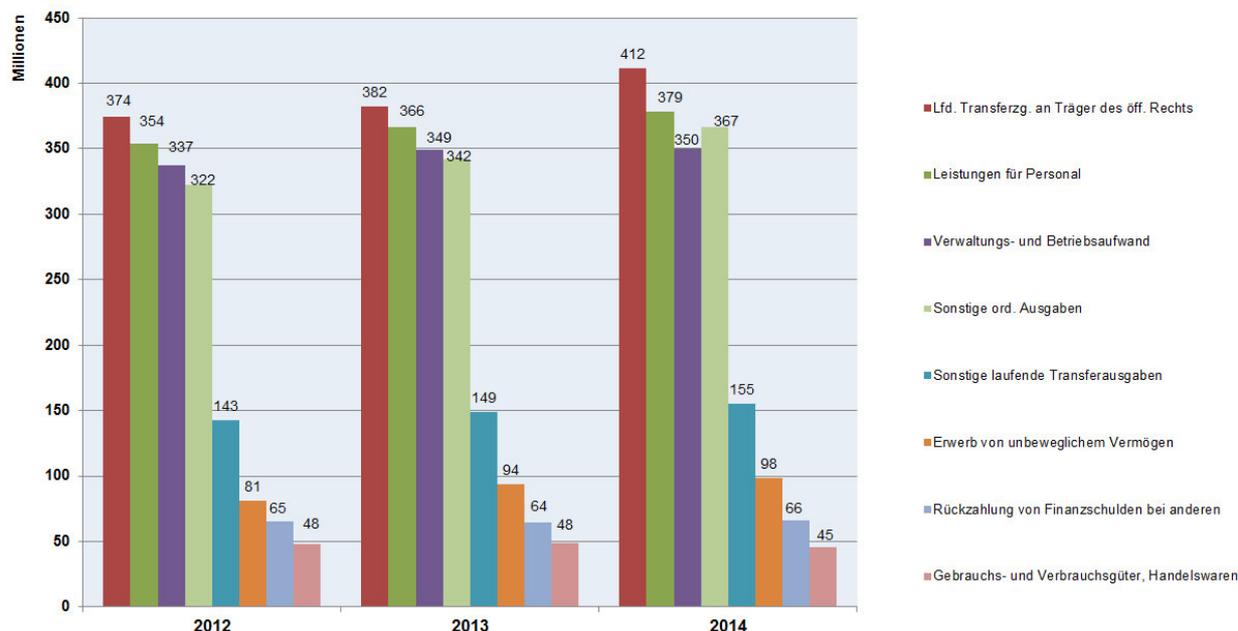
Folgende Diagramme und Tabellen zeigen die Zusammensetzung der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in den letzten drei Jahren im Detail:

Ordentliche Einnahmen 2012 bis 2014 (in Mio. Euro)



Ordentliche Einnahmen	2012	2013	2014
Ertragsanteile	650.723.597	676.693.578	696.907.641
Eigene Steuern	338.578.413	352.594.485	360.565.757
Benützungsgebühren	170.092.740	174.093.766	181.103.110
Einnahmen aus Leistungen	146.526.432	148.094.487	147.800.729
Lfd. Transferzahlungen von Trägern des öff. Rechts	113.822.509	115.058.005	117.868.826
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öff. Rechts	72.969.726	84.542.677	91.052.368
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	54.199.335	56.649.959	62.646.322
Gewinnentnahmen marktbest. Betriebe (A 85-89)	47.406.677	46.302.116	62.706.770
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	33.094.542	33.719.187	37.007.820
Einnahmen aus Veräußerungen u. sonstige Einnahm.	25.035.502	26.136.178	30.937.489
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	24.150.621	22.714.196	22.645.045
Sonstige laufende Transfereinnahmen	20.917.372	22.978.526	23.860.222
Entnahmen aus Rücklagen	17.323.303	22.741.890	21.667.268
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	12.029.294	13.252.134	17.190.358
Rückführungen aus dem außerordentlichen Haushalt	1.529.766	2.319.387	7.713.593
Sonstige ordentliche Einnahmen	2.406.800	2.674.175	2.556.060
Summe ordentliche Einnahmen	1.730.806.629	1.800.564.745	1.884.229.378

Ordentliche Ausgaben 2012 bis 2014 (in Mio. Euro)



Ordentliche Ausgaben	2012	2013	2014
Lfd. Transferzahlungen an Träger des öffentl.Rechts	374.093.208	382.235.360	411.611.500
Leistungen für Personal	353.664.961	366.277.830	378.534.970
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	337.389.232	348.874.887	349.572.733
Sonstige laufende Transferausgaben	142.671.074	148.918.162	154.833.716
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	81.141.943	94.011.389	98.416.109
Rückzahlung von Finanzschulden	64.949.110	64.416.547	66.348.274
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	48.014.894	48.424.195	45.262.011
Gewinnentnahmen von marktbest. Betr. (A 85-89)	46.029.290	43.874.236	61.733.474
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	45.157.090	49.778.175	57.323.743
Sonstige Kapitaltransferausgaben	43.151.293	42.601.236	37.842.762
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	33.081.926	33.791.248	37.006.269
Pensionen und sonstige Ruhebezüge (Zuschüsse)	32.961.501	32.788.825	32.910.279
Zuführung an Rücklagen	31.487.981	46.301.479	44.582.039
Erwerb von beweglichem Vermögen	27.394.670	30.679.872	29.172.126
Bezüge der gewählten Organe	19.586.116	20.292.070	22.065.538
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öff. Rechts	15.394.521	17.734.332	20.155.646
Zinsen für Finanzschulden	13.153.991	9.834.972	10.483.973
Rückzahlung Schulden bei Trägern öff. Rechts	7.049.699	8.005.443	6.820.693
Sonstige ordentliche Ausgaben	7.764.350	6.351.434	6.625.359
Summe ordentliche Ausgaben	1.724.136.847	1.795.191.694	1.871.301.215

1.5 Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)

In den vielen Fällen müssen Investitionen und Vorhaben der Gemeinden gänzlich oder teilweise durch **außerordentliche Einnahmen** finanziert werden. Dazu zählen u.a. Aufnahmen von Krediten, die Auflösung von Rücklagen oder die Veräußerung von Vermögen. Werden Vorhaben auch nur zum Teil durch außerordentliche Einnahmen finanziert, so sind diese nach § 4 Abs. 2 VRV 1997 in einem außerordentlichen Haushalt nach Vorhaben getrennt und unter Angabe eines Gesamtfinanzierungsplanes darzustellen.

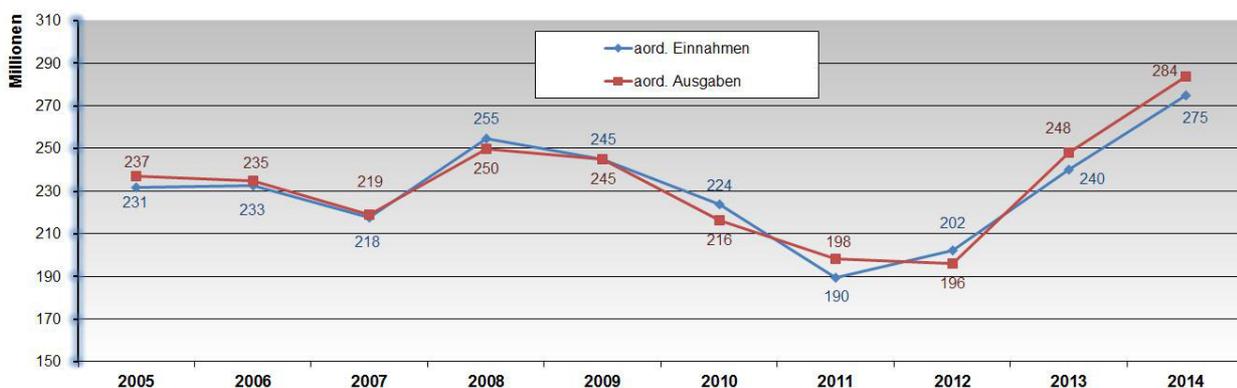
Die Entwicklung der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben der letzten Jahre zeigt folgende Übersicht:

Jahr	außerordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	außerordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2010	223.581.517	- 8,78 %	216.273.382	- 11,74 %
2011	189.533.259	- 5,23 %	197.999.867	- 8,45 %
2012	202.127.565	+ 6,64 %	196.152.097	- 0,93 %
2013	239.947.510	+ 18,71 %	247.991.190	+ 26,43 %
2014	274.971.273	+ 14,60 %	283.573.377	+ 14,35 %

Die Darstellung zeigt einen deutlichen **Anstieg der Investitionen** in den Jahren 2013 und 2014. Dabei überstiegen die außerordentlichen Ausgaben im Jahr 2014 die außerordentlichen Einnahmen um rund EUR 8,6 Mio.

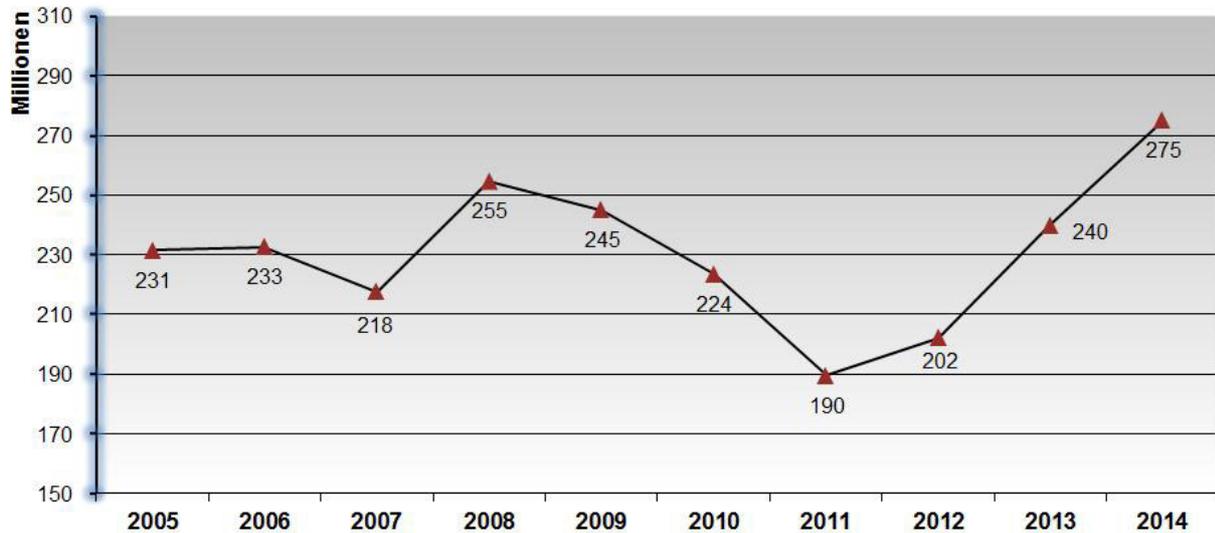
Deutlich ist der Einbruch der Investitionen in den Krisenjahren zu erkennen. Während in den Jahren 2008 bis 2011 das Volumen der außerordentlichen Haushalte und somit auch die Investitionstätigkeit der Tiroler Gemeinden stetig sank, brachte das Jahr 2013 eine deutliche Trendumkehr hin zu einer stark wachsenden Investitionsfreudigkeit. Im Jahr 2014 erreichte das Volumen der außerordentlichen Haushalte erstmals wieder einen **Höchstwert** im zehnjährigen Betrachtungszeitraum.

Verhältnis der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander

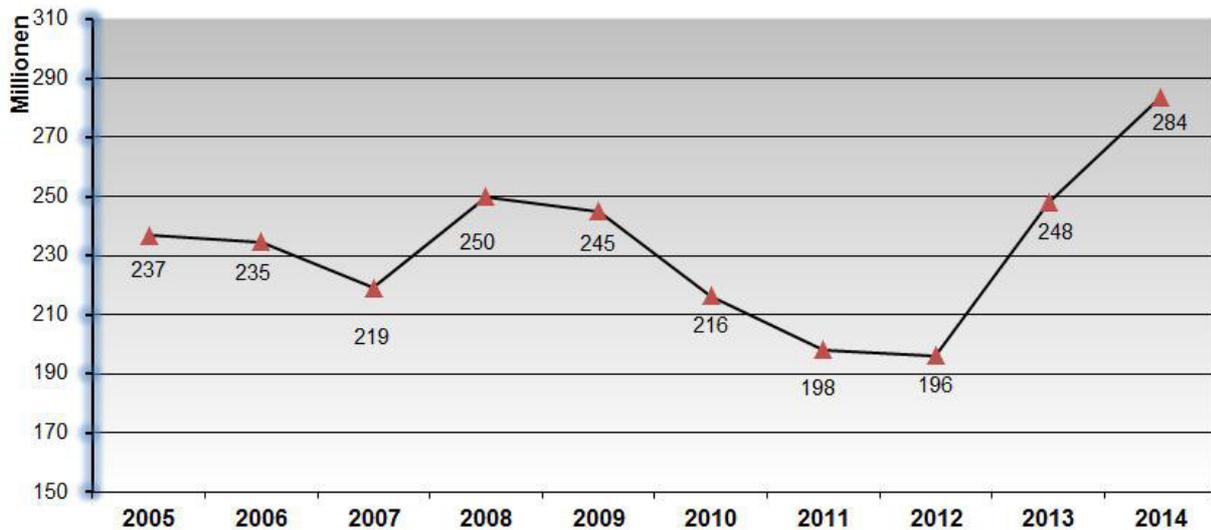


Folgende Darstellungen zeigen die markante Entwicklung der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in den letzten zehn Jahren:

Außerordentliche Einnahmen 2005 bis 2014 (in Mio. Euro)



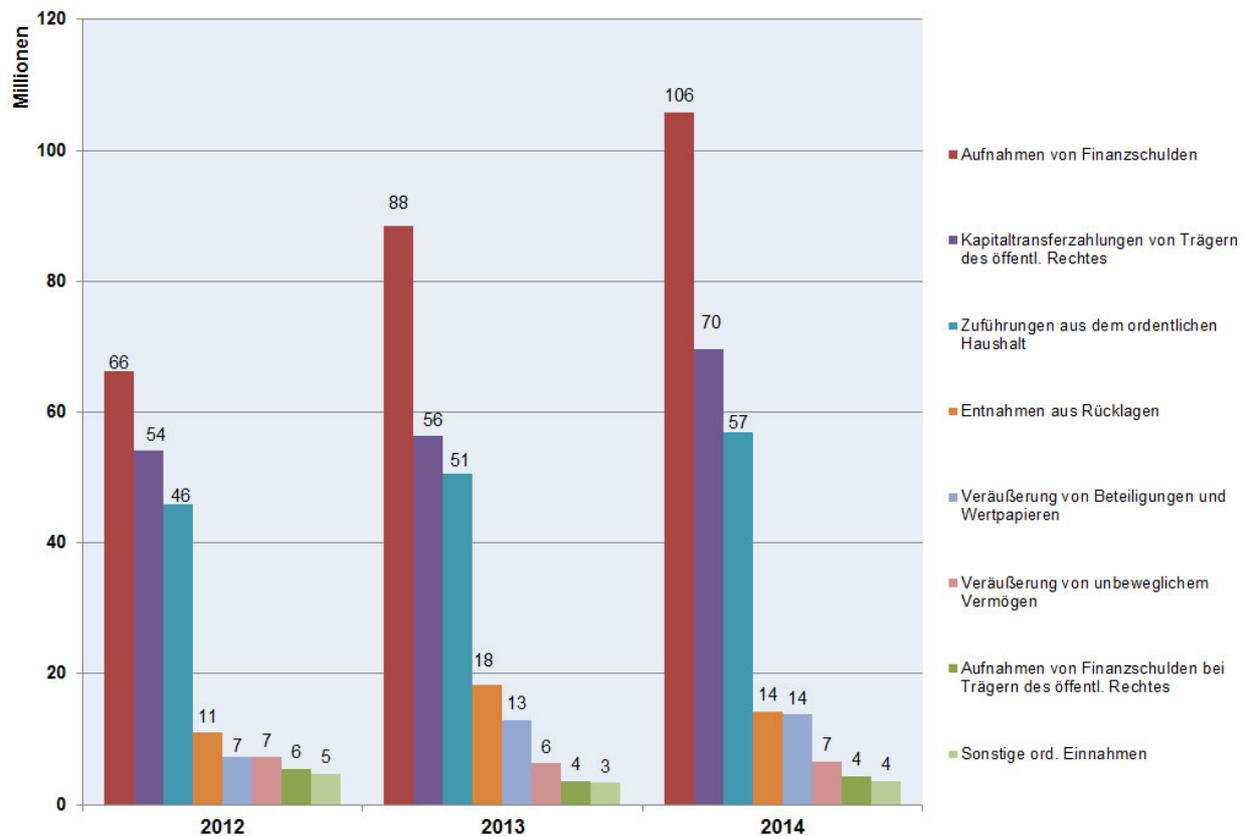
Außerordentliche Ausgaben 2005 bis 2014 (in Mio. Euro)



Folgende Diagramme und Tabellen zeigen durch eine nähere Aufschlüsselung die Struktur der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in den letzten drei Jahren.

Dabei geben die außerordentlichen Einnahmen einen Überblick über die **Mittelherkunft**:

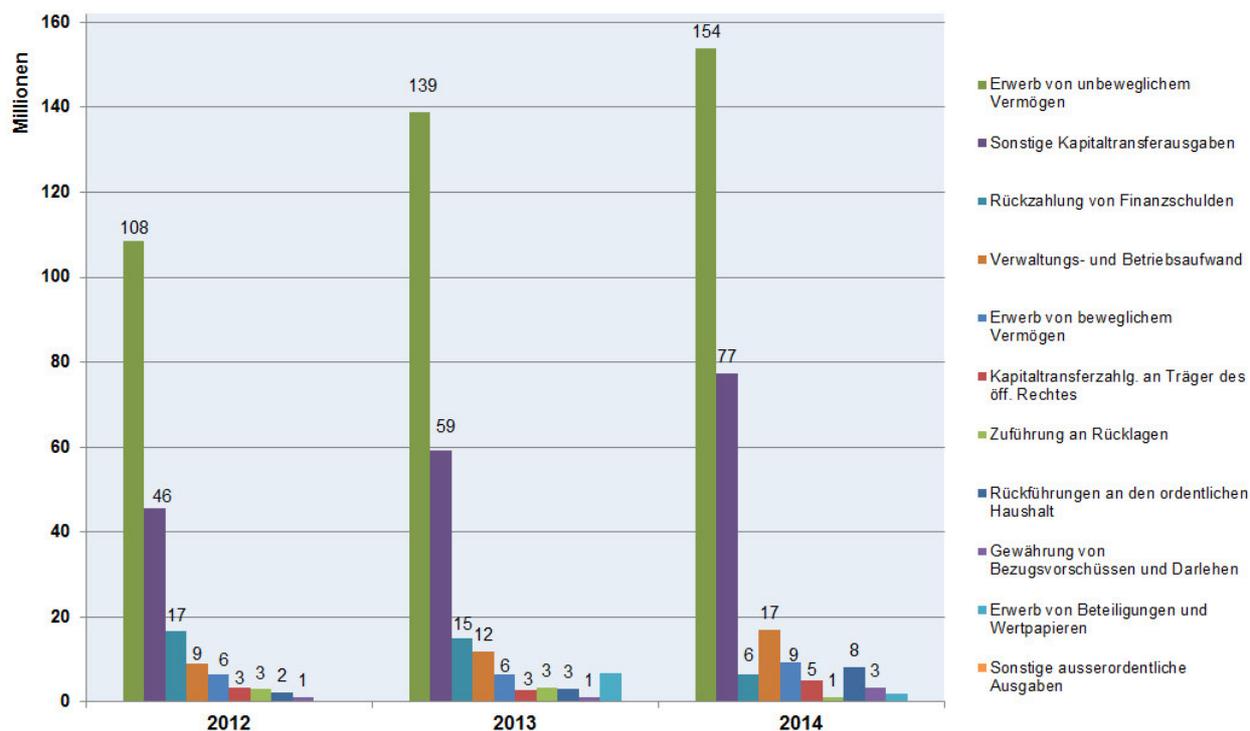
Außerordentliche Einnahmen 2012 bis 2014 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Einnahmen	2012	2013	2014
Aufnahmen von Finanzschulden bei Kreditinstituten	66.282.960	88.380.623	105.859.574
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes (i.W. Bedarfszuweisungen des Landes)	54.144.353	56.380.205	69.709.043
Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt	45.955.576	50.579.593	56.975.011
Entnahmen aus Rücklagen	10.969.790	18.385.285	13.766.890
Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	7.289.095	12.978.074	14.262.316
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	7.230.347	6.291.366	6.548.594
Aufnahmen von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes (z.B. Land Tirol beim Wasserleitungsfonds, Wohnbauförderungsdarlehen)	5.536.798	3.622.650	4.320.288
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	2.313.629	1.863.980	1.623.100
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	1.609.182	651.124	976.381
Sonstige außerordentliche Einnahmen	795.834	814.610	930.076
Summe außerordentliche Einnahmen	202.127.565	239.947.510	274.971.273

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Ausgaben hingegen zeigt die **Mittelverwendung**:

Außerordentliche Ausgaben 2012 bis 2014 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Ausgaben	2012	2013	2014
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	108.481.949	138.796.198	153.893.594
Sonstige Kapitaltransferausgaben (Transferzahlungen an eigene Unternehmungen z.B. Kommunalbetriebe)	45.712.871	59.113.056	77.299.186
Rückzahlung von Finanzschulden	16.536.452	14.880.610	6.493.513
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.903.959	11.902.725	16.892.016
Erwerb von beweglichem Vermögen	6.359.671	6.347.304	9.322.760
Kapitaltransferzahlg. an Träger des öff. Rechtes	3.461.602	2.781.904	5.113.683
Zuführung an Rücklagen	2.935.434	3.298.523	1.130.646
Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	2.326.735	3.025.002	8.079.194
Gewährung von Bezugsvorschüssen und Darlehen	1.130.000	1.021.500	3.305.588
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	30.000	6.805.368	2.016.000
Sonstige außerordentliche Ausgaben	273.424	19.000	27.197
Summe außerordentliche Ausgaben	196.152.097	247.991.190	283.573.377

Die Position *Sonstige Kapitaltransferausgaben* umfasst (in der Regel einmalige) Zahlungen an Unternehmungen der Gemeinde wie z.B. Kommunalbetriebe, Stadt- und Gemeindewerke, Immobiliengesellschaften und ähnliche.

Der laufende Schuldendienst für aufgenommene Darlehen wird grundsätzlich im ordentlichen Haushalt dargestellt. Die Position *Rückzahlung von Finanzschulden* im außerordentlichen Haushalt enthält daher i.d.R. vorzeitige sowie einmalige Tilgungen und Umschuldungen.

1.6 Abgangsgemeinden

Häufig werden in Bundesländer-Vergleichen die Anzahl und die Entwicklung der sogenannten **Abgangsgemeinden** dargestellt.

Es gibt österreichweit verschiedene Arten der Klassifizierung einer Abgangsgemeinde:

Eine Variante ermittelt, ob das **Jahres-Soll-Ergebnis** einer Gemeinde **im ordentlichen Haushalt einen Abgang** ausweist (wie im Gemeindefinanzbericht der Kommunalkredit) eine weitere Variante klassifiziert eine Gemeinde dann als Abgangsgemeinde, wenn der **Saldo der lfd. Gebarung** (Saldo 1) des VRV-Querschnittes **negativ** ist.

In Tirol können auch jene Gemeinden als Abgangsgemeinden bezeichnet werden, deren **Überschuss der fortdauernden Gebarung** (Bruttoüberschuss, siehe Kapitel 5.1) negativ ist. Folgende Darstellung zeigt daher die Anzahl der Gemeinden, deren Bruttoüberschuss in den letzten 5 Jahren **negativ** war:

Bezirk	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	0	0
Innsbruck-Land	1	1	0	0	1
Kitzbühel	0	0	0	0	0
Kufstein	0	0	0	0	0
Landeck	1	0	0	0	1
Lienz	1	1	2	2	2
Reutte	4	4	3	3	3
Schwaz	0	0	0	0	0
Summe Tirol	7	6	5	5	7

Die zweite Tabelle zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Ergebnis des ordentlichen Haushaltes** in den betreffenden Jahren **negativ** war (Soll-Abgang im ordentlichen Haushalt):

Bezirk	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck	0	0	0	0	0
Imst	3	4	2	4	2
Innsbruck-Land	11	9	10	5	6
Kitzbühel	0	0	0	1	0
Kufstein	2	0	1	2	2
Landeck	2	3	0	4	2
Lienz	11	13	9	7	11
Reutte	6	9	2	2	4
Schwaz	6	7	6	6	4
Summe Tirol	41	45	30	31	31

Die nächste Darstellung zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Saldo der laufenden Gebarung** (Saldo 1) des VRV-Querschnittes negativ war:

Bezirk	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck	0	0	0	0	0
Imst	1	0	0	0	0
Innsbruck-Land	9	8	7	10	9
Kitzbühel	0	0	0	1	2
Kufstein	3	1	2	0	2
Landeck	5	3	5	6	8
Lienz	11	7	8	8	6
Reutte	6	6	6	5	4
Schwaz	0	1	2	5	5
Summe Tirol	35	26	30	35	36

Ein positiver Saldo 1, der auch als *öffentliches Sparen* bezeichnet wird, zeigt an, in welchem Ausmaß die laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben übersteigen und somit für die Finanzierung der Vermögensgebarung (z.B. Investitionen, Darlehenstilgungen) zur Verfügung stehen. Ist der Saldo 1 jedoch negativ, so kann die Gemeinden schon die laufende Haushaltsgebarung nicht mehr aus den laufenden Einnahmen bestreiten. 2014 wiesen 36 Tiroler Gemeinden einen negativen Saldo der laufenden Gebarung aus.

Die dritte Tabelle (negativer Saldo der laufenden Gebarung im VRV-Querschnitt) zeigt eine deutlich höhere Anzahl an Abgangsgemeinden als die erste Tabelle (negativer Bruttoüberschuss der fort dauernden Einnahmen über die fort dauernden Ausgaben ohne Berücksichtigung des laufenden Schuldendienstes).

Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass bei der Berechnung der laufenden Ausgaben lt. VRV-Querschnitt der **Zinsaufwand für aufgenommene Darlehen** als ausgabenerhöhend berücksichtigt wird, während dieser bei der Berechnung der fort dauernden Ausgaben nach dem TGO-Querschnitt nicht miteingerechnet wird.

Dadurch ist der Saldo der laufenden Gebarung häufiger negativ als der Bruttoüberschuss der fort dauernden Gebarung.

Zieht man als Kriterium zur Ermittlung der Abgangsgemeinden das Ergebnis des ordentlichen Haushaltes (Soll-Abgang) heran, so wird ebenfalls eine deutlich höhere Zahl an Abgangsgemeinden ausgewiesen als jene, die einen negativen Bruttoüberschuss erzielen. Dies lässt sich u.a. auch dadurch begründen, dass der **Schuldendienst**, sowohl Tilgungen als auch Zinsen, **zur Gänze als ausgabenerhöhend wirksam** werden und weiters auch einmalige, aus dem ordentlichen Haushalt, finanzierte Investitionen im Haushaltsergebnis Berücksichtigung finden.

2. Abgabenertragsanteile

2.1 Einführung

Jene Anteile an den **gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (z.B. Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Körperschaftssteuer etc.), die nach dem F-VG und dem FAG den Gemeinden zustehen, werden vom Bund nicht direkt an die Gemeinden weitergeleitet sondern an die Länder überwiesen.

Von diesem grundsätzlich den Gemeinden zustehenden Anteil sind 12,7 v.H. für die Gewährung von **Bedarfszuweisungen** bestimmt. Die Abwicklung dieser Förderungen erfolgt in Tirol mit Beschluss der Landesregierung über den Gemeindeausgleichsfonds (GAF). Die restlichen 87,3 v.H. werden nach Abzug der **Landesumlage** auf die Tiroler Gemeinden aufgeteilt. Die Länder sind nach dem F-VG berechtigt, eine Landesumlage von bis zu 7,60 v.H. der ungekürzten Ertragsanteile einzubehalten. In Tirol wird dieser Spielraum nicht zur Gänze ausgenützt. Die Höhe der Landesumlage wurde mit 7,46 v.H. festgesetzt.

Das Pro-Kopf-Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** (Tabellenteil, Seite 84 oben) zeigt tirolweit in den ersten drei Größenklassen (bis 10.000 Einwohner) nur geringfügige Unterschiede, da für diese Gemeinden (mit Ausnahme der Stadtgemeinde Imst) derselbe Vervielfacher von **1^{41/67}** zur Anwendung kommt. Ein merklicher Sprung ist in den letzten beiden Größenklassen 10.001 bis 20.000 Einwohner und über 50.000 Einwohner zu verzeichnen, da sich hier der für die Aufteilung der Abgabenertragsanteile maßgebliche **Multiplikator der Einwohnerzahl** (abgestufter Bevölkerungsschlüssel nach § 9 Abs. 10 FAG 2008) auf **1 ⅔** (für Gemeinden mit 10.001 bis 20.000 Einwohnern) bzw. **2 ⅓** (für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern) erhöht.

Hinsichtlich der Verteilung der **Abgabenertragsanteile** an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben gilt für die Stadt Innsbruck aufgrund ihrer Einwohnerzahl als einzige Gemeinde Tirols der höchste Multiplikator von **2 ⅓**. Lediglich bei sechs weiteren Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern wird somit die **Volkszähl** mit dem Vervielfacher **1 ⅔** multipliziert. Bei den 272 restlichen Tiroler Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern wurden die Einwohnerzahlen bis einschließlich dem Jahr 2010 noch mit dem Faktor **1 ½** multipliziert. In Hinblick auf die Berechnung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels, insbesondere bei den Gemeinden bis 10.000 Einwohnern, sieht das FAG 2008 ab dem Jahr 2011 folgende Regelung vor:

Nach § 24 Abs. 5 FAG 2008 hat der Bundesminister für Finanzen bis einschließlich dem Jahr 2014 den abgestuften Bevölkerungsschlüssel gemäß § 9 Abs. 11 zu ermitteln und mit Verordnung kundzumachen. Mit **Verordnung BGBl. II Nr. 248/2011** über die Prozentsätze für die Verteilung der Ertragsanteile in den Jahren 2011 bis 2014 wurden daher folgende Vervielfacher für die Verteilung der Ertragsanteile in den Jahren 2011 bis 2014 für Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern festgelegt: Bei Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern beträgt nach § 4 der Verordnung der **Vervielfacher 1^{41/67}**, wobei bei Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 9.000 bis 10.000 (in Tirol betrifft dies in den Jahren 2011 bis 2014 nur die Stadtgemeinde Imst mit 9.511 Einwohnern lt. Registerzg. 31.10.2012) ein weiterer Betrag dazugezählt wird. Der Vervielfacher für den weiteren Betrag beträgt bei Gemeinden bis 10.000 Einwohnern **110/201** bezogen auf die 9.000 überschreitende Einwohnerzahl. Eine ähnliche Regelung sieht die Verordnung bei einer Einwohnerzahl von 18.000 bis 20.000 und 45.000 bis 50.000 vor. Die einwohnerstärksten Gemeinden Tirols (nach der Landeshauptstadt Innsbruck) erreichten diese Einwohnergrenzen im Zuge der Ertragsanteils-Abrechnung 2014 noch nicht (Kufstein als zweitstärkste Gemeinde lag mit einer Einwohnerzahl von 17.903 mit Stand 31.10.2012 noch knapp darunter).

Mit BGBl. I Nr. 17/2015 wurde im § 9 Abs. 10 FAG 2008 der **Vervielfacher 1** ^{41/67} zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels für Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern ab dem Jahr 2015 gesetzlich festgesetzt.

Die **Darstellung nach Einwohner-Größenklassen** zeigt, dass bei den Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohnern trotz dieser Besserstellung ab dem Jahr 2011 das Pro-Kopf-Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen immer noch deutlich geringer ausfällt als bei den Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern.

Das durchschnittliche **Pro-Kopf-Aufkommen** der Landeshauptstadt Innsbruck und der übrigen Tiroler Gemeinden weist aufgrund des abgestuften Bevölkerungsschlüssels erhebliche Unterschiede auf. Es lag im Jahr 2014 bei der Stadt Innsbruck bei EUR 1.342, im Durchschnitt der restlichen Gemeinden Tirols jedoch lediglich bei EUR 899.

	2010	2011	2012	2013	2014
Stadt Innsbruck	1.141	1.214	1.270	1.325	1.342
übrige Gemeinden	737	816	848	879	899
alle Gemeinden	805	883	920	954	975

Auf der anderen Seite steigt jedoch auch die Pro-Kopfbelastung der Gemeinden durch **Beiträge und Umlagen** mit zunehmender Einwohnerzahl, insbesondere im Bereich der Sozialbeiträge und Gesundheit (siehe dazu das Pro-Kopf-Aufkommen der laufenden Transferzahlungen im Blatt 2). Ein finanzieller Ausgleich zwischen den Gemeinden wird durch die Gewährung von **Bedarfszuweisungen** aus dem Gemeindeausgleichsfonds erzielt, wobei dadurch finanzschwächere Gemeinden die Möglichkeit bekommen, notwendige Investitionen zu finanzieren.

Beim Pro-Kopf-Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen auf Gemeindeebene, unter anderem bei den **Rankings der 10 aufkommensstärksten und -schwächsten Gemeinden** (siehe Kapitel 2.2 und 2.3) fällt insbesondere auf:

In den Reihen der **10 aufkommensstärksten Gemeinden** sind neben der Stadtgemeinde Innsbruck, die alleine schon aufgrund des Vervielfachers beim abgestuften von $2 \frac{1}{3}$ in den vordersten Reihen liegt, vor allem große Tourismusgemeinden zu finden. Diese profitieren stark vom Getränkesteuerausgleich und übertreffen somit sogar deutlich das Pro-Kopf-Aufkommen der Landeshauptstadt. In den Reihen der **10 aufkommensschwächsten Gemeinden** hingegen scheinen vor allem auch große Industriegemeinden auf. Dies hängt u.a. mit dem Bedarfsausgleich zusammen. Dieser wird den Gemeinden nach ihrer Finanzkraft (für die Bemessung spielen die eigenen Steuern der Gemeinden, die ausschließlichen Gemeindeabgaben, eine große Rolle) gewährt, wobei finanzstarke Industriegemeinden mit einem hohen Kommunalsteueraufkommen bei der Gewährung des Bedarfsausgleiches weniger profitieren.

Das Ranking in Kapitel 2.2 zeigt, dass **Gemeinden in der gleichen Größenklasse**, deren Einwohnerzahl grundsätzlich mit demselben Multiplikator vervielfacht wird, trotzdem ein recht **unterschiedlich hohes Pro-Kopf-Aufkommen** erzielen können. Dies erklärt sich dadurch, dass die Abgabenertragsanteile zwar größtenteils (zu rund 80 v.H.) nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt werden, der Rest jedoch nach anderen Verteilungsschlüsseln.

Einen **abweichenden Aufteilungsschlüssel** gibt es etwa beim Getränkesteuerausgleich, der sich zu einem Teil nach dem Getränkesteuer-Aufkommen aus den Vorperioden orientiert bzw. dem Bedarfsausgleich, der von der Finanzkraft der Gemeinden abhängig ist sowie bei den Ausgleichsvorausanteilen nach § 11 FAG. Von der Spielbankabgabe profitieren nur Gemeinden, in deren Gemeindegebiet ein Spielcasino betrieben wird (das sind derzeit Innsbruck, Seefeld i.T. und Kitzbühel).

So kann eine finanzschwächere Gemeinde innerhalb derselben Größenklasse ein höheres Pro-Kopf-Aufkommen ausweisen.

Daher zeigt Kapitel 2.3 ein Ranking jener Ertragsanteile, die **nur nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel** abgerechnet werden. Trotzdem gibt es auch hier gelegentlich Unterschiede zwischen Gemeinden gleicher Größenklasse, zum einen aufgrund von **Buchungsfehlern** (fehlerhafte Konten- oder Periodenzuordnungen) und zum anderen da von diesen Ertragsanteilmitteln noch vor der Auszahlung an die Gemeinde der individuelle Beitrag der Gemeinden zum **Landespflegegeld** rechnerisch in Abzug gebracht wird.

Folgende Einzelpositionen sind unter dem Sammelbegriff **Abgabenertragsanteile** zusammengefasst:

Spielbankabgabe:

Nach § 9 Abs. 8 FAG ist der Reinertrag der Spielbankabgabe auf den Bund, die Länder und die Gemeinden aufzuteilen, wobei jedoch nur jene Gemeinden zu berücksichtigen sind, in denen eine Spielbank betrieben wird. Es erhalten der Bund 49 %, die Länder 7 % und die Gemeinden 44 % bis zu einem jährlichen Aufkommen je Gemeinde von 725.000 Euro, von dem darüber liegenden Aufkommen erhalten der Bund 61 %, die Länder 20 % und die Gemeinden 19 %.

Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel:

Diese Position umfasst die nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel aufzuteilenden gemeinschaftlichen Bundesabgaben und macht den größten Anteil aus.

Getränkesteuerausgleich:

Nach § 11 Abs. 2 Z. 2 FAG 2008 werden die Anteile aus dem Getränkesteuer ausgleich ab dem Jahr 2012 zu 80 % nach dem Aufkommen in den Jahren zwischen 1993 und 1997 oder 1998 und 1999 aufgeteilt. Die weiteren Anteile werden hinsichtlich Gemeinden bis und über 10.000 Einwohner unterschiedlich behandelt, wobei auch die Nächtigungen gemäß Nächtigungsstatistik berücksichtigt werden und auch nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel und der Volkszahl abgerechnet wird. Der Anteil, der nach dem Steuer-Aufkommen zu verteilen ist, verringert sich in den weiteren Jahren (ab 2012) um jeweils 10 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr.

Bedarfsausgleich:

Nach § 11 Abs. 2 Z. 1 FAG 2008 erhalten jene Gemeinden, deren Finanzkraft im Vorjahr den Finanzbedarf nicht erreicht hat, 30 % des Unterschiedsbetrages zwischen Finanzbedarf und Finanzkraft. Die Finanzkraft wird nach Abs. 4 ermittelt durch Heranziehung von Grundsteuer und Kommunalsteuer, der Finanzbedarf ergibt sich nach Abs. 3 aus einer Landesdurchschnittskopfquote.

Werbeabgabe/Werbesteuerausgleich:

Nach § 11 Abs. 2 Z. 3 FAG 2008 erfolgt die Aufteilung im Verhältnis der Erträge der Gemeinden an Anzeigenabgabe und Ankündigungsabgabe in den Jahren 1996 bis 1998. Die weiteren Anteile der Gemeinden an der Werbeabgabe werden im Verhältnis der Volkszahl verteilt.

Ausgleichsvorausanteile nach § 11 Abs. 5, 6 und 8 FAG 2008:

Nach § 11 FAG 2008 erhalten die Gemeinden als Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft (Abs. 8; betrifft nur Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern), oder für die Jahre 2011 bis 2014, wenn sie durch die Änderung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels nach § 9 Abs. 11 Verluste erleiden (nach § 11 Abs. 5 und 6 aufgrund der Änderung des Vervielfachers für Gemeinden bis 10.000 Einwohner) je Einwohner einen Fixbetrag als Ausgleichsvorausanteil. Die Ausgleichsvorausanteile nach § 11 Abs. 5 und 6 erfahren ab dem Jahr 2015 durch die Abs. 7 und 7a einer Neuregelung.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Abgabenertragsanteile der letzten drei Jahre **aufgeschlüsselt nach den Einzelpositionen**:

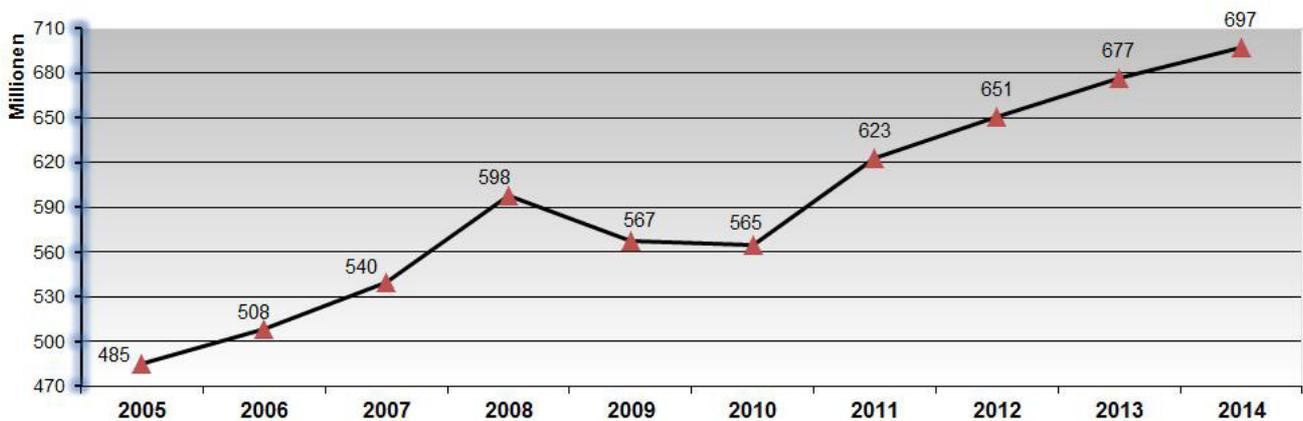
Abgabenertragsanteile	2012	2013	2014
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	2.171.002	1.987.951	2.280.719
Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	529.249.086	551.237.858	567.862.276
Getränkesteuerausgleich	61.451.763	63.370.458	64.306.277
Bedarfsausgleich	28.850.619	30.007.143	31.155.324
Gemeinde-Werbesteuerausgleich	3.818.167	3.830.132	3.774.483
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 5 FAG 2008	14.070.664	14.744.815	15.549.651
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 8 FAG 2008	3.000.445	3.010.016	3.010.016
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 6 FAG 2008	8.111.850	8.505.205	8.968.896
Gesamtergebnis	650.723.597	676.693.578	696.907.641

Während die vorhergehende Tabelle die von den Gemeinden in den Jahresrechnungen 2014 als Einnahme verbuchten Ertragsanteile ausweist, listet die nachfolgende Tabelle jene Ertragsanteile auf, die vom Land im Rahmen der Ertragsanteils-Abrechnung tatsächlich geldmäßig an die Gemeinden weitergeleitet wurden. Die minimalen Differenzen resultieren aus Fehlbuchungen bzw. Fehlsuordnungen bei den Gemeinden.

Abgabenertragsanteile	2012	2013	2014
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	2.171.002	1.987.951	2.280.719
Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	528.994.212	551.241.030	567.862.205
Getränkesteuerausgleich	61.565.055	63.369.186	64.304.474
Bedarfsausgleich	28.847.653	30.007.143	31.155.222
Gemeinde-Werbesteuerausgleich	3.815.662	3.828.551	3.775.093
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 5 FAG 2008	14.069.678	14.746.227	15.548.607
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 8 FAG 2008	5.037.979	3.010.016	3.010.016
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 6 FAG 2008	6.083.888	8.505.205	8.968.896
Gesamtergebnis	650.585.129	676.695.309	696.905.232

Das nachstehende Diagramm gibt Auskunft über die Entwicklung des Aufkommens an Abgabenertragsanteilen in den letzten zehn Jahren:

Abgabenertragsanteile 2005 bis 2014 (in Mio. Euro)



Bemerkenswert ist der drastische Einbruch in den Krisenjahren 2009 und 2010 und der folgenden Boom im Jahr 2011. Seither steigt das Aufkommen an Ertragsanteilen zwar kontinuierlich weiterhin jährlich an, jedoch fällt die Erholung von Jahr zu Jahr gedämpfter aus.

Zur weiteren **Entwicklung der Ertragsanteile im Jahr 2015** ist anzumerken:

Während das Aufkommen von Jänner bis Juni 2014 EUR 381,8 Mio. betrug, stieg dieses im selben Zeitraum 2015 um 14,4 Mio. auf EUR 396,2 Mio. Das bedeutet einen Anstieg im Vergleichszeitraum um 3,76 %. Vergleichsweise stiegen die Ertragsanteile von Jänner bis Juni 2014 gegenüber dem Vorjahr 2013 noch um 4,14 %.

Folgende Darstellungen zeigen das **Aufkommen der Abgabenertragsanteile der letzten fünf Jahre**.

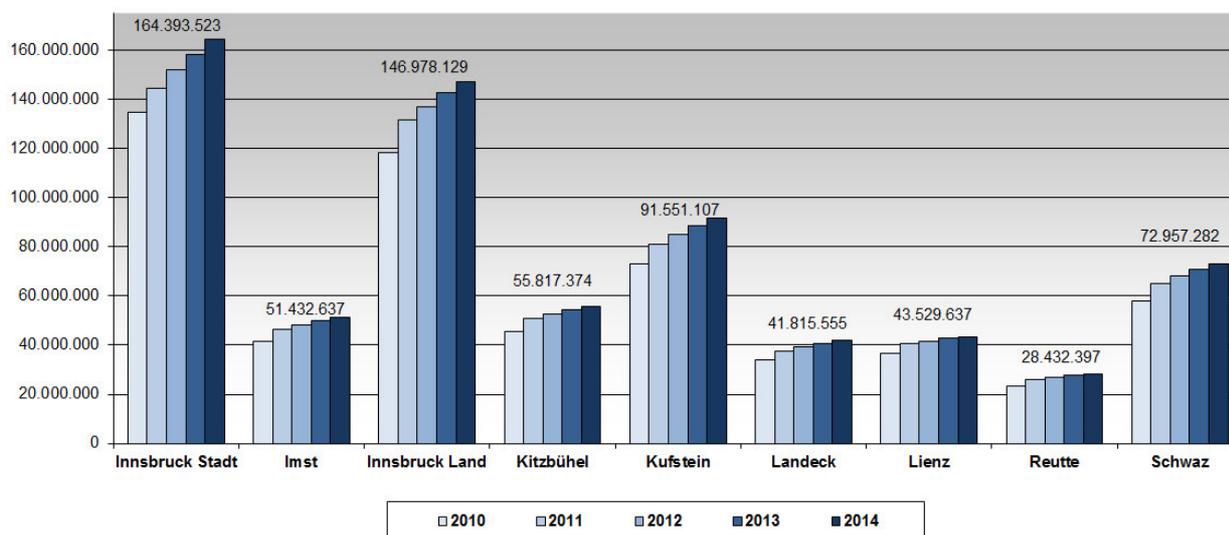
Das Pro-Kopf-Aufkommen der 9 Bezirke sowie die 10 Gemeinden Tirols mit dem jeweils höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen werden im Anschluss angeführt.

Jene Abgabenertragsanteile, die nach dem **abgestuften Bevölkerungsschlüssel** abgerechnet werden, sind in Kapitel 2.3 separat dargestellt.

Auch der **Getränkesteuerausgleich** (Kapitel 2.4) wird aufgrund seiner besonderen Bedeutung für das Tourismusland Tirol zusätzlich eigens dargestellt. Er ist in der Auflistung der gesamten Ertragsanteile (Kapitel 2.2) jedoch bereits enthalten.

2.2 Abgabenertragsanteile Gesamt

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	565.040.840	- 0,43 %
2011	622.872.226	+ 10,23 %
2012	650.723.597	+ 4,47 %
2013	676.693.578	+ 3,99 %
2014	696.907.641	+ 2,99 %



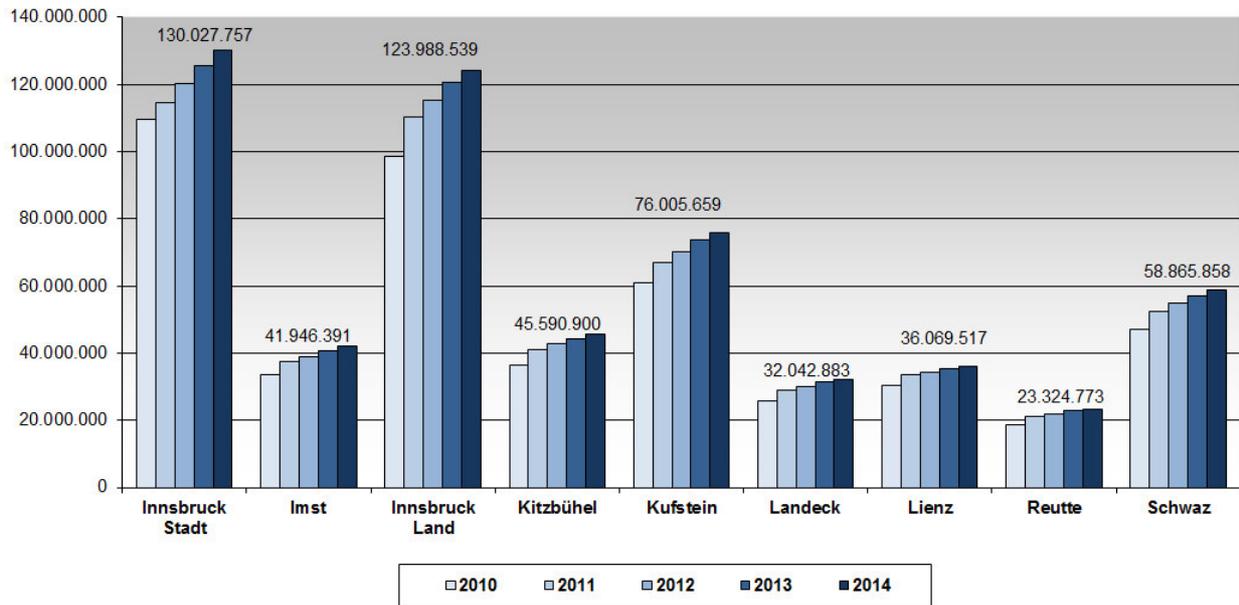
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.342	Landeck	959
Imst	903	Lienz	886
Innsbruck Land	876	Reutte	899
Kitzbühel	901	Schwaz	917
Kufstein	897	Landesdurchschnitt	975

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	1.687	270.	Heinfels	799
2.	Serfaus	1.499	271.	Thaur	798
3.	Sölden	1.438	272.	Kundl	793
4.	Gerlos	1.366	273.	Wattens	791
5.	Innsbruck	1.342	274.	Breitenwang	789
6.	Seefeld i.T.	1.336	275.	Jenbach	786
7.	Fiss	1.307	276.	Langkampfen	786
8.	Grän	1.289	277.	Radfeld	784
9.	St. Anton a.A.	1.228	278.	Kematen i.T.	771
10.	Tux	1.221	279.	Abfaltersbach	763

2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (ohne Spielbankabgabe)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	461.504.178	- 0,62 %
2011	506.277.886	+ 9,70 %
2012	529.249.086	+ 4,54 %
2013	551.237.858	+ 4,15 %
2014	567.862.276	+ 3,02 %



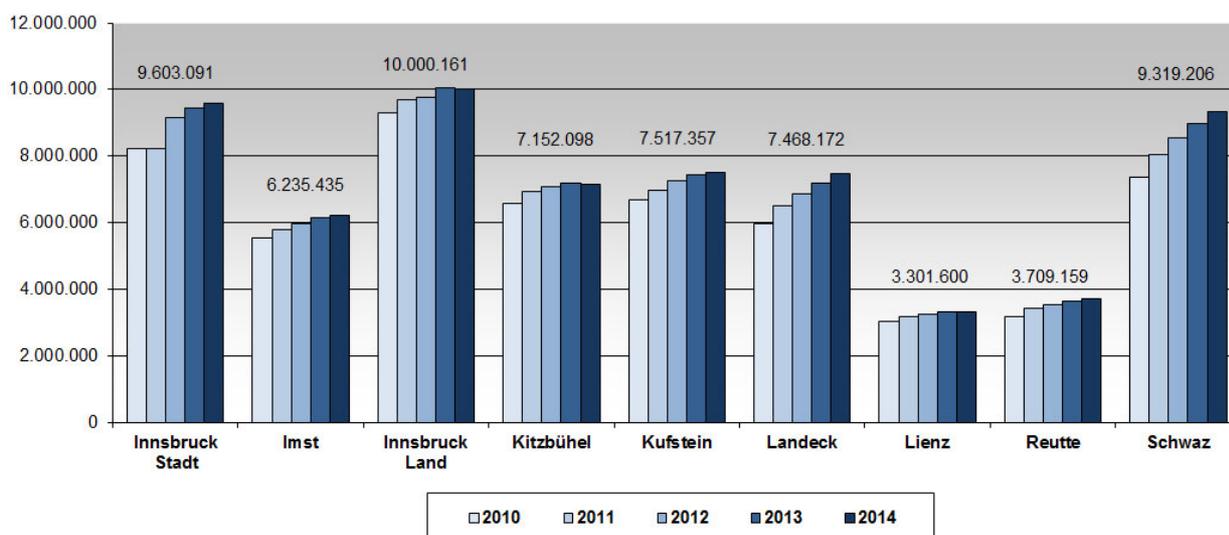
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.061	Landeck	735
Imst	737	Lienz	734
Innsbruck Land	739	Reutte	737
Kitzbühel	736	Schwaz	740
Kufstein	745	Landesdurchschnitt	794

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Innsbruck	1.061	270.	Abfaltersbach	727
2.	Kufstein	762	271.	Sillian	727
3.	Schwaz	761	272.	Sölden	727
4.	Wörgl	761	273.	Lavant	726
5.	Telfs	759	274.	Matrei i.O.	726
6.	Hall i.T.	759	275.	St. Jakob i.D.	726
7.	Vorderhornbach	750	276.	Untertilliach	725
8.	Lienz	749	277.	Ischgl	724
9.	Imst	746	278.	St. Anton a.A.	724
10.	Kaisers	745	279.	Jungholz	714

2.4 Getränkesteuerausgleich

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	55.880.356	+ 1,29 %
2011	58.790.464	+ 5,21 %
2012	61.451.763	+ 4,53 %
2013	63.370.458	+ 3,12 %
2014	64.306.277	+ 1,48 %



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	78	Landeck	171
Imst	109	Lienz	67
Innsbruck Land	60	Reutte	117
Kitzbühel	115	Schwaz	117
Kufstein	74	Landesdurchschnitt	90

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	955	270.	Mils b.I.	16
2.	Serfaus	763	271.	Pflach	16
3.	Sölden	698	272.	Stanz b.L.	15
4.	Gerlos	631	273.	Pfons	14
5.	Fiss	569	274.	Rietz	14
6.	Grän	547	275.	Schönwies	14
7.	St. Anton a.A.	490	276.	Baumkirchen	13
8.	Tux	473	277.	Sistrans	13
9.	Galtür	454	278.	Ranggen	10
10.	Berwang	386	279.	Faggen	8

3. Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren

3.1 Einführung

Die Berichte im Tabellenteil enthalten auf Blatt 1 das Aufkommen an den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach § 6 Abs. 1 Z. 5 F-VG 1948 iVm. § 14 FAG 2008 (eigene Steuern der Gemeinden und Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern nach § 14 Abs. 1 Z 13. FAG 2008 und TVAG 2011) und an den **Abgabenertragsanteilen**, im Folgenden kurz **öffentliche Abgaben** genannt. Diese werden im Gemeindehaushalt im Abschnitt 92 *Öffentliche Abgaben* erfasst.

Die **Benützungsgebühren** fallen nicht unter den Terminus Steuern und Abgaben und werden daher getrennt ausgewiesen. Benützungsgebühren werden in den entsprechenden Abschnitten des Gemeindehaushaltes verbucht (z.B. Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung).

Im Anschluss an die öffentlichen Abgaben wird daher auch das Aufkommen an **Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen** (Benützungsgebühren) nach § 14 Abs. 1 Z 14 FAG 2008 angegeben. Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Gemeinden an Benützungsgebühren (siehe Kapitel 3.8) hat jedoch nur eine sehr eingeschränkte Aussagekraft, da größere Gemeinden häufig die betreffenden Aufgaben an Kommunalbetriebe bzw. Stadt- oder Gemeindewerke ausgelagert haben. Die Entgelte für die Leistungen werden folglich bei der Gesellschaft erfasst und scheinen daher im Gemeindehaushalt nicht mehr als Einnahmen aus Gebühren auf. Demgegenüber fallen aber grundsätzlich auch keine Ausgaben in diesem Bereich an.

Zu den wichtigsten ausschließlichen Gemeindeabgaben zählen die **Kommunalsteuer**, die **Grundsteuer** sowie die **Interessentenbeiträge**. In der Spalte **Sonstige Steuern** sind aufkommensmäßig weniger ins Gewicht fallende bzw. nur vereinzelt vorkommende Steuern, Abgaben und Gebühren zusammengefasst (wie z.B. Vergnügungssteuern, Hundesteuer, die Gebrauchsabgabe, die sonstigen Abgaben aufgrund des Steuerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche und Verwaltungsabgaben). **Minusbeträge** in dieser Spalte sind auf Rückersätze – in den meisten Fällen die Getränkesteuer betreffend - zurückzuführen.

Das Verhältnis der **öffentlichen Abgaben** (ohne Benützungsgebühren) an den gesamten **Einnahmen des ordentlichen Haushaltes** zeigt die nachstehende Tabelle:

	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck	73,7 %	75,3 %	74,6 %	76,0 %	72,0 %
übrige Gemeinden	53,1 %	53,9 %	53,3 %	53,1 %	52,5 %
alle Gemeinden	57,0 %	57,8 %	57,2 %	57,2 %	56,1 %

An den Prozentsätzen lässt sich die **dominierende Rolle** der öffentlichen Abgaben erkennen. Sie bilden die wichtigste Einnahmequelle einer Gemeinde neben den Einnahmen aus Leistungen, aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit sowie den Transferzahlungen (z.B. Bedarfszuweisungen).

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Einnahmen aus den öffentlichen Abgaben (Spalte „j.E.“) ermöglicht einen Vergleich der Bezirke und lässt in weiterer Folge Rückschlüsse auf die **Finanzkraft** der einzelnen Bezirke zu:

Einnahmen aus öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2012	2013	2014
Innsbruck-Stadt	1.944	2.053	2.042
Imst	1.246	1.290	1.316
Innsbruck-Land	1.213	1.244	1.267
Kitzbühel	1.376	1.424	1.459
Kufstein	1.330	1.379	1.416
Landeck	1.350	1.406	1.461
Lienz	1.193	1.229	1.275
Reutte	1.374	1.422	1.468
Schwaz	1.336	1.380	1.411
Durchschnitt Bezirke ohne lbk	1.287	1.329	1.362
Summe Tirol	1.398	1.451	1.479

Der (mit Ausnahme der Stadtgemeinde Innsbruck) in allen Bezirken Tirols deutlich bemerkbare Zuwachs beim Pro-Kopf-Aufkommen ist im Wesentlichen auf die Steigerung bei den Abgabenertragsanteilen (siehe auch Kapitel 2.) zurückzuführen. Auch die ausschließlichen Gemeindeabgaben, insbesondere die Kommunalsteuer, sind merklich gestiegen.

Unter Heranziehung der Darstellung nach **Einwohner-Größenklassen** (siehe Seite 84 sowie nachfolgende Tabelle) lassen sich folgende Tendenzen erkennen:

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach § 14 FAG 2008 (Spalte *SUMME Gemeindeabgaben*, siehe auch folgende Tabelle) steigt von Größenklasse zu Größenklasse deutlich an. Größere Gemeinden profitieren daher nicht nur bei den Abgabenertragsanteilen durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel sondern lukrieren auch pro Kopf deutlich mehr an **eigenen Steuereinnahmen** als kleinere.

Einnahmen aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2012	2013	2014
Bis 1.000 Einwohner	284	294	304
1.001 bis 5.000 Einwohner	393	409	420
5.001 bis 10.000 Einwohner	564	566	583
10.001 bis 20.000 Einwohner	569	577	596
Über 50.000 Einwohner	674	728	700
Durchschnitt Tirol	479	497	504

Diese Entwicklung lässt sich überwiegend damit erklären, dass Betriebsansiedelungen eher in Ballungsräumen und in Großgemeinden erfolgen und diesen Gemeinden somit deutlich höhere Kommunalsteuereinnahmen bescheren. Aber auch die Einnahmen aus den sonstigen Steuern steigen mit zunehmender Einwohnerzahl stark an. Von den Einwohnerzahlen weitgehend unabhängig ist das Aufkommen an der Grundsteuer und an den Interessentenbeiträgen.

Eine detaillierte **Entwicklung des Aufkommens** an den **öffentlichen Abgaben** aller Gemeinden Tirols nach der Art der Steuer bzw. Abgabe in den letzten drei Jahren zeigt die folgende Tabelle:

Steuerart	2012		2013		2014	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Grundsteuer A	990.612	0,3	988.911	0,3	987.394	0,3
Grundsteuer B	61.109.791	18,1	62.876.473	17,8	64.040.333	17,7
Interessentenbeiträge	29.074.453	8,6	28.203.548	8,0	28.041.887	7,8
Kommunalsteuer	215.984.934	63,7	225.643.667	64,0	234.357.553	65,0
Sonstige Steuern	31.418.624	9,3	34.881.887	9,9	33.138.589	9,2
Summe ausschließliche Gemeindeabgaben	338.578.413	100,0	352.594.485	100,0	360.565.756	100,0
ausschließliche Gemeindeabgaben	338.578.413	34,2	352.594.485	34,3	360.565.756	34,1
Getränkesteuerausgleich	61.451.763	6,2	63.370.458	6,1	64.306.277	6,1
Abgabenertragsanteile	589.271.834	59,6	613.323.120	59,6	632.601.364	59,8
Summe öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)	989.302.010	100,0	1.029.288.063	100,0	1.057.473.398	100,0

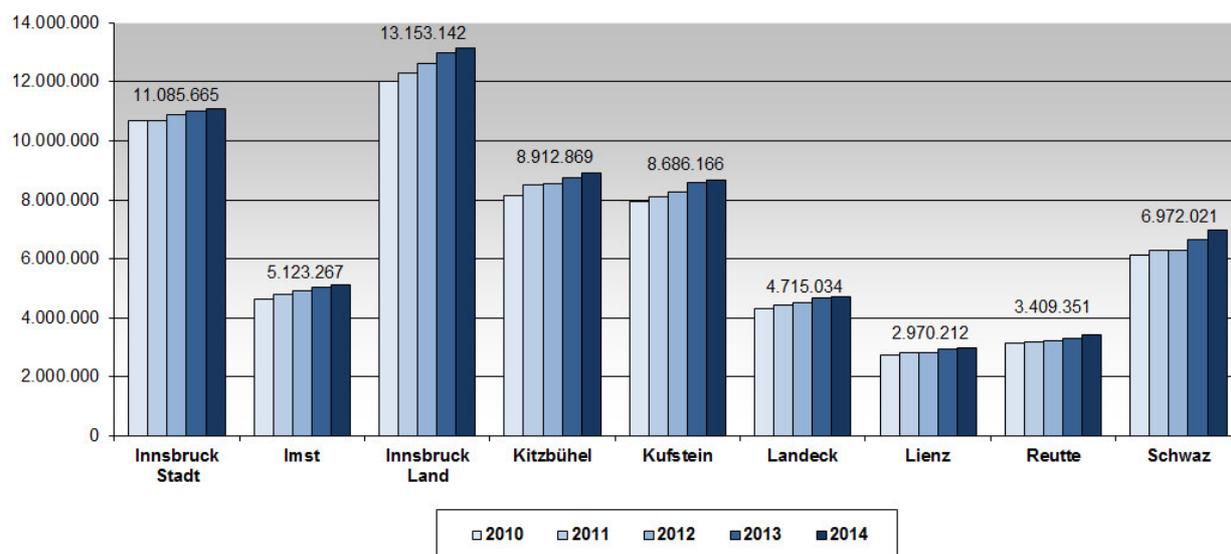
Bei den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** gab es wie in den Vorjahren den größten Zuwachs bei der Kommunalsteuer (sie macht 65,0 % der ausschließlichen Gemeindeabgaben aus), während die Grundsteuer A und die Interessentenbeiträge gegenüber dem Vorjahr wie auch schon von 2012 auf 2013 leicht rückläufig waren. Die Grundsteuer B stieg wie in den Vorjahren geringfügig. Entgegen dem Trend der Vorjahre waren die sonstigen Steuern leicht rückläufig. Der Grund hierfür war ein Rückgang bei der Stadtgemeinde Innsbruck um ca. 2,7 Mio. bei der Gebrauchsabgabe (Abgabe für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes) im Jahr 2014.

Stärker als in den Vorjahren stieg das Aufkommen an Benützungsgebühren mit einem Plus von 4,0 % gegenüber dem Vorjahr 2013 (siehe Kapitel 3.8).

Auf den folgenden Seiten wird die Entwicklung der einzelnen Abgabearten und der gesamten öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) sowie der Benützungsgebühren detailliert dargestellt. Neben dem Pro-Kopf-Aufkommen der einzelnen Bezirke werden im Anschluss jeweils die 10 Gemeinden mit dem **höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen** angeführt.

3.2 Grundsteuer A und B

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	59.763.789	+ 2,52 %
2011	61.160.515	+ 2,34 %
2012	62.100.403	+ 1,54 %
2013	63.865.383	+ 2,84 %
2014	65.027.727	+ 1,82 %



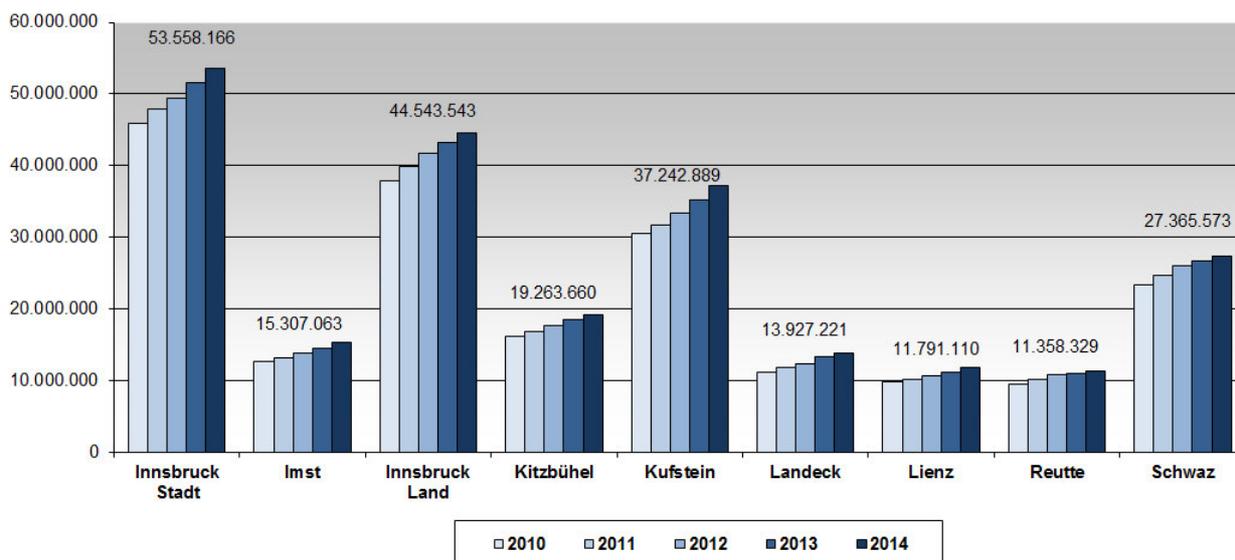
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	90	Landeck	108
Imst	90	Lienz	60
Innsbruck Land	77	Reutte	108
Kitzbühel	144	Schwaz	88
Kufstein	86	Landesdurchschnitt	90

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	357	270.	Schmirn	35
2.	Serfaus	302	271.	Vals	34
3.	St. Anton a.A.	291	272.	Anras	33
4.	Sölden	280	273.	Faggen	33
5.	Kitzbühel	256	274.	Schlaiten	30
6.	Jungholz	251	275.	Untertilliach	30
7.	Seefeld i.T.	249	276.	Strengen	29
8.	Galtür	245	277.	Hopfgarten i.D.	28
9.	Fiss	224	278.	Innevillgraten	27
10.	Berwang	220	279.	Außervillgraten	26

3.3 Kommunalsteuer

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	196.942.783	+ 3,00 %
2011	206.549.174	+ 4,88 %
2012	215.984.934	+ 4,57 %
2013	225.643.667	+ 4,47 %
2014	234.357.553	+ 3,86 %



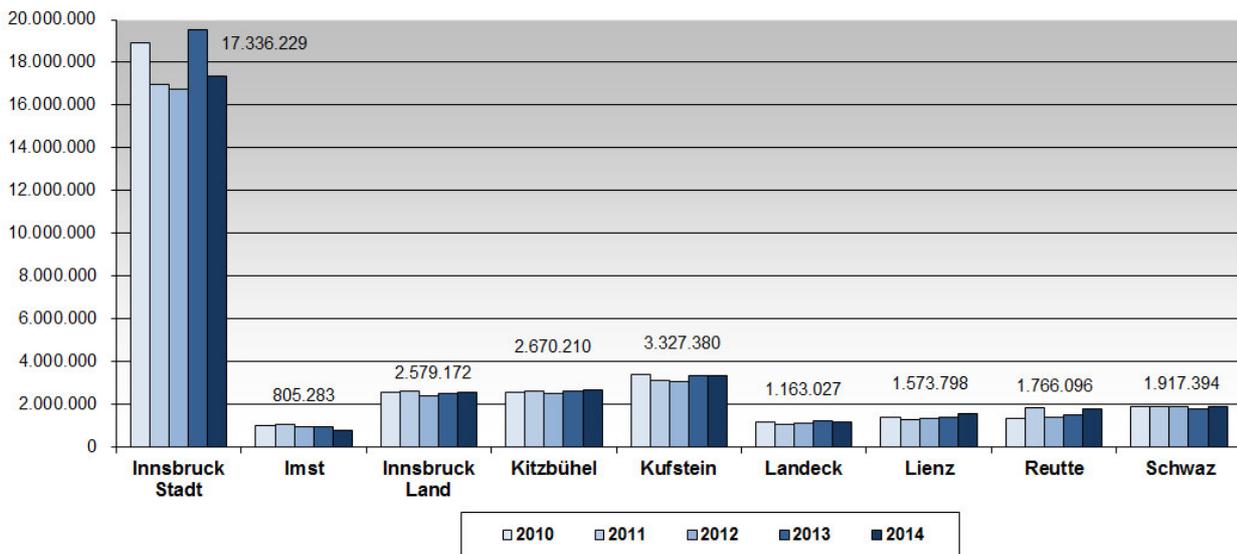
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	437	Landeck	319
Imst	269	Lienz	240
Innsbruck Land	262	Reutte	359
Kitzbühel	311	Schwaz	344
Kufstein	365	Landesdurchschnitt	327

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	1.860	270.	Kolsassberg	25
2.	Kundl	1.731	271.	Rettenschöss	23
3.	Ischgl	1.186	272.	Schmirn	23
4.	Serfaus	1.058	273.	Kauns	15
5.	Wattens	1.057	274.	Schlaiten	14
6.	Fiss	861	275.	Namlos	13
7.	Abfaltersbach	843	276.	Sellrain	10
8.	Sölden	829	277.	Vorderhornbach	9
9.	St. Anton a.A.	764	278.	Untertilliach	7
10.	Grän	737	279.	Kaunerberg	6

3.4 Sonstige Steuern

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	34.158.533	+ 10,97 %
2011	32.475.502	- 4,93 %
2012	31.418.624	- 3,25 %
2013	34.881.887	+ 11,02 %
2014	33.138.859	- 5,00 %



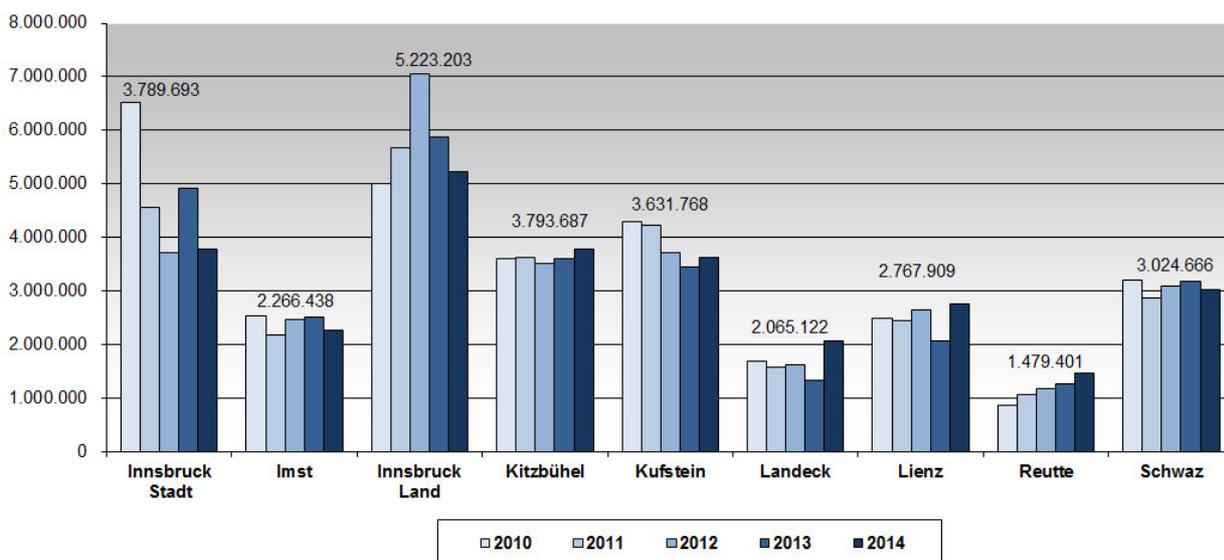
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	142	Landeck	27
Imst	14	Lienz	32
Innsbruck Land	15	Reutte	56
Kitzbühel	43	Schwaz	24
Kufstein	33	Landesdurchschnitt	46

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Reutte	247	270.	Faggen	4
2.	Kitzbühel	230	271.	Pians	4
3.	St. Anton a.A.	184	272.	Schmirn	4
4.	Innsbruck	142	273.	Untertilliach	3
5.	Erl	126	274.	Vals	3
6.	Lienz	102	275.	Mühlbachl	3
7.	Kufstein	92	276.	Gschnitz	2
8.	Schwaz	78	277.	Kirchbichl	0
9.	Hall i.T.	77	278.	Matrei a.Br.	- 7
10.	Eben a.A.	74	279.	Sölden	- 65

3.5 Interessentenbeiträge

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	30.236.175	+ 7,69 %
2011	28.235.675	- 6,62 %
2012	29.074.453	+ 2,97 %
2013	28.203.548	- 3,00 %
2014	28.041.887	- 0,57 %



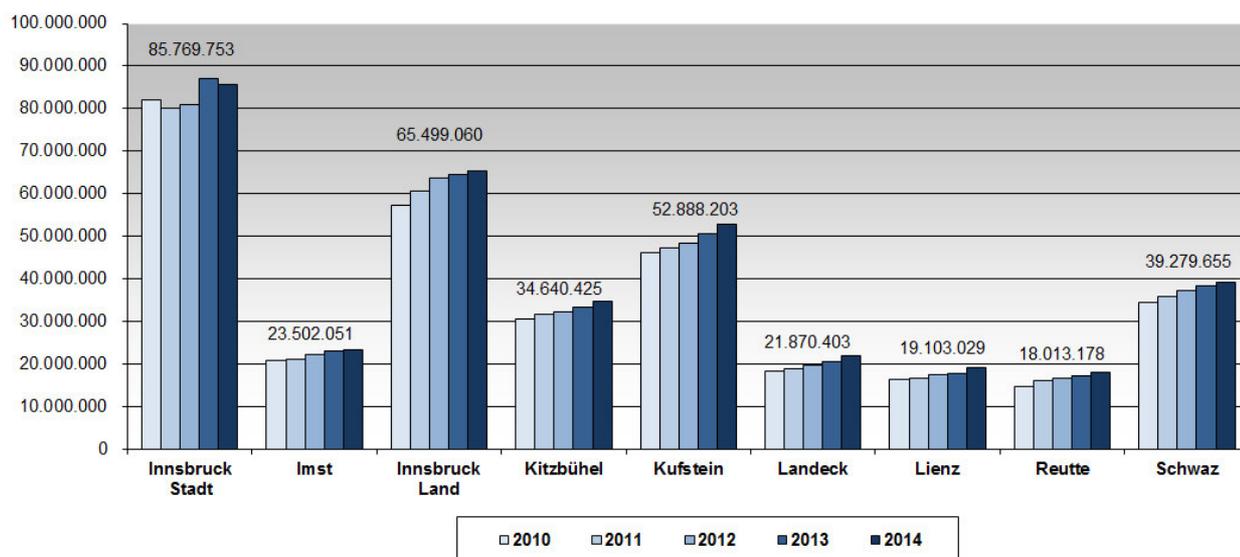
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	31	Landeck	47
Imst	40	Lienz	56
Innsbruck Land	31	Reutte	47
Kitzbühel	61	Schwaz	38
Kufstein	36	Landesdurchschnitt	39

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Heinfels	724	270.	Gramais	0
2.	Fiss	374	271.	Gries a.Br.	0
3.	Pflach	318	272.	Jungholz	0
4.	Ischgl	296	273.	Kaisers	0
5.	Rohrberg	239	274.	Namlos	0
6.	Serfaus	212	275.	Pfafflar / Rattenberg	0
7.	St. Jakob i.H.	171	276.	Spiss / Stanz b.L.	0
8.	Mariastein	151	277.	Unterperf. / Untertilliach	0
9.	Hochfilzen	140	278.	Oetz	- 2
10.	St. Anton a.A.	137	279.	Wiesing	- 64

3.6 Ausschließliche Gemeindeabgaben

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	321.127.768	+ 4,19 %
2011	328.420.867	+ 2,27 %
2012	338.578.413	+ 3,09 %
2013	352.594.485	+ 4,14 %
2014	360.565.756	+ 2,26 %



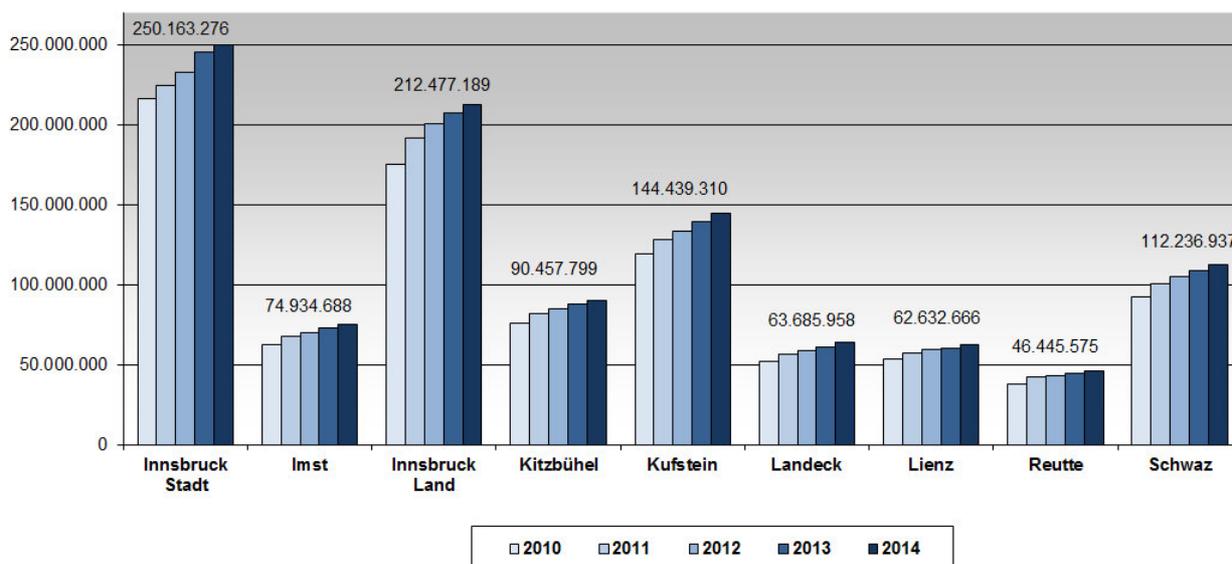
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	700	Landeck	502
Imst	413	Lienz	389
Innsbruck Land	390	Reutte	569
Kitzbühel	559	Schwaz	494
Kufstein	518	Landesdurchschnitt	504

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	2.050	270.	Hatting	100
2.	Ischgl	1.883	271.	Vals	93
3.	Kundl	1.858	272.	Ellbögen	88
4.	Serfaus	1.594	273.	Sellrain	82
5.	Fiss	1.487	274.	Namlos	74
6.	St. Anton a.A.	1.376	275.	Kauns	73
7.	Heinfels	1.361	276.	Schmirn	71
8.	Kitzbühel	1.197	277.	Faggen	69
9.	Sölden	1.162	278.	Kaunerberg	65
10.	Wattens	1.149	279.	Untertilliach	40

3.7 Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	886.168.609	+ 1,20 %
2011	951.293.093	+ 7,35 %
2012	989.302.010	+ 4,00 %
2013	1.029.288.063	+ 4,04 %
2014	1.057.473.398	+ 2,74 %



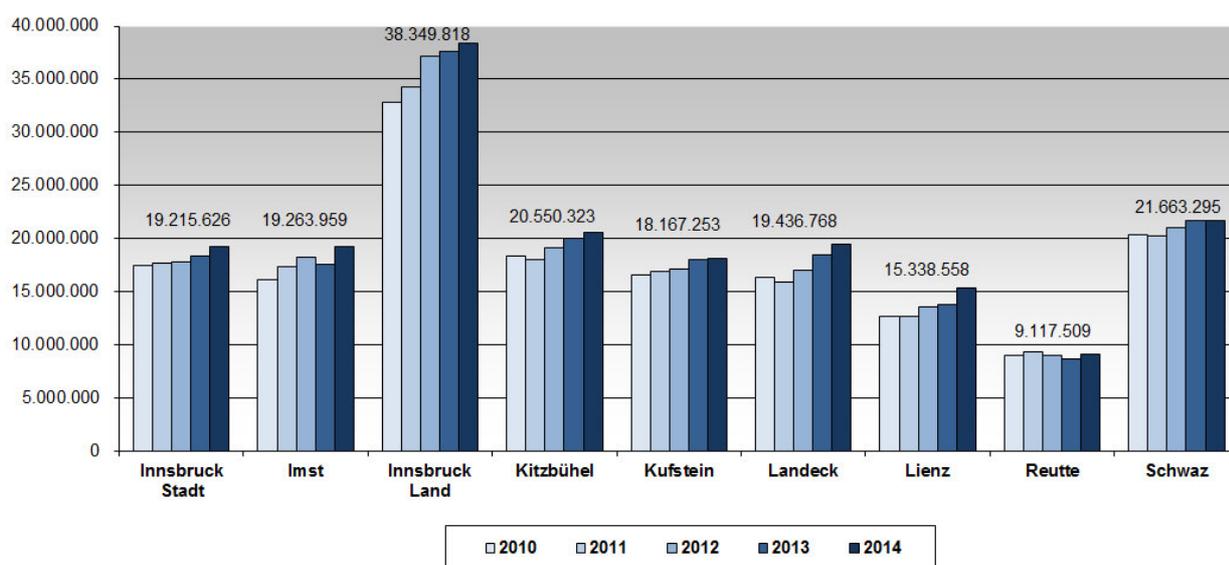
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	2.042	Landeck	1.461
Imst	1.316	Lienz	1.275
Innsbruck Land	1.252	Reutte	1.468
Kitzbühel	1.459	Schwaz	1.411
Kufstein	1.416	Landesdurchschnitt	1.475

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	3.570	270.	Vals	956
2.	Serfaus	3.093	271.	Tösens	954
3.	Breitenwang	2.839	272.	Hatting	943
4.	Fiss	2.793	273.	Kauns	930
5.	Kundl	2.651	274.	Eilbögen	926
6.	St. Anton a.A.	2.603	275.	Sellrain	922
7.	Sölden	2.600	276.	Kaunerberg	921
8.	Gerlos	2.351	277.	Schmirn	915
9.	Grän	2.284	278.	Untertilliach	896
10.	Kitzbühel	2.169	279.	Faggen	890

3.8 Benützungsgebühren nach dem FAG

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2010	159.775.909	+ 1,23 %
2011	162.586.434	+ 1,76 %
2012	170.092.740	+ 4,62 %
2013	174.093.766	+ 2,35 %
2014	181.103.109	+ 4,03 %



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	157	Landeck	446
Imst	338	Lienz	312
Innsbruck Land	226	Reutte	288
Kitzbühel	332	Schwaz	272
Kufstein	178	Landesdurchschnitt	253

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	2.759	270.	Namlos	86
2.	Fiss	2.613	271.	Hall i.T.	86
3.	Ischgl	1.347	272.	Pfafflar	83
4.	Heinfels	1.229	273.	Schwaz	83
5.	Sölden	1.182	274.	Hopfgarten i.Br.	69
6.	Seefeld i.T.	1.026	275.	Kaisers	63
7.	Grän	949	276.	Reutte	59
8.	Gerlos	934	277.	St. Anton a.A.	11
9.	Untertilliach	819	278.	Kufstein	4
10.	Galtür	766	279.	Wörgl	2

4. Laufende Transferzahlungen

4.1 Einführung

Die Inhalts-Blätter 2 im Tabellenteil geben Auskunft über jene **Beiträge und Umlagen**, welche die Gemeinden im Wege der Landesumlage, der Sozialbeiträge und der sonstigen Beiträge an das Land, den Tiroler Gesundheitsfonds und an die Bezirkskrankenhäuser bzw. die Landeskrankenhäuser leisten.

Transferzahlungen	2012		2013		2014	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Sozialbeiträge an das Land	98.761.471	32	100.365.217	31	116.119.157	33
Sonstige Beiträge an das Land	37.690.392	12	42.635.566	13	44.402.421	13
Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds	99.114.603	31	104.066.365	31	109.263.578	30
Krankenhausumlage	20.700.990	7	23.594.976	7	25.367.211	7
Landesumlage	55.742.740	18	57.969.355	18	59.679.009	17
Summe lfd. Transferzahlungen	312.010.196	100	328.631.479	100	354.831.376	100

Die **Pro-Kopf-Belastung** der Tiroler Gemeinden ergibt folgendes Bild:

	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck Stadt	520	561	598	602	626
Imst	342	396	376	418	454
Innsbruck-Land	340	402	398	411	452
Kitzbüchel	403	435	415	460	467
Kufstein	377	432	431	447	481
Landeck	366	415	408	430	459
Lienz	361	420	401	430	456
Reutte	440	480	489	502	538
Schwaz	377	412	396	443	478
Summe Tirol	393	442	441	463	495

4.2 Sozialbeiträge

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der **Sozialbeiträge** an das Land in den letzten 5 Jahren (Quelle: Ausgabenpositionen lt. GHD/Jahresrechnungen der Gemeinden):

Sozialbeiträge	2010	2011	2012	2013	2014
Mindestsicherung	41.863.903	50.869.312	44.295.902	47.034.255	57.360.533
Behindertenhilfe	38.768.948	50.187.320	44.333.475	42.390.026	46.172.750
Kinder- und Jugendhilfe	8.901.429	10.161.959	10.132.094	10.940.936	12.585.873
Summe Tirol	89.534.280	111.218.591	98.761.471	100.365.217	116.119.157

Folgende Tabelle zeigt die vom Land abgerechneten Transferzahlungen für Sozialbeiträge:

Sozialbeiträge	2010	2011	2012	2013	2014
Mindestsicherung	42.090.600	54.802.827	40.950.958	47.066.136	57.589.901
Behindertenhilfe	38.763.660	53.339.326	41.478.223	42.369.494	46.277.240
Kinder- und Jugendhilfe	8.890.038	10.168.283	9.503.036	10.319.310	12.004.766
Summe Tirol	89.744.298	118.310.436	91.932.217	99.754.940	115.871.907

Die geringfügigen Differenzen zwischen vom Land abgerechneten und von den Gemeinden als Aufwand verbuchten Transferzahlungen lassen sich durch Fehlbuchungen bzw. Fehlzuordnungen zu Perioden erklären.

Die Spalte **Beiträge zur Mindestsicherung** im Tabellenteil dieses Berichtes enthält die Beiträge der Gemeinden im Haushaltsabschnitt 411 zur Mindestsicherung (bis 2010 Grundsicherung, vormals Sozialhilfe). In der Spalte **Behindertenhilfe/Rehabilitation** werden die Beiträge zur Behindertenhilfe nach dem Rehabilitationsgesetz (Abschnitt 413) ausgewiesen. In der Spalte **Kinder- und Jugendhilfe** (vormals Jugendwohlfahrt) werden die Beiträge nach dem Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz TKJHG (bis 2013 Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz) sowie zur Tagesbetreuung von Kindern nach § 44 Abs. 4 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz zusammengefasst (Abschnitt 439).

Mit 1. Jänner 2011 ist das Tiroler Mindestsicherungsgesetzes, LGBl. Nr. 99/2010, in Kraft getreten. Nach § 21 leg. cit. haben die Gemeinden dem Land Tirol jährlich 35 v. H. der Kosten der an Personen nach § 3 Abs. 2 lit. e gewährten Mindestsicherung zu ersetzen, wobei dieser Betrag von der Landesregierung auf alle Gemeinden des Landes aufzuteilen ist. Der Beitrag der einzelnen Gemeinden ist nach ihrer

Finanzkraft nach § 21 Abs. 5 TMSG von der Landesregierung festzusetzen. Diese Bestimmung entspricht im Wesentlichen dem mit 31.12.2010 außer Kraft getretenen § 15 Tiroler Grundsicherungsgesetz.

Während jedoch nach § 15 Abs. 7 des Tiroler Grundsicherungsgesetzes die Gemeinden dem Land Tirol auf Verlangen **vierteljährlich Vorschüsse in der Höhe je eines Sechstels** des zu erwartenden Beitragsanteiles gegen nachträgliche Verrechnung zu überweisen hatten, haben die Gemeinden mit Inkrafttreten des § 21 Abs. 7 des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes **vierteljährlich Vorschüsse in der Höhe je eines Viertels** zu überweisen. Mit dieser Umstellung der Vorauszahlungen ergab sich im Jahr 2011 der Einmaleffekt, dass zu den Vorauszahlungen für 2011 in Höhe von 4/4 des zu erwartenden Beitragsanteiles noch die Beträge der Endabrechnung 2010 fällig wurden. Diese Änderungen des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes wurden auch für den Geltungsbereich des Tiroler Rehabilitationsgesetzes wirksam.

Die **erheblichen Kostensteigerungen** von 2010 (EUR 89,5 Mio.) auf 2011 (EUR 111,2 Mio.) dieser als Sozialbeiträge an das Land ausgewiesenen Transferzahlungen waren somit zu einem nicht unerheblichen Teil auf die Umstellung der Vorauszahlungsmodalitäten zurückzuführen. Aufgrund dieser einmaligen Höherbelastung im Jahr 2011 ergibt sich jedoch im Jahr 2012 (EUR 98,8 Mio.) im Vorjahresvergleich insgesamt ein **merklicher Rückgang** der Sozialbeiträge an das Land.

4.3 Sonstg. Beiträge, Krankenhausumlagen, Landesumlage, Gesundheitsfonds

Die Werte in der Spalte **Sonstige Beiträge an das Land** setzen sich aus mehreren Umlagen und Beiträgen zusammen. Unter anderem sind die Beiträge der Gemeinden zum Betriebs- und Investitionsaufwand der Landesberufsschulen, der Sportförderungsbeitrag, der Beitrag zur Landesgedächtnisstiftung, der Hebammenbeitrag, der Beitrag zum Pensionsfonds der Sprengelärzte, der Personalkostenersatz für die Landesmusikschulen und die Beiträge der Gemeinden zur Finanzierung der bodengebundenen Notfallrettung nach § 11 Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009 enthalten.

Die Spalten **Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds** und **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** enthalten die Zahlungen der Gemeinden für Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung.

Seit 1.1.1997 erfolgen die Finanzierung des Krankenhauswesens und die Abwicklung der Beitragsabrechnung über den Tiroler Gesundheitsfonds (bis 2005 Tiroler Krankenanstalten-Finanzierungsfonds). In der Spalte Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds werden die Zahlungen der Gemeinden an diesen Landesfonds aufgelistet.

Die Spalte **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** enthält die Beitragszahlungen zur Deckung des Abganges und zur Finanzierung der Investitionen an die Bezirkskrankenhäuser für die Bezirke Kitzbühel, Kufstein, Lienz, Reutte und Schwaz, an den Gemeindeverband zur Förderung des (von einer im Eigentum der Kongregation der Barmherzigen Schwestern stehenden GmbH geführte) aö. Krankenhauses St. Vinzenz in Zams (Gemeinden der Bezirke Imst und Landeck), und an das Landeskrankenhaus Hall i.T. (Gemeinden des Bezirkes Innsbruck-Land).

Die Beiträge und Umlagen zeigen bei der **Pro-Kopf-Belastung** in den Bezirken oftmals erhebliche Unterschiede. Diese sind im Wesentlichen auf aktuell bei einigen Bezirkskrankenhäusern durchgeführte Neubau- und Sanierungsprogramme zurückzuführen, wofür von den Gemeinden Investitionsbeiträge in unterschiedlicher Höhe geleistet werden.

Die Krankenanstaltenfinanzierung der **Stadtgemeinde Innsbruck** erfolgt zur Gänze über den Tiroler Gesundheitsfonds.

Nach § 3 Abs. 2 F-VG 1948 sind die Länder berechtigt, durch Landesgesetz von den Gemeinden oder ggf. den Gemeindeverbänden eine Umlage zu erheben, wobei durch ein Bundesgesetz ein Höchstausmaß festgesetzt werden kann.

Die **Landesumlage** konnte daher im Jahr 2014 gemäß § 5 FAG 2008 im Ausmaß von höchstens 7,6 % der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit Ausnahme der Werbeabgabe und des Ausgleichs für die Abschaffung der Selbstträgerschaft eingehoben werden. Das Land Tirol hat seinerseits im § 1 des Gesetzes über die Einhebung der Landesumlage vom 13.12.2007 (LGBI Nr. 5/2008) den Hundertsatz ab 01.01.2008 mit 7,46 v.H. festgesetzt.

Die Zahlungen der Tiroler Gemeinden unter diesem Titel betragen im Jahr 2014 EUR 59,7 Mio. Bedingt durch die positive Entwicklung am Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen (+ 2,99 %) im Jahr 2014 stieg auch die Landesumlage in etwa im selben Ausmaß gegenüber dem Jahr 2013 (EUR 58,0 Mio.).

5. Verschuldungsgrad der Gemeinden

5.1 Überschuss der fortdauernden Gebarung

Die Blätter 1 und 2 im angefügten Tabellenteil dieses Berichtes geben einen Überblick über die wichtigsten Einnahmen aus Steuern und Abgaben sowie die Transferausgaben der Tiroler Gemeinden.

Die Tabellen in Blatt 3 liefern weitere hilfreiche Informationen zur Einschätzung der finanziellen Lage einer Gemeinde: Dazu gehören der **Überschuss der fortdauernden Gebarung** und darauf basierend als wichtige Kennziffer der **Verschuldungsgrad** des laufenden Jahres und der zwei vorangegangenen Jahre, als auch der absolute **Stand an Schulden und Haftungen** sowie der Stand an **Rücklagen** zum 31.12. des Haushaltsjahres.

Im Voranschlag und im Rechnungsabschluss der Tiroler Gemeinden werden die Einnahmen und Ausgaben zum Unterschied von den anderen Bundesländern nicht nur nach dem **Voranschlags- und Rechnungsquerschnitt nach der VRV 1997 (Anlage 5b)**, sondern auch getrennt nach fortdauernden Einnahmen und Ausgaben auf der einen und einmaligen und außerordentlichen auf der anderen Seite ausgewiesen. Auf Grundlage des § 89 Abs. 4 TGO haben daher die Tiroler Gemeinden ihre ordentlichen Einnahmen und Ausgaben getrennt nach **regelmäßig wiederkehrenden** (fortdauernden) und nach Art und Höhe zeitlich **vereinzelt** (einmaligen) Leistungen auszuweisen. Diese Darstellungsform ergibt den **Haushaltsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung**.

Diese Trennung entspricht sinngemäß in etwa (jedoch nicht exakt) der laufenden Gebarung nach dem Rechnungsquerschnitt der VRV (Saldo 1). Zum Unterschied zur laufenden Gebarung nach der VRV 1997 sind in den fortdauernden Einnahmen auch die *Rückzahlungen von Bezugsvorschüssen* enthalten. Die fortdauernden Ausgaben wiederum enthalten auch die *Gewährung von Bezugsvorschüssen*, die *laufenden Zuführungen an die Rücklage* sowie die *laufende Schuldentilgung*. Jedoch wird bei den fortdauernden Ausgaben der *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* (VRV-Kennziffer 24) um die *Sonstigen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben* (TGO-Kennziffer 79) vermindert und ergibt somit den *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* nach der TGO (TGO-Kennziffer 35).

Folgende Tabelle zeigt die **Überleitung** der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben aus dem TGO-Querschnitt hin zu den laufenden Einnahmen und Ausgaben nach dem VRV-Querschnitt:

Überleitung Querschnitt TGO -> Querschnitt VRV	
Fortdauernde Einnahmen lt. Querschnitt TGO	Fortdauernde Ausgaben lt. Querschnitt TGO
abzgl. TGO-KZ 12 <i>Rückzahlung Bezugsvorschüsse</i>	abzgl. TGO-KZ 33 <i>Gewährung Bezugsvorschüsse</i>
	abzgl. TGO-KZ 38/41 <i>Lfd. Zuführung Rücklagen</i>
	abzgl. TGO-KZ 40 <i>Lfd. Schuldentilgung</i>
	zzgl. TGO-KZ 79 <i>Einm. und ao. Ausgaben</i>
Laufende Einnahmen lt. Querschnitt VRV	Laufende Ausgaben lt. Querschnitt VRV

Der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die fortdauernden Ausgaben – ohne Berücksichtigung der Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) - ergibt den **Bruttoüberschuss der fortdauernden Gebarung**. Wird dieser noch um die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst verringert, so ergibt sich der **Nettoüberschuss**.

Der Bruttoüberschuss ergibt somit jene finanziellen Mittel, die der Gemeinde zum einen zur **Bedienung des laufenden Schuldendienstes** für die aufgenommenen Darlehen und zum anderen zur **Finanzierung von Investitionen** oder **sonstigen einmaligen Ausgaben** zur Verfügung stehen.

Der **Bruttoüberschuss** stellt somit neben der **Finanzkraft**, die sich im Gegensatz dazu nur am Aufkommen an den eigenen Steuern und Ertragsanteilen orientiert, eine wichtige ökonomische Kennziffer für die Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde dar. Je höher dieser ist, desto solider die finanzielle Lage einer Gemeinde, weil dadurch mehr Spielraum für Investitionen verbleibt. Je höher jedoch der Bruttoüberschuss durch Schuldendienstverpflichtungen belastet ist, desto geringer sind die Mittel und Möglichkeiten der Gemeinden, Investitionen zu tätigen.

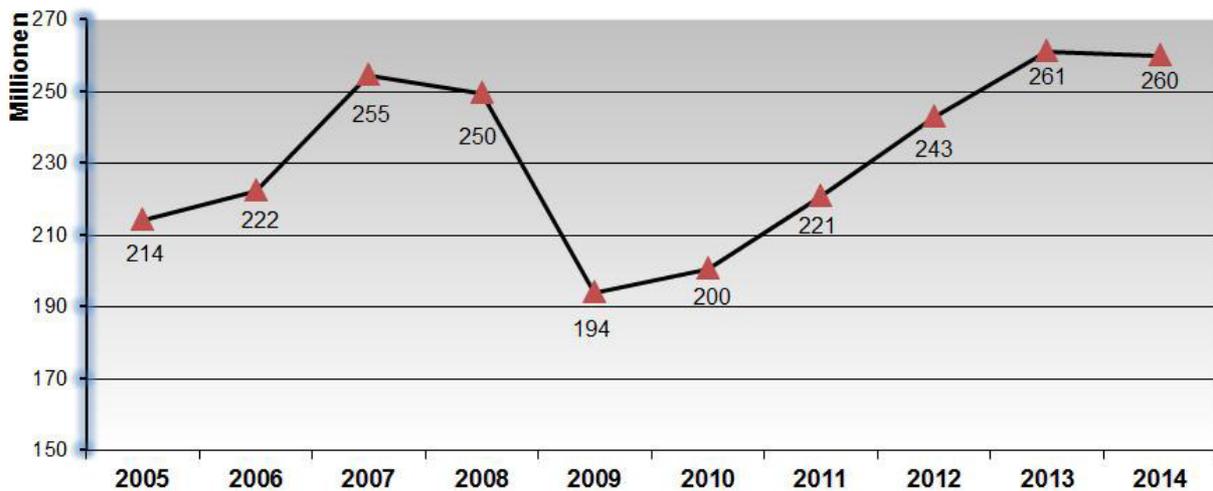
In einigen wenigen Gemeinden unterschreiten die fortdauernden Einnahmen die fortdauernden Ausgaben (noch ohne den lfd. Schuldendienst), was zu einem **negativen Bruttoüberschuss** (siehe auch Kapitel 1.5 Abgangsgemeinden) führt. Diese Gemeinden können ihre laufenden Ausgaben nicht mehr durch ihre eigenen Einnahmen decken. Umso schwieriger wird es dann, wenn auch noch Schulden zu tilgen sind. Brutto- und Nettoüberschuss sind jedoch nicht exakt vergleichbar mit dem Ergebnis der laufenden Gebarung (Saldo 1, auch „Öffentliches Sparen“ genannt) aus dem VRV-Querschnitt.

Einmalige und außerordentliche Einnahmen und Ausgaben, die naturgemäß von Jahr zu Jahr größeren Schwankungen unterworfen sind, werden bei dieser Betrachtungsweise außer Acht gelassen. Darunter fallen unter anderem vorzeitige Schuldentilgungen, außerordentliche Rücklagenzuführungen, Einnahmen aus der Zuzählung von Darlehen, Aufwendungen zur Deckung von Naturkatastrophen, bestehende Investitionen oder auf der Einnahmenseite auch Bedarfszuweisungen, die nach der VRV (Anlage 3b und 5b) der Post 871 und infolge der Kennziffer 33 als „Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes“ den einmaligen Einnahmen zuzurechnen sind.

Die folgende Tabelle spiegelt die Entwicklung des **Bruttoüberschusses** aller Gemeinden Tirols in den letzten fünf Jahren wider:

Jahr	Bruttoüberschuss aller Gemeinden Tirols	Änderung	Bruttoüberschuss Pro Kopf
2010	200.444.484	+ 3,3 %	285
2011	220.724.641	+ 10,1 %	313
2012	243.062.736	+ 10,1 %	344
2013	261.094.130	+ 7,4 %	368
2014	259.968.284	- 0,4 %	364

Bruttoüberschuss der Tiroler Gemeinden 2005 bis 2014 (in Mio. Euro)



5.2 Verschuldungsgrad

Zur Beurteilung der **tatsächlichen Finanzlage** einer Gemeinde wird ermittelt, in welchem Ausmaß der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die fortdauernden Ausgaben (Bruttoüberschuss) durch die laufenden Schuldendienst-Verpflichtungen belastet ist. Der Aufwand für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) wird im Blatt 3 neben dem Bruttoüberschuss in einer eigenen Spalte angegeben.

Das prozentuelle Verhältnis der laufenden Schuldendienstverpflichtungen zum Bruttoüberschuss ergibt den **Verschuldungsgrad (VG)**. Je höher der Verschuldungsgrad desto enger der Spielraum für Investitionen. Der Verschuldungsgrad dient in Tirol als wesentliche Kennziffer zur Einschätzung der Finanzlage einer Gemeinde. Der Verschuldungsgrad basiert auf dem Rechnungsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung und existiert in dieser Form nur in Tirol und eignet sich daher nicht für bundesweite Vergleiche.

Einmalige Tilgungen werden bei der Ermittlung der Schuldendienstverpflichtungen rechnerisch nicht berücksichtigt, da diese das Bild verfälschen würden. Vorzeitige und einmalige Darlehensrückzahlungen kommen normalerweise bei eher finanzkräftigeren Gemeinden bzw. im Rahmen von Umschuldungen vor. Würden diese als fortdauernde Ausgabe gewertet, so würde der Verschuldungsgrad dadurch steigen, wodurch finanziell solide Gemeinden plötzlich zu Unrecht als zu hoch verschuldet ausgewiesen werden würden.

Folgende Tabelle zeigt die **Gliederung der Gemeinden nach Verschuldungsgrad-Gruppen**:

VG	Klassifikation
0 – 20 %	nicht oder gering verschuldete Gemeinden
21 – 50 %	Gemeinden mit mittlerer Verschuldung
51 – 80 %	Gemeinden mit starker Verschuldung
über 80 %	voll verschuldete oder überschuldete Gemeinden

Aufgrund von zu kalkulierenden jährlichen Schwankungen bei den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben wird Vollverschuldung bzw. Überschuldung bereits dann angenommen, wenn der Grad der Verschuldung einer Gemeinde mehr als 80 % beträgt. Das bedeutet, dass die betreffende Gemeinde kaum mehr in der Lage ist, den Schuldendienst aus eigener Kraft zu stemmen und nur mehr einen sehr geringen finanziellen Spielraum für Investitionen hat.

Eine **Kategorisierung** der Gemeinden nach **Verschuldungsgrad-Gruppen** kann jedoch keine absolut eindeutige Aussagekraft hinsichtlich der Verschuldungssituation einer einzelnen Gemeinde erzielen. Aufgrund der vorgegebenen Abstufungen kann im Extremfall eine Gemeinde mit einem Verschuldungsgrad von 51 % in dieselbe Kategorie fallen, wie eine Gemeinde mit 80 %, wobei die individuelle Verschuldungssituation der beiden Gemeinden trotz Zuordnung in die gleiche Kategorie recht unterschiedlich ausfallen kann. Zur exakten Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde wird es daher immer nötig sein, den Gemeindehaushalt genauer zu betrachten und alle Verpflichtungen wie z.B. auch die Haftungen zu analysieren und zu berücksichtigen.

Um die Finanzlage einer Gemeinde aussagekräftig beurteilen zu können ist es unerlässlich, die **Entwicklung der Verschuldungsgrade mehrerer Jahre** zu betrachten. Punktuelle Betrachtungen können zu Fehlanalysen führen. Daher werden ab dem Finanzbericht 2012 die Verschuldungsgrade der beiden vorangegangenen Jahre mit angeführt. Eine weitere Grundvoraussetzung ist, dass die Gemeinde in ihrer Buchführung ihre Einnahmen und Ausgaben korrekt in fortdauernde und einmalige klassifiziert hat. Dazu sind die Konten in der Buchführung jeweils mit Kennziffern versehen, die letztendlich dafür ausschlaggebend sind, ob die Umsätze auf diesem Konto als fortdauernd oder einmalig zugeordnet werden.

Der **durchschnittliche Verschuldungsgrad** der Gemeinden ohne die Landeshauptstadt Innsbruck ist im Jahr 2014 gegenüber 2013 entgegen dem Trend der Vorjahre von 32 % auf 33 % (2012: 34 %) erstmals wieder gestiegen. Diese Entwicklung wurde durch einen gegenüber dem Vorjahr insgesamt niedrigeren Bruttoüberschuss (- 0,4 %) verursacht, während der lfd. Schuldendienst spürbar um 1,1 % angestiegen ist. Der Verschuldungsgrad aller Gemeinden Tirols ist 2014 gegenüber 2013 von 29 % auf 30 % (2012: 31 %) gestiegen.

Die nachfolgende Tabelle gibt den durchschnittlichen Verschuldungsgrad je Größenklasse an:

durchschnittlicher Verschuldungsgrad nach Größenklassen						
Gemeinden	2012		2013		2014	
	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %
bis 1.000 Einwohner	101	49 %	100	46 %	100	45 %
1.001 - 5.000 Einwohner	155	34 %	156	31 %	156	32 %
5.001 - 10.000 Einwohner	16	28 %	16	28 %	16	28 %
10.001 - 20.000 Einwohner	6	31 %	6	34 %	6	35 %
über 50.000 Einwohner	1	4 %	1	2 %	1	2 %

Aus der Darstellung lässt sich eine **differenzierte Entwicklung des Verschuldungsgrades** der Tiroler Gemeinden erkennen. Während der durchschnittliche Verschuldungsgrad der Kleingemeinden bis 1.000 Einwohner von 46 % auf 45 % gesunken ist, ist er in der Gruppe der mittelgroßen Gemeinden von 31 % auf 32 % gestiegen. Diese Gruppe macht mit 156 Gemeinden 56 % der Tiroler Gemeinden aus. Ebenfalls

gestiegen ist der durchschnittliche VG der Gemeinden über 10.000 Einwohner (mit Ausnahme der Stadtgemeinde Innsbruck).

Grundsätzlich ist der durchschnittliche Verschuldungsgrad in der **Gruppe der einwohnermäßigen Klein- und Kleinstgemeinden** mit 45 % am höchsten. Diese Tatsache sollte aber nicht in der Weise interpretiert werden, dass kleinere Gemeinden keine ordentliche Haushaltsführung und keine gewissenhafte Finanzpolitik betreiben würden. Diese Entwicklung verläuft jedoch nicht linear, da der Verschuldungsgrad der Gemeinden von 5.001 bis 10.000 Einwohner mit 28 % niedriger ist als jener über 10.000 Einwohner (35 %). Mehrere Gründe können für die hohe Verschuldung einwohnerschwächerer Gemeinden ausschlaggebend sein bzw. die Aussagekraft des Verschuldungsgrades beeinträchtigen:

Gerade bei kleineren Kommunen reichen die **laufenden Einnahmen** (es fehlen z.B. Kommunalsteuereinnahmen, da sich Betriebe in der Regel eher in Ballungsräumen ansiedeln und konzentrieren) häufig nicht aus, um notwendige (zum Teil auch gesetzlich vorgeschriebene) Investitionen zu tätigen, wie die Bereitstellung einer funktionierenden Wasserversorgung, Müllbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie die Unterhaltung der Kinderbetreuung und des Pflichtschulwesens. Investitionen müssen daher in einem weit größeren Ausmaß durch Fremdkapital finanziert werden, was sich wiederum in einer höheren Pro-Kopf-Verschuldung niederschlägt.

Auslagerungen von bestimmten Teilbereichen aus dem Gemeindehaushalt können die Aussagekraft der Kennzahl Verschuldungsgrad erheblich einschränken, insbesondere wenn schuldenintensive oder defizitäre Bereiche ausgelagert werden. Gerade bei größeren Gemeinden steigt die Tendenz, Teilbereiche (und damit auch die dafür aufgenommenen Darlehen mitsamt dem Schuldendienst) aus dem Gemeindehaushalt in Gesellschaften auszulagern z.B. in Kommunalbetriebe, Stadt- oder Gemeindewerke. Dadurch scheinen die Darlehen dieser Bereiche nicht mehr in den Jahresrechnungen der Gemeinde im Schuldennachweis als Schulden der Gemeinde auf.

Weiters besorgen Gemeinden häufig einzelne **Aufgaben** wie z.B. die Altenbetreuung (Alten- und Pflegeheime) oder die Abwasserentsorgung zusammen mit anderen Gemeinden **im Rahmen eines Gemeindeverbandes**. Die für diesen Zweck aufgenommenen Darlehen stehen nicht mehr im Haushalt der Verbandsgemeinden sondern im Schuldennachweis des Gemeindeverbandes. Der Schuldendienst hierfür wird zwar indirekt wieder über die Gemeinden im Rahmen der Verbandsbeiträge getragen, fließt jedoch nicht in die Berechnung des Verschuldungsgrades der Gemeinde mit ein. Führt eine Gemeinde jedoch z.B. ein Altenheim ohne Beteiligung anderer Gemeinden alleine und daher in ihrem eigenen Haushalt, so wirken sich Darlehen und Schuldendienst sehr wohl auf den Verschuldungsgrad und die Pro-Kopf-Verschuldung der betreffenden Gemeinde aus.

Folglich besitzen **Rankings der Gemeinden** nach den Verschuldungsgraden oder der Pro-Kopf-Verschuldung nur eine **beschränkte Aussagekraft**. Diese können bei kurzsichtiger Betrachtung zu Fehlinterpretationen und zu einer nur beschränkt gültigen Einschätzung einer Gemeinde führen und sollten daher mit Vorsicht betrachtet werden.

Folgende Tabellen zeigen die Bezirke Tirols (ohne die Landeshauptstadt Innsbruck) mit ihrem entsprechenden Anteil von Gemeinden an den vier Verschuldungsgrad-Gruppen sowie eine Darstellung der Veränderungen in den letzten 15 Jahren:

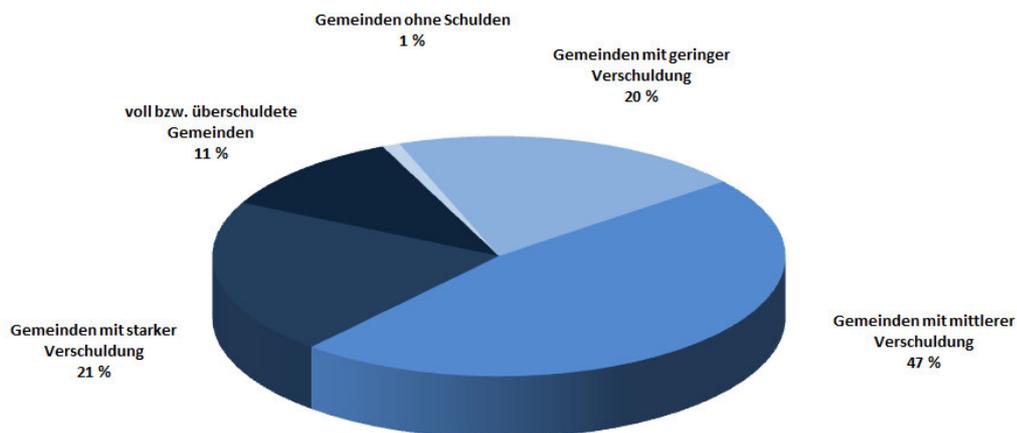
Gemeinden nach Bezirken und Verschuldungsgrad-Gruppen									
Bezirk	Gruppe 1 0 – 20 %		Gruppe 2 21 – 50 %		Gruppe 3 51 – 80 %		Gruppe 4 über 80 %		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Imst	0	0 %	19	79 %	5	21 %	0	0 %	24
lbk-Land	17	26 %	31	48 %	13	20 %	4	6 %	65
Kitzbüchel	10	50 %	9	45 %	1	5 %	0	0 %	20
Kufstein	14	47 %	13	43 %	1	3 %	2	7 %	30
Landeck	5	17 %	18	60 %	3	10 %	4	13 %	30
Lienz	2	6 %	10	30 %	11	34 %	10	30 %	33
Reutte	4	11 %	8	22 %	17	45 %	8	22 %	37
Schwaz	6	15 %	23	59 %	7	18 %	3	8 %	39
Tirol	58	21 %	131	47 %	58	21 %	31	11 %	278

Vergleich der letzten 15 Jahre									
Jahr	Gruppe 1 0 – 20 %		Gruppe 2 21 – 50 %		Gruppe 3 51 – 80 %		Gruppe 4 über 80 %		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
2014	58	21 %	131	47 %	58	21 %	31	11 %	278
2013	64	23 %	125	45 %	60	22 %	29	10 %	278
2012	52	19 %	134	48 %	66	24 %	26	9 %	278
2011	46	17 %	123	44 %	72	26 %	37	13 %	278
2010	42	15 %	105	37 %	71	26 %	60	22 %	278
2009	38	14 %	104	37 %	75	27 %	61	22 %	278
2008	57	21 %	120	43 %	65	23 %	36	13 %	278
2007	56	20 %	139	50 %	64	23 %	19	7 %	278
2006	54	20 %	134	48 %	67	24 %	23	8 %	278
2005	64	23 %	121	44 %	73	26 %	20	7 %	278
2004	50	18 %	131	47 %	68	25 %	29	10 %	278
2003	59	21 %	139	50 %	55	20 %	25	9 %	278
2002	67	24 %	132	47 %	58	21 %	21	8 %	278
2001	50	18 %	133	48 %	63	23 %	32	11 %	278
2000	45	16 %	111	40 %	72	26 %	50	18 %	278
1999	54	19 %	124	45 %	61	22 %	39	14 %	278

Von den 278 Gemeinden Tirols (ohne die Landeshauptstadt Innsbruck) sind somit 56 Gemeinden (20 %) nur gering und 131 (47 %) mittelmäßig verschuldet; 58 Gemeinden (21 %) weisen einen starken Verschuldungsgrad auf und immerhin 31 (11 %) der Gemeinden sind voll bzw. überschuldet.

Zwei Gemeinden (1 %), Heiterwang und Stanzach im Bezirk Reutte, waren zum 31.12.2014 schuldenfrei.

Verschuldung der Tiroler Gemeinden 2014



Betrachtet man jeweils die beiden Gruppen 1 und 2 sowie auch 3 und 4 zusammen, ergibt sich folgendes Bild:

Kategorie	Gruppe	Anzahl	%
Schuldenfreie bzw. gering und mittelmäßig verschuldete Gemeinden	1 und 2	189	68 %
Stark und voll verschuldete bzw. bereits überschuldete Gemeinden	3 und 4	89	32 %
Summe		278	100 %

Somit fällt fast jede dritte Tiroler Gemeinde in die Kategorie *stark bzw. voll- oder überschuldet*. Vergleichsweise musste in den Krisenjahren 2009 sogar 49 % und im Jahr 2010 immerhin noch 48 % der Tiroler Gemeinden den höchsten beiden Verschuldungskategorien zuzuordnen waren, also fast jede zweite Gemeinde. Blickt man 15 Jahre zurück ins Jahr 1999 so waren 36 % der Gemeinden stark bzw. vollverschuldet.

Der Vergleich der einzelnen Bezirke untereinander zeigt, dass die **Bezirke Imst** und **Kitzbühel** keine Gemeinde in der Kategorie **voll- bzw. überschuldete Gemeinden** (Gruppe 4 mit einem Verschuldungsgrad von über 80 %) ausweisen, die **Bezirke Lienz** (mit 30 % der Gemeinden im Bezirk) und **Reutte** (mit 22 %) hingegen die meisten **voll- bzw. überschuldeten Gemeinden**.

Häufig handelt es sich um Gemeinden mit einem Abgang (negativer Überschuss) in der fort dauernden Gebarung, bei denen die fort dauernden Ausgaben die fort dauernden Einnahmen übersteigen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass einige der voll- bzw. überschuldeten Gemeinden eine sehr geringe

Einwohnerzahl sowie kaum Wirtschaftsbetriebe in ihrem Gemeindegebiet aufweisen und daher praktisch keine bzw. nur geringfügige Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen und den ausschließlichen Gemeindeabgaben erzielen. Daher ist es diesen Gemeinden mitunter nicht möglich, die laufenden Ausgaben aus den zu erzielenden Einnahmen zu decken. Unausweichliche Investitionen (z.B. für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung oder das Schulwesen) können aber aufgrund fehlender Eigenmittel ohne eine zumindest teilweise Fremdfinanzierung in Form von Darlehensaufnahmen nicht durchgeführt werden. Daher ergibt sich bei diesen Kleinstgemeinden aufgrund der niedrigen Einwohnerzahl oft eine auf den ersten Blick beträchtliche Pro-Kopf-Verschuldung. Der betragsmäßige Schuldenstand dieser Gemeinden ist aber zumeist gering.

Im Gegenzug gibt es in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Gemeinden mit **geringer Verschuldung**. Fast die Hälfte der Gemeinden dieser Bezirke erzielen einen Verschuldungsgrad von höchstens 20 %.

Eine **grafische Darstellung** der Verschuldungsgrade der Tiroler Gemeinden mit regionaler Verteilung (Tirol-Karte) finden Sie im Anschluss an den Textteil dieses Berichtes. Die Tirol-Karte lässt klar erkennen, dass die meisten vollverschuldeten Gemeinden in den Bezirken Lienz und Reutte (und dort in bestimmten Teilregionen wie z.B. dem Lechtal) liegen, während Imst und Kitzbühel keine vollverschuldete Gemeinde ausweisen.

5.3 Laufender Schuldendienst

Neben dem Bruttoüberschuss beeinflussen auch die **Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst** den Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden. Die folgende Tabelle zeigt daher die Entwicklung des laufenden Schuldendienstes (Schuldzinsen laut TGO-Querschnittsziffer 39 und laufende Tilgungen nach TGO-Querschnittsziffer 40 ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen) der letzten fünf Jahre:

Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	ZINSEN (Basis und Aufschlag)	Änderung	LAUFENDER SCHULDEN-DIENST	Änderung
2010	60.078.892	+ 8,2 %	12.815.053	- 32,8 %	72.893.945	- 2,3 %
2011	61.455.184	+ 2,3 %	14.471.869	+ 12,9 %	75.927.053	+ 4,2 %
2012	62.926.388	+ 2,4 %	13.153.991	- 9,1 %	76.080.379	+ 0,2 %
2013	66.331.298	+ 5,4 %	9.834.972	- 25,2 %	76.166.270	+ 0,1 %
2014	66.536.033	+ 0,3 %	10.484.756	+ 6,6 %	77.020.789	+ 1,1 %

Der markante Anstieg bei den Darlehensaufnahmen in den Jahren 2012 und 2013 (siehe Kapitel 6.2) und daraus resultierend ein höherer Schuldenstand sowie eine insgesamt höhere Zinsbelastung bedingt durch eine Verteuerung bestehender Darlehen ließen die Ausgaben für den laufenden Schuldendienst wieder etwas stärker steigen.

5.4 Zusammenfassung Verschuldungssituation

Während der Trend der letzten Jahre seit der Finanzkrise grundsätzlich in Richtung einer Verringerung des **durchschnittlichen Verschuldungsgrades** der Tiroler Gemeinden ging, stieg dieser erstmals 2014 wieder leicht von 29 % auf 30 % an.

Diese Entwicklung macht sich schon durch den erstmals seit der Finanzkrise **leicht rückläufigen Bruttoüberschuss** bemerkbar. Nach signifikanten Steigerungen ab dem Jahr 2009 ist dieser für die Finanzierung von einmaligen Vorhaben und Investitionen so wichtige Überschuss wieder gesunken.

Die fortdauernden Einnahmen sind zudem im Jahr 2014 weniger stark gestiegen als die fortdauernden Ausgaben. Nach überdurchschnittlich hohen Steigerungen bei den **Abgabenertragsanteilen** im Jahr 2011 mit mehr als 10 % haben sich diese seither von Jahr zu Jahr wieder verflacht und wuchsen im Jahr 2014 nur mehr um knapp 3 %. Auch die Kommunalsteuer als aufkommensstärkste eigene Steuer der wuchs 2014 etwas weniger stark als in den letzten Jahren. Die **ausschließlichen Gemeindeabgaben** insgesamt stiegen von 2012 auf 2013 noch um 4,1 %, von 2013 auf 2014 jedoch nur mehr um 2,3 %.

Im Gegenzug ist der **laufende Schuldendienst** um 1,1% leicht aber dennoch merklich gestiegen. Zum einen sind die Zuwächse bei den Neuaufnahmen an Darlehen in den Jahren 2012 und 2013 dafür verantwortlich, zum anderen steigt trotz Niedrigstzinsen der Aufwand für den Schuldendienst, da die Darlehen aufgrund nachträglicher Erhöhungen der Aufschläge auf die Referenzzinssätze und ungünstigerer Neuverträge teurer geworden sind.

Hinsichtlich der **Verschuldungskategorien** zeigt der Vorjahresvergleich, dass die Zahl der schuldenfreien und gering verschuldeten Gemeinden (Gruppe 1) von 64 auf 58 abgenommen hat. Gestiegen ist die Zahl der Gemeinden mit mittlerer Verschuldung (Gruppe 2) von 125 auf 131 Gemeinden. Die Zahl der stark verschuldeten Gemeinden (Gruppe 3) hat sich von 60 auf 58 verringert. Jedoch ist die Zahl der voll verschuldeten Gemeinden mit einem Verschuldungsgrad von über 80 % (Gruppe 4) von 29 auf 31 Gemeinden gestiegen. Somit fallen immerhin 11 % der Tiroler Gemeinden in diese Kategorie.

Am Gipfel der Finanzkrise 2009 und 2010 mussten jedoch sogar 22 % der Kategorie vollverschuldet zugeordnet werden.

6. Absoluter Stand an Finanzschulden

6.1 Schuldenstand

Der **absolute Schuldenstand** zum 31.12.2014 der Tiroler Gemeinden wird in der folgenden Tabelle nach Bezirken und nach der Art der Bedeckung des Schuldendienstes dargestellt:

Finanzschulden 2014 nach Bedeckung des Schuldendienstes						
	Schulden- stand 31.12.2013	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4	Schulden- stand 31.12.2014
Innsbruck	13.284.043	1.037.243	9.056.675		2.949.784	13.043.703
Imst	86.900.219	29.848.423	59.671.554		604.426	90.124.404
Innsbruck	173.511.405	53.916.295	123.318.213	62.184		177.296.692
Kitzbühel	67.698.529	38.995.310	40.347.236		476.989	79.819.535
Kufstein	98.419.777	48.969.499	43.763.566			92.733.064
Landeck	86.381.845	38.091.896	55.676.552		414.890	94.183.338
Lienz	79.720.076	21.106.684	54.149.918		86.995	75.343.597
Reutte	57.857.956	16.447.610	40.134.649			56.582.260
Schwaz	115.708.713	36.104.941	73.603.594	1.652.872	0	111.361.407
Summe Tirol	779.482.562	284.517.900	499.721.957	1.715.056	4.533.085	790.487.998

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung sieht vier Möglichkeiten hinsichtlich der **Bedeckung** des Schuldendienstes vor:

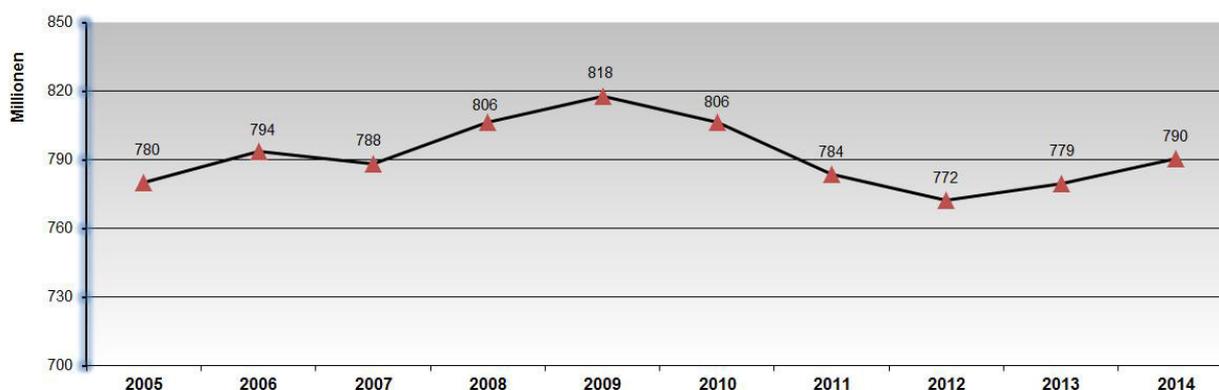
Schulden Kategorien nach Deckungsarten	
Kategorie 1	Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird (z.B. für den Schul- und Kindergartenbereich)
Kategorie 2	Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden (z.B. für die Bereiche Wasser und Kanal, wo zur Kostendeckung Gebühren eingehoben werden)
Kategorie 3	Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird
Kategorie 4	Schulden, die für andere Rechtsträger aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte der Gemeinde erstattet wird

Rund 63 %, also fast **zwei Drittel** der bestehenden Darlehen der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2014, fallen in die Kategorie der **Deckungsart 2** also Schulden, bei denen jährlich zur Abdeckung des Schuldendienstes ordentliche Einnahmen in Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben in Form von **Gebühren** erzielt werden.

Diese Schulden betreffen hauptsächlich zinsgünstige Darlehen, welche für den Ausbau der Wasserversorgung oder für die Abwasserbeseitigung und für den Wohnbau aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte durch Gebühren bzw. sonstige Einnahmen gedeckt ist. In der Regel wirken sich diese Verpflichtungen auf den Maastricht-Schuldenstand der Tiroler Gemeinden nicht aus.

Folgende Darstellung zeigt die **Entwicklung des Schuldenstandes** der Tiroler Gemeinden in den letzten zehn Jahren:

Schuldenstand der Tiroler Gemeinden 2005 bis 2014 (in Mio. Euro)

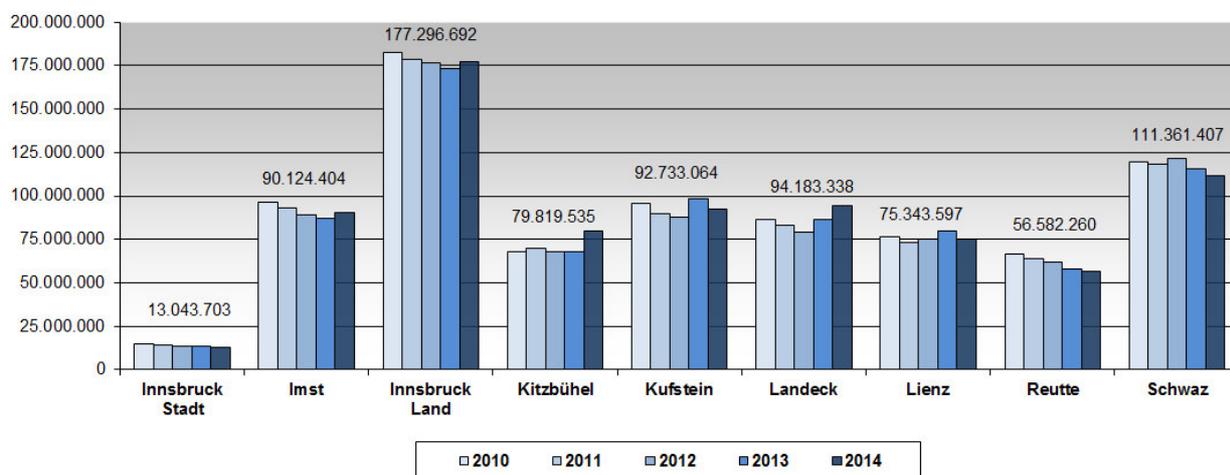


Schuldenstand zum	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Innsbruck Stadt	14.855.894	14.292.731	13.504.931	13.284.043	13.043.703
Imst	96.423.311	92.919.750	88.779.758	86.900.219	90.124.404
Innsbruck Land	182.430.329	178.505.000	176.512.655	173.511.405	177.296.692
Kitzbühel	67.652.192	69.676.014	68.095.005	67.698.529	79.819.535
Kufstein	96.004.255	89.742.617	87.597.437	98.419.777	92.733.064
Landeck	86.296.618	83.171.887	79.389.104	86.381.845	94.183.338
Lienz	76.715.341	73.137.170	75.366.361	79.720.076	75.343.597
Reutte	66.412.746	63.709.891	61.629.514	57.857.956	56.582.260
Schwaz	119.564.132	118.575.476	121.454.675	115.708.713	111.361.407
Summe Tirol	806.354.817	783.730.536	772.329.439	779.482.562	790.487.998

Der **Schuldenstand der Tiroler Gemeinden** hat sich 2014 gegenüber dem Vorjahr um EUR 11,0 Mio. (+ 1,4 %) leicht erhöht. Der Stand an Finanzschulden der Gemeinden ohne Innsbruck ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um EUR 11,2 Mio. (+ 1,5 %) gestiegen, der Schuldenstand der Stadtgemeinde Innsbruck hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund EUR 0,2 Mio. (- 1,8 %) weiter verringert. Nach einem Tiefststand im Jahr 2012 mit 772,3 Mio. betrachtet auf einem zehnjährigen Vergleich und einem leichten Anstieg im Jahr 2013 liegt der Schuldenstand der Tiroler Gemeinden mit 790,5 Mio. immer noch deutlich unter dem Höchstwert der Jahre 2008, 2009 und 2010.

Folgende Grafik zeigt die **Entwicklung der Finanzschulden** der letzten 5 Jahre in den einzelnen Bezirken:

Entwicklung des Schuldenstandes nach Bezirken 2010 bis 2014



Die **prozentuelle Veränderung des Schuldenstandes** gegenüber dem Vorjahr 2013 in den einzelnen Bezirken zeigt unterschiedliche Entwicklungen:

Entwicklung Finanzschulden (Endstände)	2013 - 2014	
Innsbruck Stadt	-	1,8 %
Imst	+	3,7 %
Innsbruck-Land	+	2,2 %
Kitzbühel	+	17,9 %
Kufstein	-	5,8 %
Landeck	+	9,0 %
Lienz	-	5,5 %
Reutte	-	2,2 %
Schwaz	-	3,8 %
Tirol ohne Innsbruck	+	1,5 %
Tirol Gesamt	+	1,4 %

Vergleicht man den **Schuldenstand zum 31.12.2013** (Tabelle zu Beginn von Kapitel 6) mit dem **Schuldenstand zum 01.01.2014** (nachfolgende Tabelle), so fällt auf, dass eine Differenz in Höhe von ca. EUR 110.000,- besteht. Diese resultiert aus Korrekturen von zum 31.12.2013 unrichtigerweise zu hoch ausgewiesenen Beständen bei zwei Gemeinden in den Bezirken Kufstein und Schwaz, wodurch der Schuldenstand zum 31.12.2013 um diesen Betrag korrigiert (verringert) werden musste.

Weiters weist die Tabelle neben Zugängen (Darlehensaufnahmen im Jahr 2014), Tilgungen und Zinsbelastungen in der Spalte *Ersätze* die von den Gemeinden im Jahr 2014 erhaltenen Annuitätzuschüsse aus.

Bezirk	Anfangsbestand 01.01.2014	Zugang - Aufnahmen	Tilgung (lfd. und einmalig)	Ersätze	Zinsen	End- bestand 31.12.2014
Innsbruck Stadt	13.284.043	0	240.340	0	216.190	13.043.703
Imst	86.900.219	13.932.204	10.708.020	2.379.525	1.061.632	90.124.404
Innsbruck Land	173.511.405	21.110.319	17.325.032	1.696.462	2.728.571	177.296.692
Kitzbühel	67.698.529	19.717.622	7.596.616	351.945	919.620	79.819.535
Kufstein	98.293.288	3.766.461	9.326.684	775.244	1.374.797	92.733.064
Landeck	86.381.845	17.326.568	9.525.075	1.162.787	1.126.918	94.183.338
Lienz	79.720.076	3.209.978	7.586.456	640.476	1.096.762	75.343.597
Reutte	57.857.956	5.097.271	6.372.968	550.270	770.931	56.582.260
Schwaz	115.724.556	6.993.149	11.356.298	2.021.858	1.366.795	111.361.407
Summe Tirol	779.371.915	91.153.572	80.037.490	9.578.567	10.662.217	790.487.998

Neben der Gliederung der Finanzschulden nach der Bedeckung des Schuldendienstes sieht die VRV in der Anlage 6 noch eine **weitere Gliederung nach Gläubigern** vor. Dabei wird zwischen folgenden Gläubigern unterschieden:

Schulden Kategorien nach der Art des Gläubigers	
Gläubiger 1	Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 2	Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 3	Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechts - Sektor Staat (Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern; Ländern, Landesfonds und Landeskammern; von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ausg. Gemeindeverbände mit marktbestimmter Tätigkeit) und Gemeindefonds; Darlehen von Sozialversicherungsträgern)
Gläubiger 4	Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts

Folgende Tabelle zeigt daher die Zuordnung der Finanzschulden 2014 zur jeweiligen **Gläubiger-Kategorie**:

Finanzschulden nach Gläubigern					
Bezirk	Gläubiger 1	Gläubiger 2	Gläubiger 3	Gläubiger 4	31.12.2014
Innsbruck Stadt	0	466.420	12.577.283	0	13.043.703
Imst	0	79.228.331	10.896.073	0	90.124.404
Innsbruck Land	0	151.119.582	26.177.110	0	177.296.692
Kitzbühel	304.311	65.573.971	13.941.252	0	79.819.535
Kufstein	98.479	75.633.394	17.001.191	0	92.733.064
Landeck	0	88.279.224	5.904.114	0	94.183.338
Lienz	70.687	72.313.783	2.959.127	0	75.343.597
Reutte	0	51.496.692	5.085.568	0	56.582.260
Schwaz	112.088	91.949.907	19.299.412	0	111.361.407
Summe Tirol	585.565	676.061.304	113.841.129	0	790.487.998

Darlehen von **sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes** (wie z.B. von Sozialversicherungen) haben bei den Tiroler Gemeinden seit einigen Jahren keine Bedeutung mehr.

6.2 Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen)

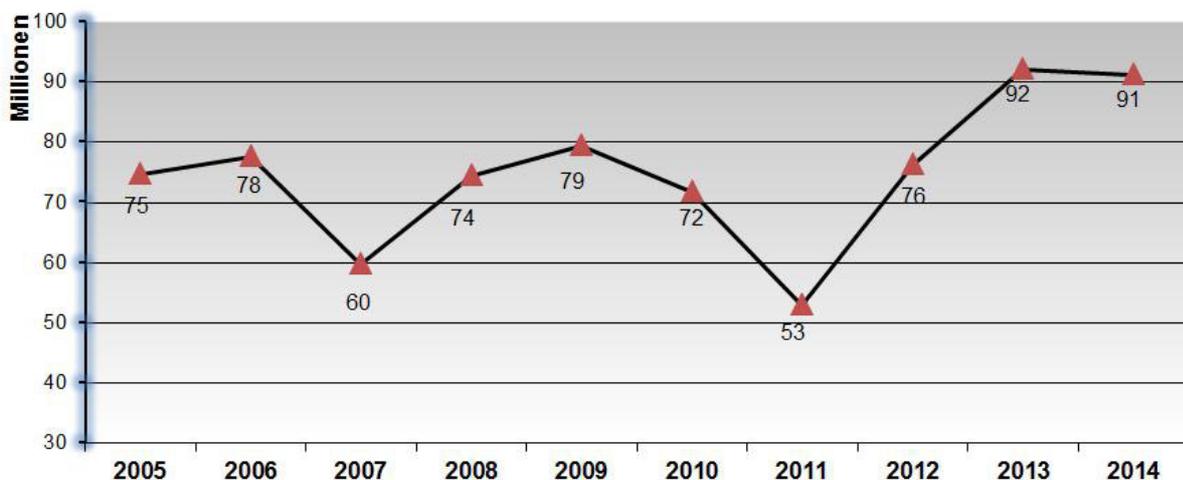
Folgende Tabelle und die grafische Darstellung vergleichen alle **Abgänge an Darlehen**, also die laufenden und die einmaligen vorzeitigen Tilgungen (ohne den Zinsaufwand und ohne Berücksichtigung von allfälligen erhaltenen Tilgungszuschüssen) sowie die **Neuaufnahmen von Darlehen** aller Gemeinden Tirols:

Jahr	ZUGÄNGE Darlehens- aufnahmen	Änderung	ABGÄNGE laufende und einmalige Tilgungen	Änderung
2010	71.780.282	- 9,7 %	80.137.421	+ 13,1 %
2011	52.986.477	- 26,2 %	75.898.179	- 5,3 %
2012	76.343.989	+ 44,1 %	87.745.086	+ 15,6 %
2013	92.044.782	+ 20,6 %	87.325.404	- 0,5 %
2014	91.153.572	- 1,0 %	80.037.490	- 8,3 %

Wie schon im Jahr 2013 überstiegen auch 2014 die **Neuaufnahmen an Darlehen** das Volumen an Tilgungen um ca. 11,1 Mio., wodurch sich der gegenüber dem Vorjahr 2013 in etwa in derselben Höhe gestiegene Schuldenstand zum 31.12.2014 erklären lässt.

Vergleicht man die hier ausgewiesenen tatsächlich zugeflossenen Darlehensaufnahmen des Jahres 2014 in Höhe von 91,2 Mio. mit den Werten der Positionen „Aufnahme von Finanzschulden bei Kreditinstituten und anderen“ aus den **außerordentlichen Einnahmen** in Kapitel 1.4 (Darlehensaufnahmen sind nur im außerordentlichen Haushalt zu erfassen) so fällt auf, dass dort mit 110,4 Mio. ein wesentlich höherer Betrag ausgewiesen wird. Die Ursache hierfür liegt bei der Stadtgemeinde Innsbruck in ursprünglich geplanten Darlehensaufnahmen in Höhe von 19,0 Mio., die im Jahr 2014 nicht zugeflossen sind.

Darlehensaufnahmen 2005 bis 2014 (in Mio. Euro)



Die **Neuaufnahmen** an Darlehen (tatsächlich geflossene Zuzahlungen) sanken 2014 erstmals wieder und zeigen nach markanten Zuwächsen in den Jahren 2012 und 2013 einen leichten Rückgang.

Der 10-Jahres-Vergleich zeigt deutlich den großen Einbruch während der Finanzkrise und den Boom in den Folgejahren, der im Jahre 2013 seinen Höhepunkt erreichte. Während im Jahre 2012 in etwa das Vor-Krisen-Niveau des Jahres 2009 erreicht wurde, übertrafen die Darlehensaufnahmen im Jahr 2013 sogar das Rekordniveau aus dem Jahr 2004 mit rd. EUR 85,9 Mio.

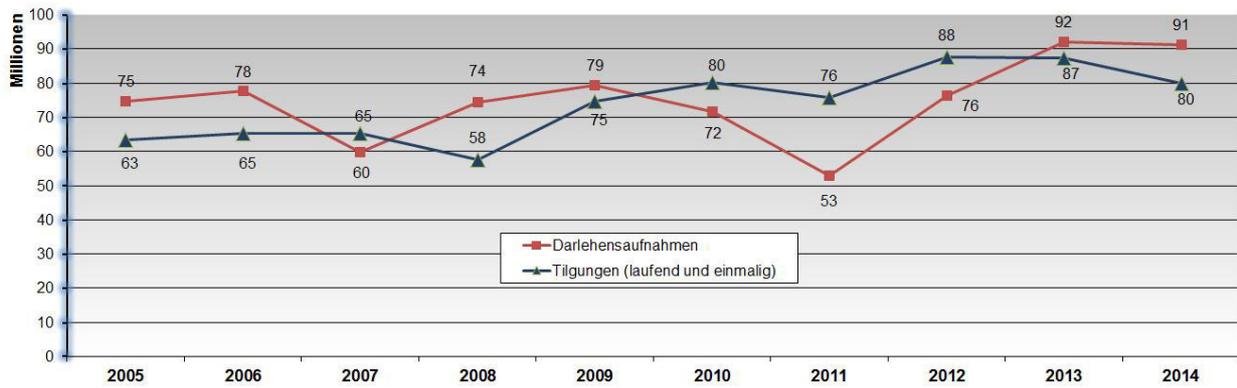
Nachfolgende Tabelle zeigt die **Gewichtung der Tilgungen** in laufende und einmalige (vorzeitige) sowie den Zinsaufwand der letzten fünf Jahre:

Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	EINMALIGE Tilgungen	Änderung	DARLEHENS-ZINSEN	Änderung
2010	60.078.892	+ 8,2 %	20.058.529	+ 31,1 %	12.923.474	- 32,9 %
2011	61.455.184	+ 2,3 %	14.442.995	- 28,0 %	14.701.845	+ 13,8 %
2012	62.926.388	+ 2,4 %	24.818.698	+ 71,8 %	13.285.418	- 9,6 %
2013	66.331.298	+ 5,4 %	20.974.026	- 15,5 %	10.062.524	- 24,3 %
2014	66.536.033	+ 0,3 %	13.501.456	- 35,6 %	10.662.217	+ 6,0 %

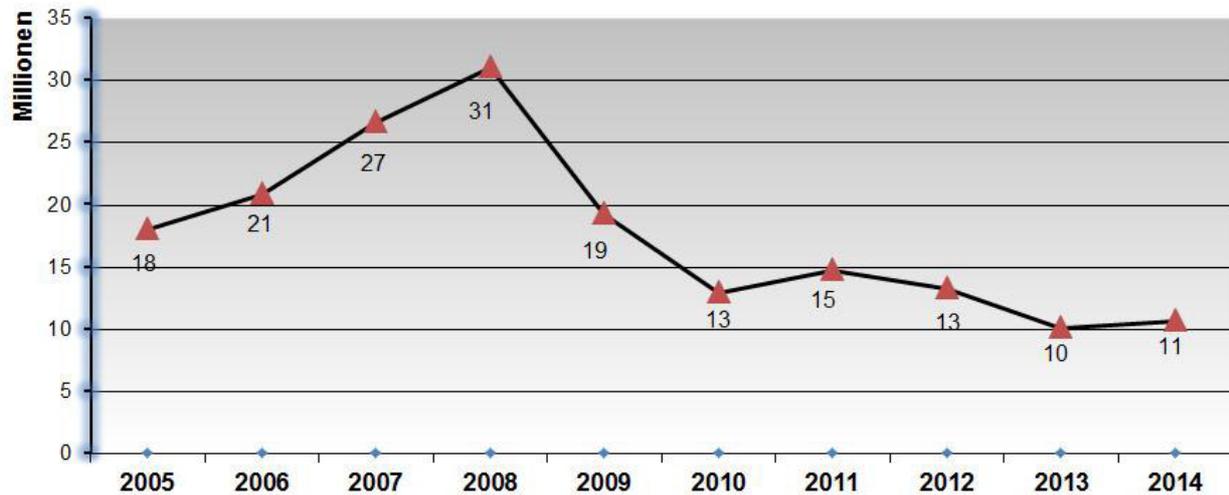
Der Vergleich der **Zinsaufwendungen** laut Schuldnachweisen der Jahresrechnungen mit jenen, die im Rahmen der ordentlichen Ausgaben in Kapitel 1.3 ausgewiesen werden, zeigt aufgrund von Buchungsfehlern eine Abweichung in Höhe von EUR 177.462.

Die **laufenden und einmaligen Tilgungen** im Jahr 2014 entsprechen in etwa jenen Werten, die unter den Positionen „Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten und anderen“ bei den ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben angeführt sind, wobei die laufenden Tilgungen ausschließlich im ordentlichen Haushalt erfasst werden.

Darlehensaufnahmen (Zugänge) und Tilgungen (Abgänge) 2005 bis 2014



Zinsaufwand der letzten 10 Jahre (in Mio. Euro)



Der **Durchschnittszinssatz** (Basis und Aufschlag) bezogen auf den jeweiligen Endbestand betrug in den Jahren:

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
2,31 %	2,63 %	3,38 %	3,85 %	2,36 %	1,60 %	1,88 %	1,72 %	1,29 %	1,35 %

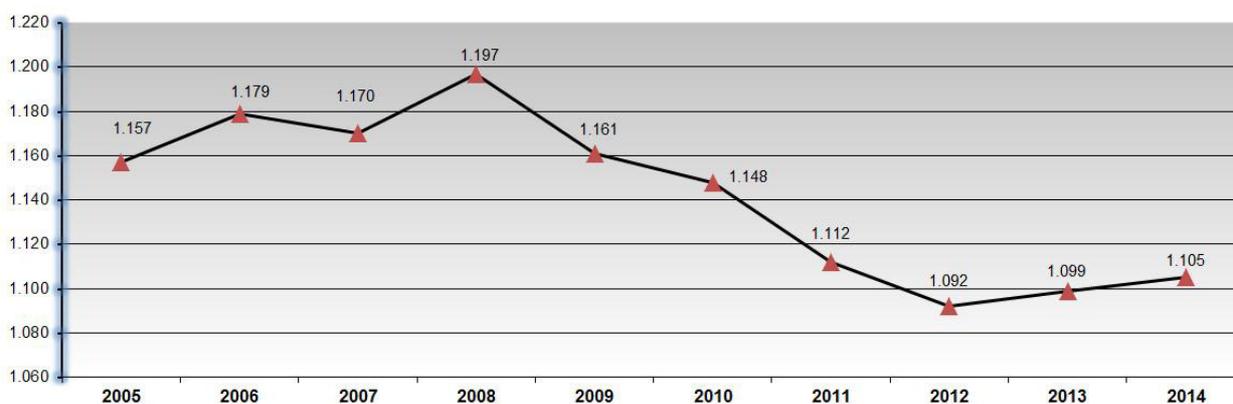
6.3 Pro-Kopf-Verschuldung

Die der Berechnung zugrundeliegenden **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf die für das Haushaltsjahr zur Aufteilung der Abgabenertragsanteile herangezogenen Einwohnerzahlen nach § 9 Abs. 9 FAG. Die **Pro-Kopf-Verschuldung** in den einzelnen Bezirken hat sich in den letzten fünf Jahren unterschiedlich entwickelt:

Pro-Kopf-Verschuldung in EUR je Einwohner					
Bezirk	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck Stadt	126	120	113	111	106
Imst	1.717	1.654	1.574	1.537	1.583
Innsbruck-Land	1.115	1.084	1.066	1.040	1.057
Kitzbühel	1.102	1.133	1.105	1.097	1.288
Kufstein	969	900	873	974	909
Landeck	1.971	1.905	1.821	1.982	2.160
Lienz	1.531	1.466	1.517	1.616	1.534
Reutte	2.088	2.007	1.947	1.830	1.789
Schwaz	1.528	1.510	1.542	1.463	1.400
Durchschnitt Tirol	1.148	1.112	1.092	1.099	1.105

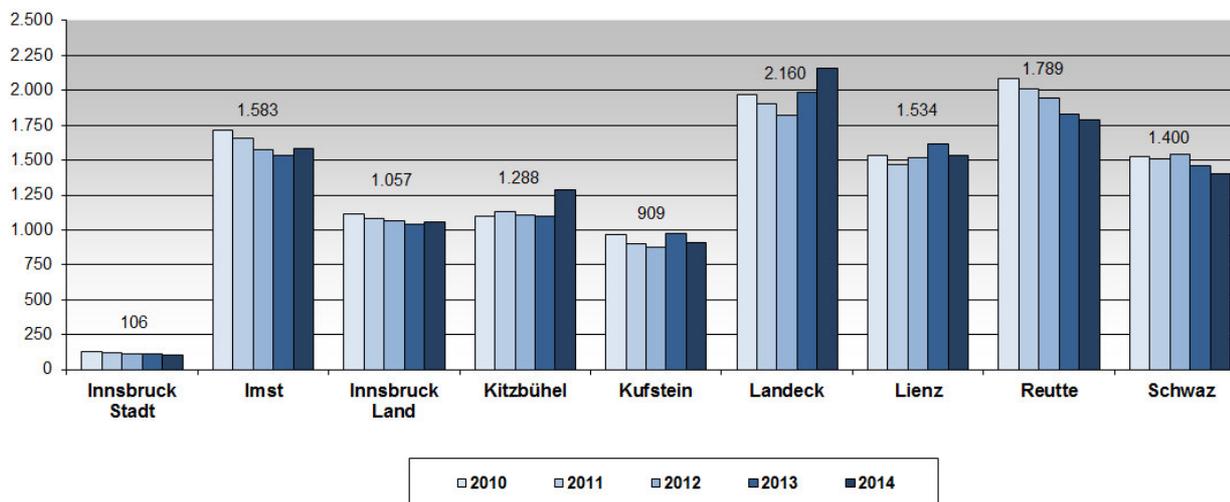
Vergleicht man die Pro-Kopf-Verschuldung des Jahres 2013 (für 2014 waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch keine bundesweiten Daten verfügbar) in Höhe von EUR 1.099 mit dem österreichischen Durchschnitt von EUR 1.697 (Quelle: Gemeindefinanzbericht 2014 Kommunalkredit), so wiesen 2013 die Tiroler Gemeinden die **geringste Pro-Kopf-Verschuldung**, gefolgt von Salzburg mit EUR 1.110 und Burgenland mit EUR 1.117 aus.

Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden 2005 bis 2014



Die **durchschnittliche Belastung** an Gemeindeforderungen pro Gemeindefürger differiert in den einzelnen Bezirken zum Teil erheblich. Hier spielt auch die geografische Situierung der Gemeinden eine groÙe Rolle. Gemeinden in ländlichen und eher zersiedelten Regionen müssen in der Regel höhere, meist durch Darlehen finanzierte, Infrastruktur-Aufwendungen (z.B. für Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung) tragen.

Pro-Kopf-Verschuldung 2010 bis 2014 in den Bezirken



6.4 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten

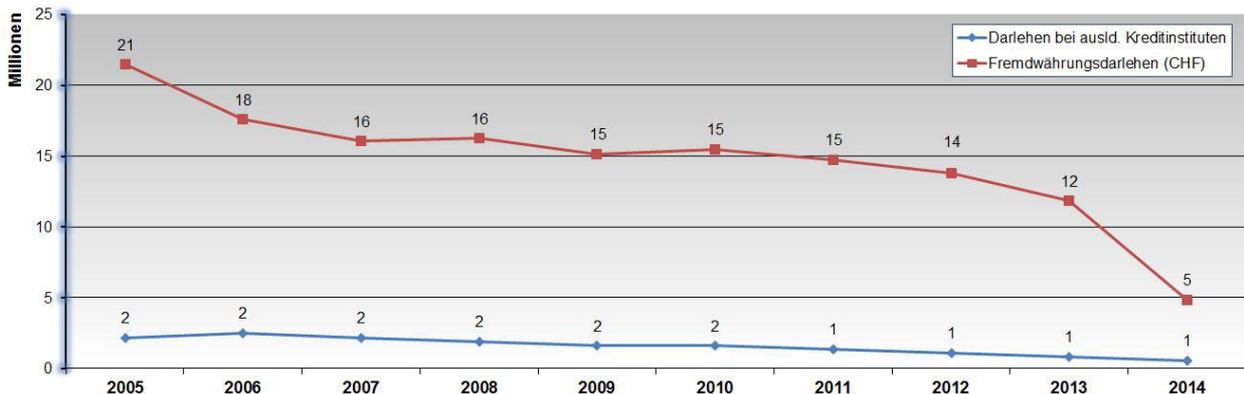
Darlehen bei **ausländischen Kreditinstituten** (nur in EUR, aktuell nur bei Kreditinstituten mit Sitz in Deutschland) spielen nur eine untergeordnete Rolle. Diese werden in der VRV-Gläubigerkategorie 1 dargestellt und betragen lediglich weniger als 0,1 % der aushaftenden Darlehen – bei sinkender Tendenz.

Die in der Gesamtschuldenstand enthaltenen aushaftenden Darlehen in **Fremdwährungen** (nur CHF) betragen laut den Jahresrechnungen der Gemeinden zum 31.12.2014 nur mehr EUR 4,8 Mio. (2013 EUR 11,8 Mio.).

In EUR	Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten	Änderung	Fremdwährungs-Darlehen (CHF)	Änderung
2005	2.172.743	- 9,66 %	21.441.843	+ 31,00 %
2006	2.486.736	+ 14,45 %	17.573.440	- 18,04 %
2007	2.190.160	- 11,93 %	16.029.841	- 8,78 %
2008	1.889.570	- 13,72 %	16.232.085	- 0,88 %
2009	1.596.104	- 15,53 %	15.132.557	- 6,92 %
2010	1.593.335	- 0,17 %	15.456.131	+ 1,76 %
2011	1.347.392	- 15,44 %	14.709.888	- 5,04 %
2012	1.097.496	- 18,55 %	13.804.400	- 6,36 %
2013	843.577	- 23,14 %	11.824.313	- 14,80 %
2014	585.565	- 30,59 %	4.844.671	- 57,62 %

Obige Tabelle enthält all jene Darlehen, die die Tiroler Gemeinden in ihren Jahresrechnungen im Schuldnachweis mit einer anderen Länderkennung als „AT“ oder einem anderen Währungskennzeichen als „EUR“ ausweisen. Sollten Fremdwährungsdarlehen bzw. Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten bei einzelnen Gemeinden nicht richtig gekennzeichnet sein, kann der tatsächliche Stand abweichen und u.U. höher ausfallen.

Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und Fremdwährungsdarlehen



6.5 Darlehensvergaben des Landes an die Tiroler Gemeinden

Das Land Tirol vergibt an Gemeinden Darlehen aus den Mitteln des **Wasserleitungsfonds** sowie aus der **Wohnbauförderung**. Die folgende Tabelle zeigt die Höhe und den Verwendungszweck der an die Gemeinden in den Jahren 2012 bis 2014 neu zugeflossenen rückzahlbaren Förderungen (WBF = Wohnbauförderung, WLF = Wasserleitungsfonds):

Darlehensaufnahmen aus Mitteln des Landes in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2012	2013	2014
42	Freie Wohlfahrt (Alten- und Pflegeheime) – WBF	439.482	0	0
81	Öffentliche Einrichtungen (Wasservers.) – WLF	0	0	16.000
84	Liegenschaften, Wohngebäude – WBF	10.339	40.804	
850	Betriebe der Wasserversorgung – WLF	1.738.800	1.370.400	2.209.614
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung - WLF	1.194.200	1.307.250	1.509.300
853	Betriebe zur Verwaltung von Gebäuden – WBF	142.500	0	0
859	Alten- und Pflegeheime als Betriebe – WBF	2.491.300	0	0
914	Beteiligungen – Sonstige Landesdarlehen	0	0	0
	Summe Tirol	6.016.621	2.718.454	3.734.914

6.6 Darlehensaufnahmen nach Zwecken

Folgende Tabelle zeigt die Darlehenszugänge nach den Bereichen (Abschnitten) des Gemeindehaushaltes:

Darlehensaufnahmen nach Abschnitten in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2012	2013	2014
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (i.W. für Amtsgebäude)	1.493.833	1.519.319	4.366.879
1	Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit (i.W. für das Feuerwehrwesen)	489.956	1.292.314	4.310.029
2	Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport	6.935.038	14.310.143	26.149.471
3	Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus	1.719.492	1.011.400	3.455.141
4	Gruppe 4 - Soziale Wohlfahrt (für Alten-, Wohn-, und Pflegeheime)	2.920.140	2.552.700	3.190.076
5	Gruppe 5 – Gesundheitsdienst, medizinische Bereichsversorgung	0	0	1.030.865
6	Gruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Straßenbau, Schutzwasserbau)	6.369.959	19.479.515	4.928.604
7	Gruppe 7 – Förderung Fremdenverkehr, Handel, Gewerbe und Industrie	170.459	1.200.002	2.299.106
80-84	Abschnitt 80-84 – Öffentl. Einrichtungen, Wohn- und Geschäftsgebäude, Liegenschaften, Betriebsähnliche Einrichtungen	27.431.276	11.398.610	9.589.301
850	Betriebe der Wasserversorgung	5.159.468	6.848.086	6.979.291
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung	12.201.785	14.144.081	12.703.849
852	Betriebe der Müllbeseitigung	410.000	1.404.001	800.000
853	Betriebe zur Errichtung und Verwaltung von Gebäuden	2.051.011	4.443.651	7.318.133
859	Alten-, Wohn-, und Pflegeheime als Betriebe	7.597.143	0	0
86-89	Abschnitt 86-89 – Land und forstwirtschaftl. Betriebe, wirtschaftliche Unternehmungen	1.120.342	5.066.959	980.352
9	Gruppe 9 – Finanzwirtschaft (i.W. Aufnahme von Beteiligungen)	274.086	7.374.002	3.052.476
	Summe Tirol	76.343.989	92.044.782	91.153.572

Obige Darstellung zeigt auf, dass mit 26,2 Mio. das größte Volumen an Darlehensaufnahmen im Bereich **Unterricht, Erziehung und Sport** stattgefunden hat. Immerhin 28,7 % der Neuaufnahmen entfielen im Jahr 2014 allein auf diesen Bereich.

Hiervon betreffen wiederum ca. 15,7 Mio. den Pflichtschulbereich, 8,2 Mio. den Bereich Vorschulische Erziehung (Kindergärten, Kinderkrippen, Horte) und 2,3 Mio. den Bereich Sport. Im Pflichtschulbereich entfielen ca. 10,9 Mio. auf die Volksschulen und 4,8 Mio. auf die Haupt- und Neue Mittelschulen.

Die weiteren Bereiche mit hohem Fremdfinanzierungsanteil sind die **Abwasserbeseitigung** mit 12,7 Mio. und der Bereich der **Abschnitte 80 bis 84**. Hier fallen vor allem Darlehen für den Erwerb von Grundbesitz sowie für die Errichtung von Hallenbädern und Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie für öffentliche Einrichtungen wie z.B. Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung an.

6.7 Schulden der ausgelagerten Einheiten

Aktuell fehlt der Gemeindeaufsicht die Rechtsgrundlage für eine Einschau bzw. Erhebung der Schuldendaten der von den Gemeinden **ausgegliederten Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**.

Im Schuldenstand der Gemeinden sind aber teilweise (sofern das Rechnungswesen elektronisch zusammengeführt wird) die Daten der **wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit** nach § 75 Abs. 1 TGO (z.B. Wohn- und Pflegeheime, die nicht als Verband geführt werden oder Gemeindewerke, die nicht in Form einer Kapitalgesellschaft geführt werden) und die **Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit** nach Abs. 2 enthalten.

Im Rahmen der Stabilitätspakt-Erhebungen 2013 und 2014 wurden die **Schulden der Gemeindeimmobiliengesellschaften (GIG)** zum 31.12.2012 und 2013 erhoben. Die Schulden der GIG zum 31.12.2014 wurden erstmals über die Erhebung der Gemeindehaushaltsdatenträger (GHD, Satzart 08) erhoben.

Bei der Erhebung der ausgelagerten Einheiten ist derzeit jedoch davon auszugehen, dass aufgrund fehlender rechtlicher Möglichkeiten die erhobenen Daten nicht vollständig sind.

Verbindlichkeiten der Gemeindeimmobiliengesellschaften (GIG) in EUR		
zum 31.12.2012	zum 31.12.2013	zum 31.12.2014
199.961.000	202.875.000	205.783.000

Die Verbindlichkeiten der Gemeindeimmobiliengesellschaften sind in den im Finanzbericht angegebenen Schuldenstand der Tiroler Gemeinden nicht enthalten. Aufgrund ihrer eigenen Rechtspersönlichkeit treten die GIG als eigenständige Darlehensnehmer auf und weisen ihre Verbindlichkeiten in ihren Bilanzen aus. Diese Verbindlichkeiten sind nach dem österreichischen Stabilitätspakt und den Vorgaben der Statistik Austria jedoch dem Gemeindesektor (Sektor Staat) zuzurechnen.

In den meisten Fällen haben die Gemeinden jedoch **Haftungsverpflichtungen** in Form von Bürgschaftsverträgen für die Verbindlichkeiten ihrer GIG abgeschlossen, um diesen bei den Kreditinstituten eine Darlehensaufnahme und in weiterer Folge ähnlich günstige Konditionen wie für die Darlehen der Gemeinde zu ermöglichen.

Die Schulden der **Gemeindeverbände** sind in den Jahresrechnungen der Gemeinden und in dem angegebenen Schuldenstand zum 31.12. ebenfalls nicht enthalten. Diese werden im Schuldnachweis der Jahresrechnungen des jeweiligen Gemeindeverbandes ausgewiesen. Die Verbandsgemeinden haften jedoch in den meisten Fällen für die Verbindlichkeiten der Verbände, an denen sie beteiligt sind. Näheres dazu im Kapitel 7.1 Haftungen.

7. Haftungs- und Leasingverpflichtungen

7.1 Haftungen - Zugänge und Stand zum 31.12.

Die im Jahr 2014 **aufsichtsbehördlich neu genehmigten Haftungsübernahmen** sind von EUR 54,6 Mio. im Jahr 2013 auf EUR 73,4 Mio. im Jahr 2014 merklich gestiegen.

Aufnahmen an Haftungen	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck	33.137.883	69.851.522	5.391.733	12.360.528	32.115.050
Imst	2.065.000	12.270.000	4.606.840	2.800.000	2.344.293
Innsbruck Land	25.029.268	15.526.000	15.162.233	19.349.827	7.523.524
Kitzbühel	0	1.100.000	2.009.125	0	0
Kufstein	1.200.000	3.900.000	5.100.000	0	520.000
Landeck	4.410.000	1.000.000	31.844.485	18.557.622	29.051.667
Lienz	238.320	420.000	8.814.000	1.308.000	925.000
Reutte	0	5.400.000	1.570.000	240.480	930.000
Schwaz	3.126.600	9.917.000	2.025.000	0	25.000
Summe Tirol	69.207.071	119.384.522	76.523.416	54.616.457	73.434.534

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an Haftungen zum 31.12.** der letzten fünf Jahre:

Stand an Haftungen	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Innsbruck	128.084.373	214.110.340	177.643.607	161.975.663	134.223.369
Imst	5.027.774	4.789.776	5.692.215	6.704.879	6.622.092
Innsbruck Land	122.756.339	121.998.925	130.143.601	163.795.983	163.718.731
Kitzbühel	16.982.161	15.613.155	130.990.874	122.550.889	102.016.113
Kufstein	79.186.731	79.058.740	76.479.275	59.749.763	53.732.536
Landeck	50.603.998	49.611.000	47.716.767	61.549.822	77.139.072
Lienz	26.154.917	28.835.085	24.926.816	22.577.765	21.828.065
Reutte	9.141.146	14.347.552	15.403.771	86.340.507	67.139.802
Schwaz	55.260.954	61.112.353	61.988.272	59.344.905	54.406.605
Summe Tirol	493.198.393	589.476.926	670.985.199	744.590.176	680.826.384

Die deutliche Zunahme des Haftungsstandes in den Jahren 2012 und 2013 war größtenteils auf eine **Verbesserung der Datenqualität** (möglichst vollständige Erfassung aller bestehenden Haftungsverpflichtungen mit dem korrekten Wert) zurückzuführen. Die extremen Steigerungen in den Bezirken Kitzbühel (2012) und Reutte (2013) resultieren aus der nachträglichen und erstmaligen Erfassung der **Haftungen für die Gemeindesparkassen**.

Im Jahr 2014 ist der Stand an Haftungen insbesondere in den Bezirken Kitzbühel und Reutte im Bereich der abreifenden Haftungen für Gemeindesparkassen und bei der Stadtgemeinde Innsbruck wieder signifikant gesunken.

Der in der Tabelle ausgeführte Haftungsstand enthält jene Haftungen, die aufgrund einer **Haftungs- bzw. Bürgschaftserklärung** i.d.R. für ausgelagerte Gesellschaften oder für Gesellschaften, an denen die Gemeinde anderweitig beteiligt ist, eingegangen wurden.

Nicht im Haftungsstand enthalten sind die **Haftungen der Gemeinden für jene Gemeindeverbände**, die nach den Bestimmungen der TGO gegründet wurden. Nach § 141 Abs. 2 TGO haften die Gemeinden Dritten gegenüber für Verbindlichkeiten jener Verbände, denen sie angehören, zur ungeteilten Hand (Solidarhaftung).

Durch die „ex lege“ Haftung ist die Übernahme einer vertraglichen Haftung nicht zusätzlich notwendig.

Die Bestimmung der Höhe dieser für die Gemeinden zusätzlich bestehenden Haftungsverpflichtungen erfolgt im Weg der Ermittlung der Summe der aushaftenden Darlehen dieser Gemeindeverbände.

7.2 Leasing - Zugänge und Stand zum 31.12.

Das Aufnahmevermögen von im Jahr **2014 aufsichtsbehördlich genehmigten neuen Immobilien-Leasingverträgen** ist von EUR 2,0 Mio. im Jahr 2013 erstmals auf EUR 0,0 Mio. im Jahr 2014 gesunken.

Aufnahmen Immobilien Leasing	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	542.146	0
Innsbruck Land	0	900.000	2.665.000	1.013.252	0
Kitzbüchel	0	0	2.511.511	0	0
Kufstein	0	0	606.688	0	0
Landeck	1.450.000	0	512.000	475.000	0
Lienz	643.000	0	1.787.344	0	0
Reutte	0	0	0	0	0
Schwaz	0	0	0	0	0
Summe Tirol	2.093.000	900.000	8.082.543	2.030.398	0

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an aushaftenden Leasingverpflichtungen** der letzten fünf Jahre zeigt die folgende Tabelle:

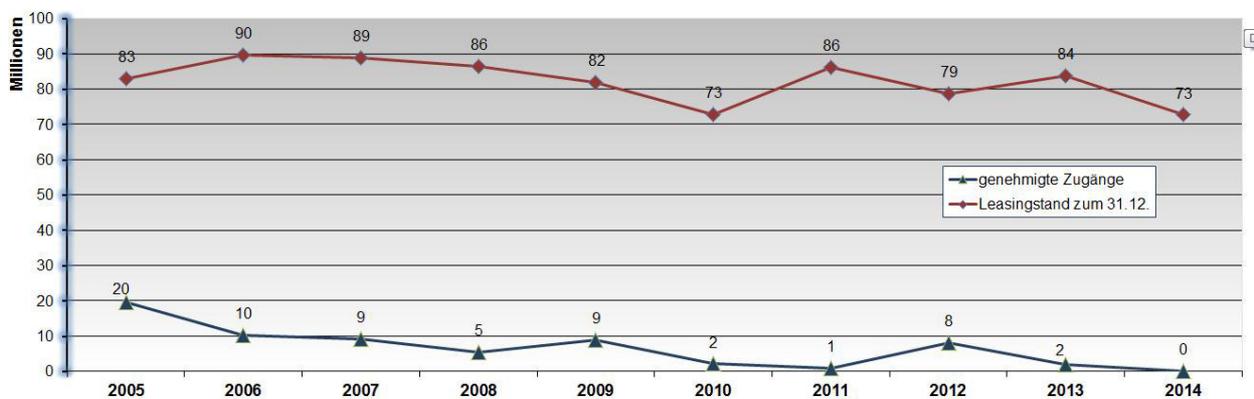
Stand Leasingvolumen Gesamt	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Innsbruck	0	0	0	0	0
Imst	10.353.556	9.047.365	8.039.831	7.330.041	6.237.840
Innsbruck Land	21.628.969	31.128.556	29.633.698	34.355.734	29.076.865
Kitzbüchel	8.289.614	9.371.942	8.434.639	7.550.691	6.688.824
Kufstein	10.386.524	8.799.139	6.712.381	6.066.317	5.095.724
Landeck	6.217.676	6.261.130	6.216.559	5.503.324	5.051.001
Lienz	2.694.553	10.414.769	10.226.154	14.616.547	13.247.825
Reutte	3.231.252	3.085.433	2.688.647	2.313.210	1.970.325
Schwaz	10.021.959	8.179.648	6.839.401	6.140.185	5.295.920
Summe Tirol	72.824.103	86.287.981	78.791.310	83.876.050	72.664.324

Deutlich erkennbar ist die abnehmende Bedeutung von Leasing als Finanzierungsmethode im Bereich der Gemeinden.

Da nach § 123 Abs. 1 lit. a TGO 2001 lediglich der Abschluss von Leasingverträgen über **unbewegliche Sachen** aufsichtsbehördlich genehmigungspflichtig ist, umfasst die vorhergehende Darstellung über neue Genehmigungen von Leasingverträgen im Jahr 2013 nur das **Immobilienleasing**.

Die Tabelle mit den Beständen zum 31.12. umfasst jedoch das gesamte aushaftende Leasingvolumen.

Zugänge Immobilienleasing und Gesamtstand Leasing zum 31.12. (in Mio. Euro)



8. Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden

Dieses Kapitel gibt Auskunft über die Entwicklung der wichtigsten Bereiche des Finanzvermögens, dem Stand an **Rücklagen**, **Wertpapieren** und **Beteiligungen** sowie an **Darlehensforderungen** der Tiroler Gemeinden.

8.1 Rücklagen

Nach § 83 Abs. 1 TGO hat die Gemeinde zur Sicherung der rechtzeitigen Leistung fälliger, veranschlagter Ausgaben des Haushaltes eine **Betriebsmittelrücklage** anzulegen. Weiters kann die Gemeinde nach Abs. 2 zur Vorsorge für künftige Erfordernisse **Sonderrücklagen** (z.B. Baurücklagen) oder **sonstige Rücklagen** (z.B. Abfertigungsrücklagen, Erneuerungsrücklagen) anlegen.

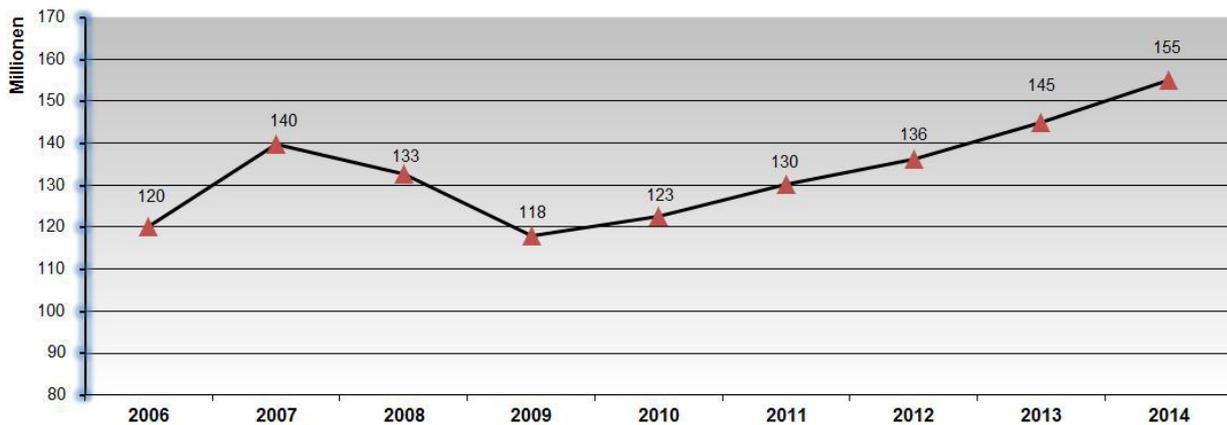
Die Entwicklung des **Standes an Rücklagen** (VRV-Vermögensgruppen 298 und 939) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

Stand Rücklagen	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Innsbruck	20.634.400	19.430.439	19.909.013	24.455.685	33.510.450
Imst	6.966.228	6.112.146	7.174.239	8.268.382	9.550.202
Innsbruck Land	32.376.185	36.035.593	36.042.847	38.865.171	35.389.175
Kitzbühel	12.925.935	19.605.997	19.888.382	19.130.639	16.763.062
Kufstein	20.911.494	18.632.329	21.276.223	24.672.605	28.108.836
Landeck	9.744.768	8.402.855	9.036.408	9.202.880	11.229.303
Lienz	7.461.413	9.341.532	10.933.783	8.526.370	7.458.735
Reutte	4.597.688	3.958.161	4.015.342	4.934.501	4.924.676
Schwaz	6.957.657	8.700.110	8.052.108	6.767.502	8.213.645
Summe Tirol	122.575.768	130.219.162	136.328.346	144.823.733	155.148.083

Nach einem Einbruch in den Jahren 2008 und 2009 aufgrund der allgemeinen Wirtschafts- und Finanzkrise erreichten die angesparten Rücklagen der Tiroler Gemeinden unter Betrachtung der Stände der letzten 10 Jahre im Jahr 2014 wieder einen neuen Höchststand.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
- 1,4 %	- 3,3 %	+ 16,3 %	- 5,0 %	- 11,2 %	+ 4,0 %	+ 6,2 %	+ 4,7 %	+ 6,2 %	+ 7,1 %

Entwicklung Rücklagenstände in den letzten 10 Jahren (in Mio. Euro)



8.2 Wertpapiere

Die Entwicklung des **Standes an Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens** (VRV-Vermögensgruppen 085 und 220) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

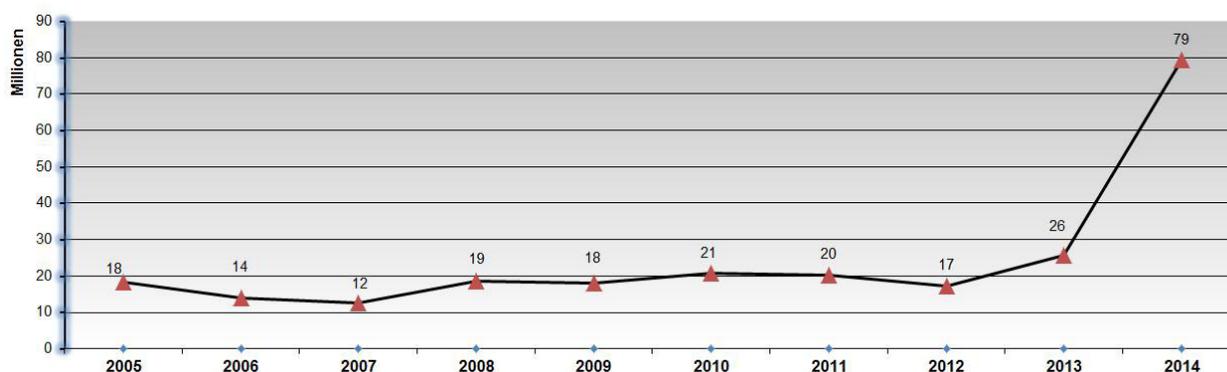
Stand Wertpapiere	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Innsbruck	0	0	0	16.974.517	70.433.760
Imst	292.034	297.987	258.426	252.378	257.707
Innsbruck Land	3.355.982	2.305.289	2.158.522	2.014.975	1.701.234
Kitzbühel	1.174.645	1.102.465	1.363.725	1.534.530	1.476.759
Kufstein	4.535.357	4.197.451	4.267.277	3.293.190	3.340.909
Landeck	976.800	976.800	976.800	976.800	975.800
Lienz	6.387.661	6.929.951	6.777.300	0	0
Reutte	27.616	643.527	645.747	27.616	514.535
Schwaz	3.894.632	3.894.759	761.320	736.377	585.266
Summe Tirol	20.644.727	20.348.229	17.209.117	25.810.383	79.285.970

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ 98,5 %	-24,0 %	- 10,4 %	+ 49,0 %	- 2,6 %	+ 14,0 %	- 1,4 %	- 15,4 %	+ 50,0 %	+ 207,2%

Die in früheren Jahren im **Bezirk Lienz** ausgewiesenen Stände an Wertpapieren wurden im Jahr 2013 korrigiert und werden nunmehr als Beteiligungen (siehe Kapitel 8.3) dargestellt.

Der Stand an Wertpapieren der **Stadtgemeinde Innsbruck** war erstmals im Haushaltsdatenträger 2013 zahlenmäßig enthalten und wird daher erst seit dem Finanzbericht 2013 statistisch ausgewiesen. Der markante Anstieg von 2013 auf 2014 bei der Stadtgemeinde Innsbruck beruht auf einer Umklassifizierung von im Jahr 2013 noch als Termingeldern ausgewiesenen Wertpapieren.

Stand an Wertpapieren in den letzten 10 Jahren (in Mio. Euro)



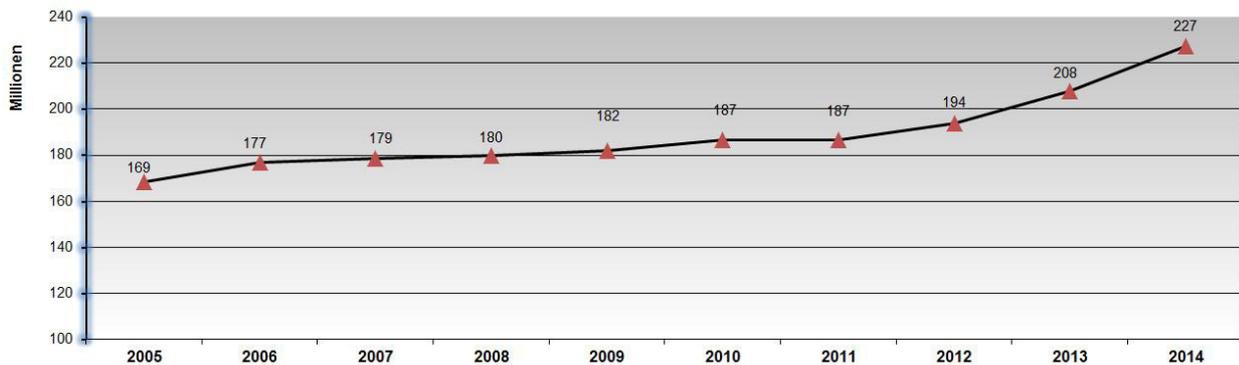
8.3 Beteiligungen

Zu den Beteiligungen zählen vor allem Anteilsrechte an ausgelagerten eigenen Gesellschaften wie Immobiliengesellschaften, Kommunalbetriebe, Freizeitbetriebe (Bergbahnen, Schilifte, Schwimmbäder), Verkehrsbetriebe, Straßenbetriebsgesellschaften, Genossenschaftsanteile, sowie auch Beteiligungen an Gesellschaften, an denen die Gemeinden keinen beherrschenden Einfluss ausüben. Die Entwicklung des **Standes an Beteiligungen** (VRV-Vermögensgruppe 080) der letzten fünf Jahre ist in der folgenden Tabelle ersichtlich:

Stand Beteiligungen	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Innsbruck	24.177.962	24.177.592	24.773.509	24.787.409	26.257.528
Imst	23.823.431	24.436.717	26.838.030	27.844.530	29.342.149
Innsbruck Land	6.968.445	8.670.949	11.048.256	10.252.079	10.010.394
Kitzbüchel	29.772.757	31.072.757	31.315.388	31.212.544	33.852.170
Kufstein	49.192.094	50.700.186	50.859.877	50.743.702	52.935.714
Landeck	23.803.179	23.772.068	23.962.594	24.145.681	24.549.927
Lienz	4.079.843	4.222.001	4.952.455	11.571.807	11.052.823
Reutte	13.586.748	2.945.602	4.145.602	4.749.606	4.761.140
Schwaz	11.379.084	16.608.503	16.102.105	22.534.301	34.411.206
Summe Tirol	186.783.543	186.606.374	193.997.816	207.841.659	227.173.052

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ 15,8 %	+ 5,0 %	+ 0,9 %	+ 0,8 %	+ 1,0 %	+ 2,7 %	- 0,1 %	+ 4,0 %	+ 7,1 %	+ 9,3 %

Stand an Beteiligungen in den letzten 10 Jahren (in Mio. Euro)



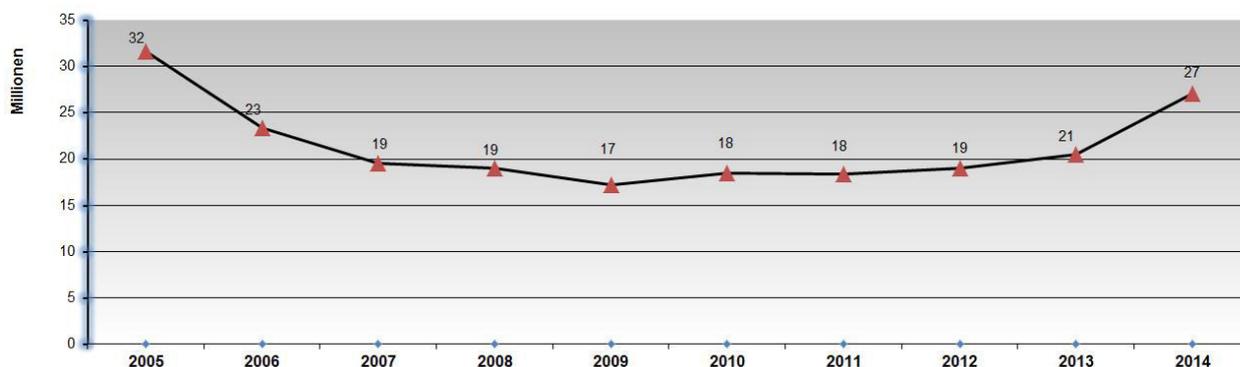
8.4 Darlehensforderungen

Die Gemeinden Tirols treten nicht nur als Darlehensempfänger auf sondern vergeben ihrerseits auch Darlehen wie beispielsweise im Rahmen der Wirtschaftsförderung an Unternehmen in ihrer Gemeinde oder in Form von Bezugsvorschüssen an ihre Bediensteten. Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des **Standes an Darlehensforderungen** (VRV-Vermögensgruppen 240 bis 259):

Darlehensforderungen	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Innsbruck	11.120.239	10.872.689	9.754.759	9.497.800	11.777.060
Imst	157.161	142.053	131.382	126.972	137.738
Innsbruck Land	3.448.316	3.248.094	3.759.916	5.247.480	5.920.777
Kitzbühel	1.590.175	1.605.774	1.569.629	1.583.197	1.602.979
Kufstein	1.050.349	1.022.290	966.478	728.402	775.708
Landeck	671.227	1.016.319	2.011.680	2.602.521	5.857.898
Lienz	10.028	13.342	392.833	381.657	671.165
Reutte	35.351	20.923	16.383	11.730	19.984
Schwaz	350.741	394.370	363.297	346.623	330.383
Summe Tirol	18.433.589	18.335.854	18.966.359	20.526.382	27.093.692

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+417,8 %	- 26,1 %	- 16,5 %	- 2,3 %	- 9,7 %	+ 7,2 %	- 0,5 %	+ 3,4 %	+ 8,2 %	+ 32,0 %

Stand an Darlehensforderungen in den letzten 10 Jahren (in Mio. Euro)



9. Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand

9.1 Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESGV

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die an der Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmen, sind dazu angehalten, mittelfristig eine **stabile und ausgeglichene Haushaltsführung** anzustreben.

Der Artikel 126 Abs. 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) sieht für diese Mitgliedsstaaten die Verpflichtung vor, übermäßige Defizite zu vermeiden. Auch in Art. 3 ff. des Österreichischen Stabilitätspakts 2012 (BGBl. I Nr. 30/2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 45/2013) finden sich konkrete Bestimmungen zum zulässigen Maastricht-Saldo bzw. zur Berechnung des strukturellen Saldos.

Das **Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo)** ist eine wesentliche Kennzahl für die finanzpolitische Einschätzung des Gemeindehaushaltes und weicht vom administrativen Rechnungsergebnis ab, weil Abwicklungen aus Vorjahren (Soll-Überschüsse oder Abgänge) und Finanztransaktionen mit Ausnahme der Abschnitte 85 bis 89 des Rechnungsabschlusses (der Saldo 3 im VRV-Querschnitt z.B. Darlehens- und Rücklagengebarungen etc.) unberücksichtigt bleiben. Es gibt darüber Auskunft, in welchem Ausmaß **Investitionen** - neben Einnahmen aus Vermögensveräußerungen und Kapitalzuschüssen (Saldo 2) - durch das „öffentliche Sparen“ (Saldo 1) finanziert werden können.

Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinde, die so genannte marktbestimmte Tätigkeiten ausüben und daher dem privatwirtschaftlichen Sektor zuzuordnen sind, finden nur mit ihrem Haushaltsergebnis, also mit dem zur Abgangsdeckung erforderlichen Betrag oder dem in den allgemeinen Haushalt einfließenden Überschuss (Gewinnentnahmen, Postengruppe 769 bzw. 869), in die Berechnung des Maastricht-Ergebnisses Eingang.

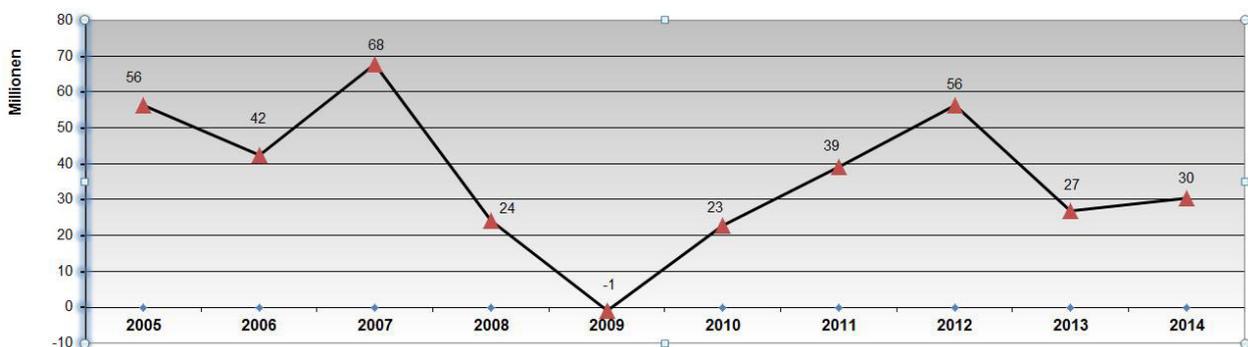
Zur Ermittlung des Finanzierungssaldos nach ESVG geht man daher vom **Jahresergebnis für die Gemeinde** ohne die Betriebe der Ansätze 85 – 89 aus (VRV-Querschnitt Saldo 1 plus Saldo 2) und rechnet lediglich das **Jahresergebnis für die Betriebe** der Ansätze 85 – 89 (Saldo 4) dazu.

Nachstehend wird die Entwicklung des Maastricht-Ergebnisses der Tiroler Gemeinden der letzten fünf Jahre gezeigt. Nicht enthalten ist dabei das Maastricht-Ergebnis der ausgelagerten Einheiten, die dem Sektor Staat zugeordnet werden und der maastricht-relevanten Gemeindeverbände:

Bezirk	MAASTRICHT-ERGEBNIS (Finanzierungssaldo)				
	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck	-6.446.253	2.497.853	1.158.806	2.796.294	2.147.202
Imst	7.720.530	2.715.113	6.950.401	3.593.797	1.816.274
Innsbruck Land	7.570.615	11.306.447	9.023.201	12.336.970	-1.792.648
Kitzbühel	4.588.992	4.119.374	3.013.157	2.750.485	14.793
Kufstein	8.812.046	5.779.265	12.024.561	-10.903.711	17.641.713
Landeck	-2.550.844	1.073.430	8.127.714	1.801.380	5.468.827
Lienz	3.150.480	2.088.063	6.306.204	2.519.370	2.240.337
Reutte	638.204	1.653.691	725.701	3.705.734	486.391
Schwaz	-802.970	7.966.369	9.102.128	8.290.405	2.283.605
Summe Tirol	22.680.800	39.199.605	56.431.873	26.890.724	30.306.493

Das Maastricht-Ergebnis zeigt nach einem Einbruch (negatives Ergebnis) im Krisenjahr 2009 in Höhe von Minus EUR 884.429 wieder einen steten Aufwärtstrend und erreichte 2012 einen Wert von EUR 56,4 Mio. Im Jahr 2013 sank das Ergebnis jedoch wieder deutlich auf EUR 26,9 Mio. Das Jahr 2014 zeigt wieder einen positiven Trend, der das Maastricht-Ergebnis auf 30,3 Mio. steigen ließ.

Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo) der letzten 10 Jahre (in Mio.)



9.2 Maastricht-Schuldenstand

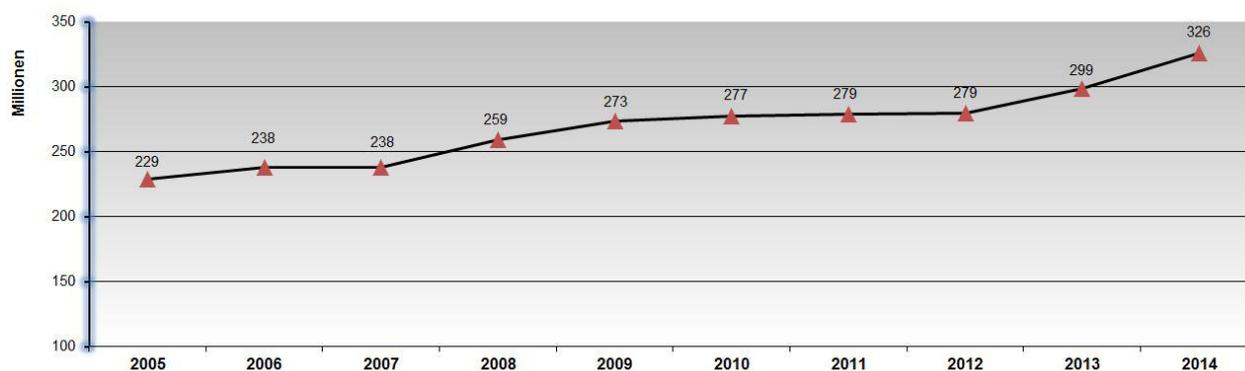
Zu den Maastricht-Schulden zählen **nur jene Finanzschulden, die dem Sektor Staat**, also nicht den in den Abschnitten 85 bis 89 verrechneten Betrieben und Unternehmen (privater Sektor) zuzuordnen sind. Es handelt sich somit um jenen Schuldenstand, der in Bezug auf die Gemeinden im Sinne des ESVG unter dem Teilsektor 1313 (Gemeinden ohne Sozialversicherung) zu erfassen ist.

Nachfolgend werden die aus dem Gemeindehaushaltsdatenträger ermittelten Maastrichtschulden der Gemeinden in Tirol in den letzten fünf Jahren dargestellt. Nicht enthalten sind darin **Verbindlichkeiten der ausgelagerten Einheiten**, die gem. ESVG 2010 dem Sektor Staat zuzurechnen sind (v. a. Gemeindeimmobiliengesellschaften), maastricht-relevante Gemeindeverbände sowie Finanzierungsleasinggeschäfte. Eine rechtsverbindliche Feststellung des öffentlichen Schuldenstandes, die dann Ausgangslage zur Berechnung der Fiskalregeln ist, erfolgt durch Statistik Austria.

Der Vergleich zeigt, dass die Maastrichtschulden bezogen auf die Gemeinden in Tirol vom Stand am 31.12.2013 gegenüber dem Stand am 31.12.2014 um EUR 27,1 Mio. zugenommen haben. Dieser Anstieg ist insofern von besonderer Relevanz, weil der Maastrichtschuldenstand zum 31.12.2013 **Ausgangslage für die Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes (Schuldenquotenanpassung)** gem. Art. 10 ÖStP 2012 ist.

	MAASTRICHT-SCHULDENSTAND zum 31.12.				
Bezirk	2010	2011	2012	2013	2014
Innsbruck	14.394.241	14.178.414	13.504.931	13.284.043	13.043.703
Imst	26.435.943	25.899.159	25.097.604	25.581.290	31.689.589
Innsbruck Land	46.504.727	48.358.571	52.214.747	54.344.157	60.378.554
Kitzbühel	34.212.314	37.613.954	37.686.101	39.438.295	49.940.937
Kufstein	42.112.829	39.406.781	39.951.774	55.176.444	52.972.781
Landeck	36.737.488	37.259.146	33.448.955	34.085.214	39.397.702
Lienz	22.090.439	22.373.260	19.908.426	21.814.277	21.037.729
Reutte	16.383.393	16.903.155	20.053.150	19.820.626	21.265.701
Schwaz	38.569.249	36.740.970	37.608.236	35.169.736	36.048.917
Summe Tirol	277.440.622	278.733.411	279.473.925	298.714.080	325.775.613

Maastricht-Schuldenstand der letzten 10 Jahre (in Mio. Euro)



Aufgrund der Tatsache, dass ein überwiegender Teil der von den Tiroler Gemeinden aufgenommenen Darlehen in den Bereich der **Haushaltsabschnitte 85 bis 89** fallen (i.W. für die kostenintensiven Bereiche der Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung) betragen die maastrichtrelevanten Schulden zum 31.12.2014 mit EUR 325,8 Mio. ca. 41 % **des Gesamtschuldenstandes** von EUR 790,5 Mio. bei steigender Tendenz.

Die Tabelle zeigt den deutlichen Anstieg der maastrichtrelevanten Schulden, also jene Finanzschulden, die dem Sektor Staat zuzurechnen sind, bei gleichzeitigem Rückgang im privaten Sektor.

DARLEHENSSTAND nach Maastricht-Relevanz zum 31.12.				
AS	Abschnitt / Bereich	2012	2013	2014
1-84, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84 und 9 (maastrichtrelevant)	279.473.925	298.714.080	325.775.613
85-89	Privater Sektor – Gruppe 85-89 (nicht maastrichtrelevant)	492.855.514	480.768.482	464.712.385
	Summe Tirol	772.329.439	779.482.562	790.487.998

Der Anteil der Maastricht-Schulden am Gesamtschuldenstand zeigt folgende Darstellung:

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
29,3 %	30,0 %	30,2 %	32,2 %	33,4 %	34,4 %	35,6 %	36,2 %	38,3 %	41,2 %

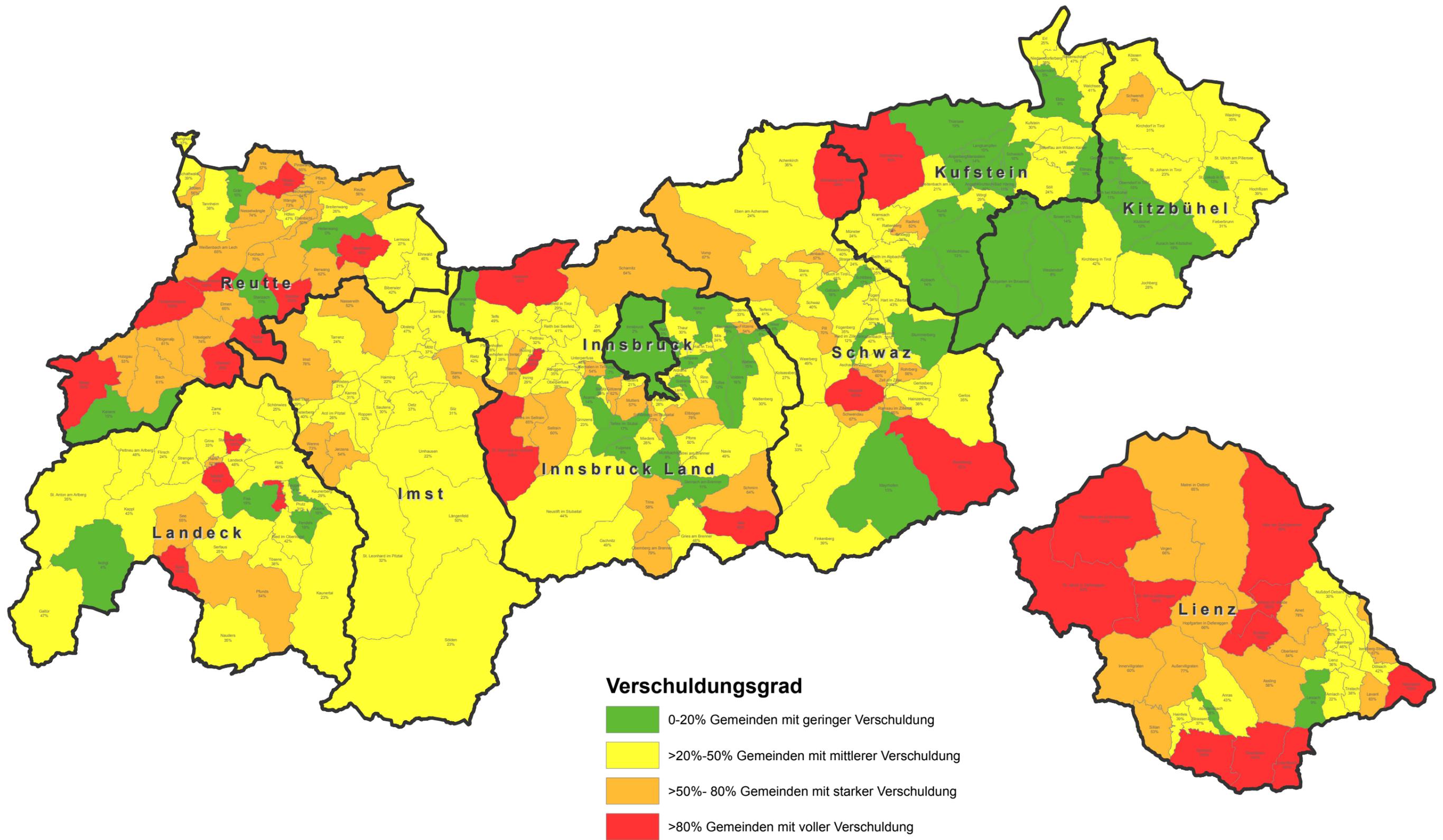
Folgende Tabelle zeigt, dass die Darlehensneuaufnahmen der letzten Jahre überwiegend in Bereichen des Sektors Staat stattfand:

DARLEHENSANNAHMEN nach Maastricht-Relevanz				
AS	Abschnitt / Bereich	2012	2013	2014
1-84, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84 und 9 (maastrichtrelevant)	47.804.239	60.138.005	62.371.948
85-89	Privater Sektor – Gruppe 85-89 (nicht maastrichtrelevant)	28.539.750	31.906.777	28.781.625
	Summe Tirol	76.343.989	92.044.782	91.153.572

Der **steigende Anteil am Darlehensstand und an Darlehensaufnahmen im Sektor Staat** lässt folgenden Rückschluss zu:

Die Gemeinden nehmen Darlehen immer mehr für Bereiche auf, in denen der Schuldendienst nicht mindestens zu 50 % durch Einnahmen gedeckt ist wie z.B. im Bereich Schulbau, Kinderbetreuung, Straßenbau etc. (siehe dazu auch die Darstellung unter Kapitel 6.6).

Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden 2014



Bedarfszuweisungen 2014

Bezirk	EWZ per 31.10.2012	Kranken- häuser	Volks- schulen	Schulen: HS, NMS, SPZ, PTS	Abwasser- beseitigung *)	Wasser- versorgung	Wildbach- und Lawinen- verbauung	Kata- strophen- schäden	Straßen Wege Brücken	Gemeinde- und Mehrzweck- häuser	Wohn- und Pflegeheime	Kinder- betreuung	Feuerwehr- zwecke	Sonstige Zwecke	Gesamt
Bezirk Imst	56.947	768.000	506.300	2.346.900	1.056.200	815.000	100.000	241.023	627.500	1.420.000	865.000	760.802	1.343.410	1.140.000	11.990.135
Bezirk Innsbruck-Land	167.739		1.961.000	3.797.500	1.416.200	1.162.000	264.800	374.482	2.913.500	1.913.900	90.000	1.811.635	752.320	2.668.090	19.125.427
Bezirk Innsbruck-Stadt	122.510												0	9.000.000	9.000.000
Bezirk Kitzbühel	61.979	119.700	570.000	1.940.000	413.990	20.000	200.000	313.859	1.010.000	335.000	1.720.000	177.467	195.450	1.230.356	8.245.822
Bezirk Kufstein	102.031	139.200	630.000	1.552.000	82.610	510.500		493.227	1.925.000	490.000	1.310.000	300.579	25.000	2.620.952	10.079.068
Bezirk Landeck	43.698	624.000	828.750	163.100	676.840	390.000	245.000	40.866	1.698.000	355.000	15.000	629.183	688.320	932.929	7.286.988
Bezirk Lienz	49.126	555.000	1.446.000	815.000	663.480	336.000	633.280	126.475	2.573.886	1.641.000	500.000	272.720	300.000	1.934.750	11.797.591
Bezirk Reutte	31.633	100.000	456.000	85.000	792.420	750.000	384.000	14.889	1.517.000	2.240.000		440.465	301.000	2.110.000	9.190.774
Bezirk Schwaz	79.549	268.600	30.000	1.944.080	222.260	720.000	220.000	617.181	2.270.000	1.192.000	700.000	948.331	144.500	1.390.436	10.667.388
Förderung des Baues von öffentlichen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen															
Gesamtsumme	715.112	2.574.500	6.428.050	12.643.580	5.324.000	4.703.500	2.047.080	2.222.002	14.534.886	9.586.900	5.200.000	5.341.182	3.750.000	23.027.513	100.755.589

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Gemeindeabgaben und Ertragsanteile		Benützung- gebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	122.510	12.075	0,1	11.073.590	90	53.558.166	437	17.336.229	142	3.789.693	31	85.769.753	700	164.393.523	1.342	9.603.091	78	250.163.276	2.042	19.215.626	157
Imst	24	56.947	72.429	1,3	5.050.838	89	15.307.063	269	805.283	14	2.266.438	40	23.502.051	413	51.432.637	903	6.235.435	109	74.934.687	1.316	19.263.959	338
Innsbruck-Land	65	167.739	181.955	1,1	12.971.187	77	44.543.543	266	2.579.172	15	5.223.203	31	65.499.060	390	146.978.129	876	10.000.161	60	212.477.189	1.267	38.349.818	229
Kitzbühel	20	61.979	163.155	2,6	8.749.714	141	19.263.660	311	2.670.210	43	3.793.687	61	34.640.425	559	55.817.374	901	7.152.098	115	90.457.799	1.459	20.550.323	332
Kufstein	30	102.031	165.737	1,6	8.520.429	84	37.242.889	365	3.327.380	33	3.631.768	36	52.888.203	518	91.551.107	897	7.517.356	74	144.439.310	1.416	18.167.253	178
Landeck	30	43.598	57.954	1,3	4.657.080	107	13.927.221	319	1.163.027	27	2.065.122	47	21.870.403	502	41.815.555	959	7.468.172	171	63.685.958	1.461	19.436.768	446
Lienz	33	49.126	98.635	2,0	2.871.577	58	11.791.110	240	1.573.798	32	2.767.909	56	19.103.029	389	43.529.637	886	3.301.600	67	62.632.666	1.275	15.338.558	312
Reutte	37	31.633	85.954	2,7	3.323.397	105	11.358.329	359	1.766.096	56	1.479.401	47	18.013.178	569	28.432.397	899	3.709.158	117	46.445.575	1.468	9.117.509	288
Schwarz	39	79.549	149.500	1,9	6.822.521	86	27.365.573	344	1.917.394	24	3.024.666	38	39.279.655	494	72.957.282	917	9.319.206	117	112.236.937	1.411	21.663.295	272
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	592.602	975.319	1,6	52.966.743	89	180.799.387	305	15.802.360	27	24.252.194	41	274.796.004	464	532.514.118	899	54.703.186	92	807.310.122	1.362	161.887.483	273
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	715.112	987.394	1,4	64.040.333	90	234.357.553	328	33.138.589	46	28.041.887	39	360.565.756	504	696.907.641	975	64.306.277	90	1.057.473.398	1.479	181.103.109	253

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	122.510	16.719.498	136	9.706.051	79	3.750.722	31	8.557.543	70	25.425.724	208	0	0	12.488.065	102	76.647.603	626
Imst	24	56.947	3.640.764	64	4.085.393	72	819.393	14	3.115.144	55	7.909.004	139	2.142.001	38	4.136.013	73	25.847.712	454
Innsbruck-Land	65	167.739	13.754.768	82	11.460.098	68	2.460.441	15	10.955.801	65	22.941.911	137	3.501.650	21	11.724.526	70	76.799.195	458
Kitzbühel	20	61.979	3.583.680	58	2.521.219	41	845.154	14	4.068.014	66	9.025.460	146	2.900.004	47	6.024.728	97	28.968.259	467
Kufstein	30	102.031	6.690.624	66	5.309.962	52	1.846.499	18	6.580.149	64	14.689.300	144	5.140.000	50	8.824.478	86	49.081.011	481
Landeck	30	43.598	2.668.843	61	2.487.950	57	642.878	15	2.318.893	53	6.418.859	147	1.737.999	40	3.731.654	86	20.007.077	459
Lienz	33	49.126	3.996.232	81	3.632.115	74	279.228	6	2.984.145	61	6.763.307	138	1.878.447	38	2.889.515	59	22.422.989	456
Reutte	37	31.633	1.322.318	42	2.030.969	64	453.483	14	1.789.663	57	4.627.976	146	3.754.999	119	3.024.269	96	17.003.677	538
Schwaz	39	79.549	4.983.806	63	4.938.993	62	1.488.076	19	4.033.069	51	11.462.036	144	4.312.111	54	6.835.761	86	38.053.853	478
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	592.602	40.641.035	69	36.466.699	62	8.835.151	15	35.844.878	60	83.837.854	141	25.367.211	43	47.190.944	80	278.183.773	469
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	715.112	57.360.533	80	46.172.750	65	12.585.873	18	44.402.421	62	109.263.578	153	25.367.211	35	59.679.009	83	354.831.376	496

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	122.510	332.659.955	2.715	306.281.742	2.500	26.378.213	215	456.530	4	2%	2%	4%	25.921.683	212	13.043.703	106	134.223.369	1.096	33.510.450	274
Imst	24	56.947	128.065.144	2.249	102.974.634	1.808	25.090.511	441	9.667.635	170	39%	39%	40%	15.422.876	271	90.124.404	1.583	6.622.092	116	9.550.202	168
Innsbruck-Land	65	167.739	346.022.599	2.063	294.093.704	1.753	51.928.895	310	16.242.038	97	31%	26%	27%	35.686.857	213	177.296.692	1.057	163.718.731	976	35.389.175	211
Kitzbühel	20	61.979	156.215.317	2.520	126.431.009	2.040	29.784.308	481	6.441.611	104	22%	23%	26%	23.342.697	377	79.819.535	1.288	102.016.113	1.646	16.763.062	270
Kufstein	30	102.031	225.296.176	2.208	181.656.392	1.780	43.639.784	428	10.163.722	100	23%	26%	27%	33.476.062	328	92.733.064	909	53.732.536	527	28.108.836	275
Landeck	30	43.598	117.513.424	2.695	91.519.760	2.099	25.993.664	596	8.614.461	198	33%	34%	39%	17.379.203	399	94.183.338	2.160	77.139.072	1.769	11.229.303	258
Lienz	33	49.126	105.835.543	2.154	92.200.588	1.877	13.634.955	278	7.181.908	146	53%	51%	50%	6.453.047	131	75.343.597	1.534	21.828.065	444	7.458.735	152
Reutte	37	31.633	79.448.939	2.512	65.492.023	2.070	13.956.916	441	6.772.036	214	49%	52%	57%	7.184.880	227	56.582.260	1.789	67.139.802	2.122	4.924.676	156
Schwaz	39	79.549	176.264.678	2.216	146.703.639	1.844	29.561.039	372	11.480.848	144	39%	37%	37%	18.080.191	227	111.361.407	1.400	54.406.605	684	8.213.645	103
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	592.602	1.334.661.820	2.252	1.101.071.748	1.858	233.590.071	394	76.564.259	129	33%	32%	34%	157.025.812	265	777.444.295	1.312	546.603.015	922	121.637.633	134
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	715.112	1.667.321.775	2.332	1.407.353.491	1.968	259.968.284	364	77.020.789	108	30%	29%	31%	182.947.495	256	790.487.998	1.105	680.826.384	952	155.148.083	217

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile	Einwohner RZg. 2012	Grundsteuer A				Grundsteuer B				Kommunalsteuer				Sonstige Steuern 1)		Interessenten-Beiträge		SUMME Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränkesteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA		Benützungsgebühren nach FAG			
		EURO		j.E.		EURO		j.E.		EURO		j.E.		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
bis 1000 Einwohner	100	59.423	196.178	3	4.520.047	76	10.256.561	173	567.697	10	2.517.397	42	18.057.880	304	53.777.381	905	6.360.778	107	71.835.261	1.209	18.731.374	315							
1.001 bis 5.000 Einwohner	156	338.523	646.351	2	30.838.720	91	91.989.614	272	4.300.602	13	14.473.013	43	142.248.301	420	303.290.428	896	34.894.503	103	445.538.729	1.316	104.053.347	307							
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	111.489	100.176	1	11.296.136	101	44.004.751	395	5.100.204	46	4.455.943	40	64.957.209	583	95.030.092	852	7.633.890	68	159.987.302	1.435	31.537.275	283							
10.001 bis 20.000 Einwohner	6	83.167	32.614	0	6.311.840	76	34.548.461	415	5.833.857	70	2.805.841	34	49.532.614	596	80.416.217	967	5.814.016	70	129.948.831	1.563	7.565.487	91							
über 50.000 Einwohner	1	122.510	12.075	0	11.073.590	90	53.558.166	437	17.336.229	142	3.789.693	31	85.769.753	700	164.393.523	1.342	9.603.091	78	250.163.276	2.042	19.215.626	157							
SUMME Tirol	279	715.112	987.394	1	64.040.333	90	234.357.553	328	33.138.589	46	28.041.887	39	360.565.756	504	696.907.641	975	64.306.277	90	1.057.473.398	1.479	181.103.109	253							

Laufende Transferzahlungen	Einwohner RZg. 2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes-Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen			
		EURO		j.E.		EURO		j.E.		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
bis 1000 Einwohner	100	59.423	3.746.505	63	3.715.812,00	63	732.495,89	12	2.823.939	48	7.980.886	134	3.014.379	51	3.211.526	54	25.225.543	425	
1.001 bis 5.000 Einwohner	156	338.523	22.430.557	66	20.308.253,00	60	4.987.370,17	15	18.441.113	54	46.852.038	138	14.175.146	42	25.037.289	74	152.231.766	450	
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	111.489	7.671.589	69	6.650.021,00	60	1.682.704,40	15	8.222.535	74	16.010.478	144	4.547.292	41	11.117.520	100	55.902.140	501	
10.001 bis 20.000 Einwohner	6	83.167	6.792.384	82	5.792.613,00	70	1.432.580,85	17	6.357.291	76	12.994.452	156	3.630.394	44	7.824.609	94	44.824.324	539	
über 50.000 Einwohner	1	122.510	16.719.498	136	9.706.051,00	79	3.750.722,00	31	8.557.543	70	25.425.724	208	0	0	12.488.065	102	76.647.603	626	
SUMME Tirol	279	715.112	57.360.533	80	46.172.750,00	65	12.585.873,31	18	44.402.421	62	109.263.578	153	25.367.211	35	59.679.009	83	354.831.376	496	

Finanzlage und Schulden	Einwohner RZg. 2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto-Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungsgrad 8)			Netto-Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO		j.E.		EURO		j.E.		2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner	100	59.423	130.226.130	2.192	108.261.694	1.822	21.964.436	370	9.884.091	166	45%	46%	49%	12.080.345	203	89.526.316	1.507	9.231.800	155	14.673.588	247
1.001 bis 5.000 Einwohner	156	338.523	724.934.237	2.141	583.344.389	1.723	141.589.848	418	45.512.090	134	32%	31%	34%	96.077.758	284	472.452.403	1.396	220.013.444	650	46.480.710	137
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	111.489	280.700.673	2.518	233.755.418	2.097	46.945.255	421	13.196.219	118	28%	28%	28%	33.749.036	303	133.223.261	1.195	181.512.578	1.628	40.511.020	363
10.001 bis 20.000 Einwohner	6	83.167	198.800.779	2.390	175.710.247	2.113	23.090.532	278	7.971.859	96	35%	34%	31%	15.118.673	182	82.242.316	989	135.845.193	1.633	19.972.316	240
über 50.000 Einwohner	1	122.510	332.659.955	2.715	306.281.742	2.500	26.378.213	215	456.530	4	2%	2%	4%	25.921.683	212	13.043.703	106	134.223.369	1.096	33.510.450	274
SUMME Tirol	279	715.112	1.667.321.775	2.332	1.407.353.491	1.968	259.968.284	364	77.020.789	108	30%	29%	31%	182.947.495	256	790.487.998	1.105	680.826.384	952	155.148.083	217

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungsg- ebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																						
Imst	5	3.578	6.593	2	230.679	64	771.025	215	21.777	6	49.888	14	1.079.961	302	3.139.527	877	294.816	82	4.219.489	1.179	836.860	234
Innsbruck-Land	17	11.929	31.179	3	776.117	65	1.281.545	107	81.798	7	493.663	41	2.664.303	223	10.333.019	866	718.614	60	12.997.322	1.090	2.907.441	244
Kitzbühel	2	1.555	6.843	4	138.397	89	116.850	75	21.860	14	161.917	104	445.867	287	1.366.973	879	109.999	71	1.812.840	1.166	397.523	256
Kufstein	5	2.854	7.691	3	169.125	59	373.857	131	30.442	11	158.997	56	740.111	259	2.483.701	870	182.147	64	3.223.812	1.130	600.942	211
Landeck	14	7.998	16.515	2	800.951	100	1.962.903	245	83.981	11	438.557	55	3.302.907	413	7.847.913	981	1.524.807	191	11.150.820	1.394	4.729.064	591
Lienz	20	13.498	47.958	4	654.127	48	1.991.961	148	118.049	9	515.783	38	3.327.879	247	11.700.918	867	909.731	67	15.028.797	1.113	3.738.250	277
Reutte	27	11.992	47.697	4	1.212.855	101	1.917.018	160	136.976	11	392.594	33	3.707.140	309	11.269.991	940	1.715.381	143	14.977.131	1.249	3.655.781	305
Schwarz	10	6.019	31.702	5	537.796	89	1.841.402	306	72.815	12	305.996	51	2.789.712	463	5.635.338	936	905.282	150	8.425.051	1.400	1.865.511	310
SUMME Größenklasse	100	59.423	196.178	3	4.520.047	76	10.256.561	173	567.697	10	2.517.397	42	18.057.880	304	53.777.381	905	6.360.778	107	71.835.261	1.209	18.731.374	315
1.001 bis 5.000 Einwohner																						
Imst	18	43.858	61.467	1	3.801.080	87	10.361.496	236	251.486	6	1.835.657	42	16.311.185	372	40.285.446	919	5.370.144	122	56.596.631	1.290	15.569.784	355
Innsbruck-Land	40	84.939	124.099	1	6.894.667	81	16.804.469	198	1.016.350	12	2.621.340	31	27.460.924	323	74.148.993	873	5.747.293	68	101.609.917	1.196	22.339.717	263
Kitzbühel	14	32.830	100.513	3	4.038.032	123	8.265.613	252	369.492	11	1.541.926	47	14.315.576	436	29.224.954	890	3.557.744	108	43.540.530	1.326	9.224.362	281
Kufstein	21	57.916	136.229	2	5.230.817	90	20.377.105	352	764.896	13	1.968.589	34	28.477.635	492	50.390.245	870	4.597.379	79	78.867.880	1.362	15.303.027	264
Landeck	15	27.919	38.906	1	3.278.464	117	9.484.529	340	737.983	26	1.517.405	54	15.057.287	539	27.437.577	983	5.458.465	196	42.494.864	1.522	11.882.600	426
Lienz	12	23.852	45.483	2	1.205.278	51	4.093.932	172	256.932	11	1.953.618	82	7.555.243	317	20.406.519	856	1.316.487	55	27.961.761	1.172	7.834.712	328
Reutte	9	13.565	29.140	2	1.452.852	107	6.303.271	465	129.429	10	989.283	73	8.903.976	656	12.055.187	889	1.503.459	111	20.959.163	1.545	5.102.278	376
Schwarz	27	53.644	110.515	2	4.937.529	92	16.299.200	304	774.035	14	2.045.196	38	24.166.475	450	49.341.508	920	7.343.532	137	73.507.983	1.370	16.796.867	313
SUMME Größenklasse	156	338.523	646.351	2	30.838.720	91	91.989.614	272	4.300.602	13	14.473.013	43	142.248.301	420	303.290.428	896	34.894.503	103	445.538.729	1.316	104.053.347	307

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerzinsen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungsg- ebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																						
Imst	1	9.511	4.369	0	1.019.079	107	4.174.542	439	532.021	56	380.893	40	6.110.904	643	8.007.664	842	570.474	60	14.118.568	1.484	2.857.315	300
Innsbruck-Land	6	43.158	16.638	0	3.269.892	76	16.195.278	375	348.114	8	1.212.899	28	21.042.821	488	35.835.826	830	1.880.464	44	56.878.646	1.318	10.474.400	243
Kitzbühel	4	27.594	55.799	2	4.573.285	166	10.881.197	394	2.278.858	83	2.089.844	76	19.878.982	720	25.225.447	914	3.484.355	126	45.104.429	1.635	10.928.438	396
Kufstein	2	10.630	9.145	1	759.863	71	3.053.880	287	50.046	5	425.780	40	4.298.713	404	8.950.289	842	482.058	45	13.249.002	1.246	2.168.636	204
Landeck	1	7.681	2.533	0	577.665	75	2.479.788	323	341.064	44	109.160	14	3.510.210	457	6.530.064	850	484.899	63	10.040.274	1.307	2.825.103	368
Reutte	1	6.076	9.117	2	657.690	108	3.138.040	516	1.499.692	247	97.523	16	5.402.062	889	5.107.219	841	490.319	81	10.509.281	1.730	359.449	59
Schwaz	1	6.839	2.574	0	438.663	64	4.082.026	597	50.411	7	139.844	20	4.713.517	689	5.373.583	786	241.320	35	10.087.100	1.475	1.923.934	281
SUMME Größenklasse	16	111.489	100.176	1	11.296.136	101	44.004.751	395	5.100.204	46	4.455.943	40	64.957.209	583	95.030.092	852	7.633.890	68	159.987.302	1.435	31.537.275	283
10.001 bis 20.000 Einwohner																						
Innsbruck-Land	2	27.713	10.039	0	2.030.510	73	10.262.252	370	1.132.910	41	895.301	32	14.331.012	517	26.660.291	962	1.653.790	60	40.991.303	1.479	2.628.260	95
Kufstein	2	30.631	12.672	0	2.360.625	77	13.438.047	439	2.481.997	81	1.078.402	35	19.371.744	632	29.726.872	970	2.255.772	74	49.098.616	1.603	94.648	3
Lienz	1	11.776	5.194	0	1.012.172	86	5.705.216	484	1.198.817	102	298.507	25	8.219.907	698	11.422.201	970	1.075.381	91	19.642.108	1.668	3.765.596	320
Schwaz	1	13.047	4.709	0	908.533	70	5.142.946	394	1.020.134	78	533.630	41	7.609.951	583	12.606.853	966	829.072	64	20.216.804	1.550	1.076.983	83
SUMME Größenklasse	6	83.167	32.614	0	6.311.840	76	34.548.461	415	5.833.857	70	2.805.841	34	49.532.614	596	80.416.217	967	5.814.016	70	129.948.831	1.563	7.565.487	91
über 50.000 Einwohner																						
Innsbruck	1	122.510	12.075	0	11.073.590	90	53.558.166	437	17.336.229	142	3.789.693	31	85.769.753	700	164.393.523	1.342	9.603.091	78	250.163.276	2.042	19.215.626	157
SUMME Größenklasse	1	122.510	12.075	0	11.073.590	90	53.558.166	437	17.336.229	142	3.789.693	31	85.769.753	700	164.393.523	1.342	9.603.091	78	250.163.276	2.042	19.215.626	157
SUMME Tirol	279	715.112	987.394	1	64.040.333	90	234.357.553	328	33.138.589	46	28.041.887	39	360.565.756	504	696.907.641	975	64.306.277	90	1.057.473.398	1.479	181.103.109	253

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerzinsen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																		
Imst	5	3.578	218.987	61	245.954	69	51.469	14	182.086	51	476.022	133	128.920	36	198.126	55	1.501.565	420
Innsbruck-Land	17	11.929	916.577	77	759.124	64	154.888	13	602.278	50	1.518.792	127	231.811	19	480.666	40	4.664.136	391
Kitzbühel	2	1.555	78.723	51	55.620	36	19.966	13	55.476	36	197.507	127	63.456	41	62.162	40	532.910	343
Kufstein	5	2.854	164.617	58	130.692	46	49.376	17	158.921	56	358.489	126	125.440	44	121.048	42	1.108.582	388
Landeck	14	7.998	474.349	59	449.187	56	110.722	14	385.242	48	1.140.619	143	308.838	39	555.574	69	3.424.531	428
Lienz	20	13.498	1.043.871	77	964.243	71	72.543	5	608.223	45	1.742.119	129	487.359	36	554.869	41	5.473.227	405
Reutte	27	11.992	481.396	40	741.118	62	162.386	14	606.842	51	1.687.796	141	1.340.779	112	736.926	61	5.757.244	480
Schwaz	10	6.019	367.985	61	369.874	61	111.146	18	224.872	37	859.541	143	327.776	54	502.155	83	2.763.348	459
SUMME Größenklasse	100	59.423	3.746.505	63	3.715.812	63	732.496	12	2.823.939	48	7.980.886	134	3.014.379	51	3.211.526	54	25.225.543	425
1.001 bis 5.000 Einwohner																		
Imst	18	43.858	2.774.402	63	3.113.192	71	630.897	14	2.278.019	52	6.025.832	137	1.631.981	37	2.876.772	66	19.331.096	441
Innsbruck-Land	40	84.939	6.727.450	79	5.587.148	66	1.202.039	14	5.588.847	66	11.184.978	132	1.707.178	20	5.041.452	59	37.039.091	436
Kitzbühel	14	32.830	1.827.172	56	1.289.200	39	429.147	13	1.364.469	42	4.608.301	140	1.480.728	45	2.713.078	83	13.712.095	418
Kufstein	21	57.916	3.689.982	64	2.934.373	51	1.005.173	17	3.364.542	58	8.119.817	140	2.841.242	49	4.965.134	86	26.920.264	465
Landeck	15	27.919	1.751.097	63	1.626.887	58	419.652	15	1.480.824	53	4.211.790	151	1.140.403	41	2.567.656	92	13.198.309	473
Lienz	12	23.852	1.787.332	75	1.597.920	67	122.027	5	1.092.688	46	3.088.739	129	855.720	36	1.059.070	44	9.603.495	403
Reutte	9	13.565	586.152	43	898.053	66	196.749	15	765.343	56	2.047.218	151	1.680.997	124	1.536.877	113	7.711.390	568
Schwaz	27	53.644	3.286.970	61	3.261.480	61	981.686	18	2.506.381	47	7.565.363	141	2.836.897	53	4.277.250	80	24.716.027	461
SUMME Größenklasse	156	338.523	22.430.557	66	20.308.253	60	4.987.370	15	18.441.113	54	46.852.038	138	14.175.146	42	25.037.289	74	152.231.766	450
5.001 bis 10.000 Einwohner																		
Imst	1	9.511	647.375	68	726.247	76	137.026	14	655.039	69	1.407.150	148	381.100	40	1.061.115	112	5.015.052	527
Innsbruck-Land	6	43.158	3.556.721	82	2.997.077	69	628.677	15	2.976.665	69	5.997.516	139	915.409	21	3.823.602	89	20.895.667	484
Kitzbühel	4	27.594	1.677.785	61	1.176.399	43	396.042	14	2.648.069	96	4.219.652	153	1.355.820	49	3.249.487	118	14.723.254	534

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																		
Kufstein	2	10.630	645.182	61	508.452	48	177.986	17	629.159	59	1.408.399	132	492.820	46	716.860	67	4.578.858	431
Landeck	1	7.681	443.397	58	411.876	54	112.504	15	452.827	59	1.066.450	139	288.759	38	608.425	79	3.384.237	441
Reutte	1	6.076	254.770	42	391.798	64	94.347	16	417.477	69	892.962	147	733.223	121	750.466	124	3.535.044	582
Schwaz	1	6.839	446.359	65	438.172	64	136.123	20	443.298	65	1.018.349	149	380.162	56	907.565	133	3.770.028	551
SUMME Größenklasse	16	111.489	7.671.589	69	6.650.021	60	1.682.704	15	8.222.535	74	16.010.478	144	4.547.292	41	11.117.520	100	55.902.140	501
10.001 bis 20.000 Einwohner																		
Innsbruck-Land	2	27.713	2.554.020	92	2.116.749	76	474.838	17	1.788.011	65	4.240.625	153	647.252	23	2.378.806	86	14.200.301	512
Kufstein	2	30.631	2.190.843	72	1.736.445	57	613.964	20	2.427.527	79	4.802.594	157	1.680.498	55	3.021.436	99	16.473.308	538
Lienz	1	11.776	1.165.029	99	1.069.952	91	84.658	7	1.283.234	109	1.932.449	164	535.368	45	1.275.576	108	7.346.266	624
Schwaz	1	13.047	882.492	68	869.467	67	259.121	20	858.519	66	2.018.784	155	767.276	59	1.148.791	88	6.804.449	522
SUMME Größenklasse	6	83.167	6.792.384	82	5.792.613	70	1.432.581	17	6.357.291	76	12.994.452	156	3.630.394	44	7.824.609	94	44.824.324	539
über 50.000 Einwohner																		
Innsbruck	1	122.510	16.719.498	136	9.706.051	79	3.750.722	31	8.557.543	70	25.425.724	208	0	0	12.488.065	102	76.647.603	626
SUMME Größenklasse	1	122.510	16.719.498	136	9.706.051	79	3.750.722	31	8.557.543	70	25.425.724	208	0	0	12.488.065	102	76.647.603	626
SUMME Tirol	279	715.112	57.360.533	80	46.172.750	65	12.585.873	18	44.402.421	62	109.263.578	153	25.367.211	35	59.679.009	83	354.831.376	496

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																					
Imst	5	3.578	6.789.250	1.897	5.755.488	1.609	1.033.762	289	439.613	123	43%	45%	38%	594.149	166	3.515.000	982	0	0	609.257	170
Innsbruck-Land	17	11.929	22.433.144	1.881	18.990.608	1.592	3.442.536	289	1.404.148	118	41%	37%	43%	2.038.388	171	14.333.433	1.202	2.451.294	205	1.887.078	158
Kitzbühel	2	1.555	2.674.615	1.720	2.193.308	1.410	481.307	310	190.780	123	40%	61%	55%	290.527	187	2.560.744	1.647	0	0	265.472	171
Kufstein	5	2.854	5.233.826	1.834	4.284.346	1.501	949.480	333	351.547	123	37%	36%	55%	597.933	210	2.635.505	923	658.546	231	989.071	347
Landeck	14	7.998	22.920.315	2.866	17.757.631	2.220	5.162.684	645	1.561.109	195	30%	34%	41%	3.601.576	450	14.876.443	1.860	3.461.393	433	2.990.873	374
Lienz	20	13.498	27.481.872	2.036	24.048.590	1.782	3.433.282	254	2.188.223	162	64%	59%	58%	1.245.059	92	20.527.299	1.521	693.747	51	2.669.608	198
Reutte	27	11.992	28.401.691	2.368	23.193.522	1.934	5.208.169	434	2.876.355	240	55%	56%	59%	2.331.814	194	22.659.591	1.890	808.814	67	2.930.494	244
Schwaz	10	6.019	14.291.417	2.374	12.038.201	2.000	2.253.216	374	872.315	145	39%	38%	37%	1.380.901	229	8.418.301	1.399	1.158.005	192	2.331.735	387
SUMME Größenklasse	100	59.423	130.226.130	2.192	108.261.694	1.822	21.964.436	370	9.884.091	166	45%	46%	49%	12.080.345	203	89.526.316	1.507	9.231.800	155	14.673.588	247
1.001 bis 5.000 Einwohner																					
Imst	18	43.858	96.302.880	2.196	75.865.472	1.730	20.437.407	466	6.411.055	146	31%	32%	34%	14.026.353	320	69.911.498	1.594	6.022.092	137	8.609.460	196
Innsbruck-Land	40	84.939	164.017.439	1.931	133.918.686	1.577	30.098.753	354	10.653.997	125	35%	31%	34%	19.444.756	229	103.867.480	1.223	57.760.977	680	7.746.853	91
Kitzbühel	14	32.830	71.270.039	2.171	58.613.405	1.785	12.656.634	386	2.898.822	88	23%	20%	27%	9.757.812	297	45.923.093	1.399	4.891.300	149	6.916.082	211
Kufstein	21	57.916	123.803.870	2.138	97.991.398	1.692	25.812.471	446	5.636.895	97	22%	24%	28%	20.175.576	348	43.109.596	744	24.419.299	422	12.110.501	209
Landeck	15	27.919	73.894.988	2.647	56.215.971	2.014	17.679.017	633	5.554.355	199	31%	32%	35%	12.124.662	434	68.301.022	2.446	70.259.939	2.517	6.147.881	220
Lienz	12	23.852	47.993.432	2.012	41.484.220	1.739	6.509.212	273	3.670.749	154	56%	58%	55%	2.838.463	119	47.863.718	2.007	20.329.270	852	293.653	12
Reutte	9	13.565	32.035.213	2.362	25.306.355	1.866	6.728.857	496	2.764.480	204	41%	45%	51%	3.964.377	292	24.019.898	1.771	520.000	38	1.476.837	109
Schwaz	27	53.644	115.616.377	2.155	93.948.882	1.751	21.667.496	404	7.921.737	148	37%	34%	35%	13.745.759	256	69.456.097	1.295	35.810.567	668	3.179.444	59
SUMME Größenklasse	156	338.523	724.934.237	2.141	583.344.389	1.723	141.589.848	418	45.512.090	134	32%	31%	34%	96.077.758	284	472.452.403	1.396	220.013.444	650	46.480.710	137
5.001 bis 10.000 Einwohner																					
Imst	1	9.511	24.973.015	2.626	21.353.673	2.245	3.619.341	381	2.816.967	296	78%	72%	70%	802.374	84	16.697.906	1.756	600.000	63	331.485	35
Innsbruck-Land	6	43.158	96.696.182	2.241	82.364.676	1.908	14.331.507	332	2.396.971	56	17%	14%	14%	11.934.535	277	34.065.208	789	11.314.056	262	19.479.672	451
Kitzbühel	4	27.594	82.270.662	2.981	65.624.296	2.378	16.646.366	603	3.352.009	121	20%	25%	24%	13.294.357	482	31.335.698	1.136	97.124.813	3.520	9.581.508	347

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)	Fortdauernde Ausgaben 6)	Brutto- Überschuss	Laufender Schuldendienst 7)	Verschuldungs- grad 8)	Netto- Überschuss	Schulden zum 31.12.	Haftungen zum 31.12.	Rücklagen zum 31.12.											
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																					
Kufstein	2	10.630	18.993.016	1.787	14.421.070	1.357	4.571.946	430	524.964	49	11%	13%	14%	4.046.982	381	6.484.698	610	2.511.529	236	6.647.191	625
Landeck	1	7.681	20.698.121	2.695	17.546.158	2.284	3.151.962	410	1.498.997	195	48%	44%	55%	1.652.965	215	11.005.872	1.433	3.417.740	445	2.090.549	272
Reutte	1	6.076	19.012.035	3.129	16.992.145	2.797	2.019.891	332	1.131.201	186	56%	62%	68%	888.690	146	9.902.771	1.630	65.810.988	10.83	517.346	85
Schwaz	1	6.839	18.057.642	2.640	15.453.400	2.260	2.604.242	381	1.475.110	216	57%	50%	52%	1.129.132	165	23.731.107	3.470	733.453	107	1.863.269	272
SUMME Größenklasse	16	111.489	280.700.673	2.518	233.755.418	2.097	46.945.255	421	13.196.219	118	28%	28%	28%	33.749.036	303	133.223.261	1.195	181.512.578	1.628	40.511.020	363
10.001 bis 20.000 Einwohner																					
Innsbruck-Land	2	27.713	62.875.834	2.269	58.819.734	2.122	4.056.100	146	1.786.922	64	44%	29%	29%	2.269.178	82	25.030.570	903	92.192.404	3.327	6.275.573	226
Kufstein	2	30.631	77.265.465	2.522	64.959.579	2.121	12.305.887	402	3.650.315	119	30%	35%	29%	8.655.571	283	40.503.265	1.322	26.143.162	853	8.362.072	273
Lienz	1	11.776	30.360.239	2.578	26.667.778	2.265	3.692.461	314	1.322.936	112	36%	32%	35%	2.369.525	201	6.952.580	590	805.047	68	4.495.474	382
Schwaz	1	13.047	28.299.241	2.169	25.263.156	1.936	3.036.085	233	1.211.686	93	40%	43%	35%	1.824.399	140	9.755.901	748	16.704.580	1.280	839.197	64
SUMME Größenklasse	6	83.167	198.800.779	2.390	175.710.247	2.113	23.090.532	278	7.971.859	96	35%	34%	31%	15.118.673	182	82.242.316	989	135.845.193	1.633	19.972.316	240
über 50.000 Einwohner																					
Innsbruck	1	122.510	332.659.955	2.715	306.281.742	2.500	26.378.213	215	456.530	4	2%	2%	4%	25.921.683	212	13.043.703	106	134.223.369	1.096	33.510.450	274
SUMME Größenklasse	1	122.510	332.659.955	2.715	306.281.742	2.500	26.378.213	215	456.530	4	2%	2%	4%	25.921.683	212	13.043.703	106	134.223.369	1.096	33.510.450	274
SUMME Tirol	279	715.112	1.667.321.775	2.332	1.407.353.491	1.968	259.968.284	364	77.020.789	108	30%	29%	31%	182.947.495	256	790.487.998	1.105	680.826.384	952	155.148.083	217

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerzinsen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Imst

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	2.997	4.441	1	151.785	51	491.173	164	30.878	10	97.263	32	775.541	259	2.559.827	854	123.030	41	3.335.368	1.113	629.951	210
Haiming	4.453	3.991	1	342.661	77	1.441.901	324	26.724	6	44.862	10	1.860.139	418	3.696.474	830	182.816	41	5.556.613	1.248	1.076.408	242
Imst	9.511	4.369	0	1.019.079	107	4.174.542	439	532.021	56	380.893	40	6.110.904	643	8.007.664	842	570.474	60	14.118.568	1.484	2.857.315	300
Imsterberg	762	1.529	2	38.054	50	162.510	213	3.279	4	9.265	12	214.637	282	626.993	823	20.952	27	841.630	1.105	141.510	186
Jerzens	995	2.682	3	95.896	96	227.393	229	5.149	5	8.700	9	339.820	342	989.275	994	208.738	210	1.329.095	1.336	344.636	346
Karres	605	811	1	25.623	42	113.520	188	5.151	9	3.099	5	148.202	245	500.121	827	12.688	21	648.323	1.072	88.462	146
Karrösten	682	1.080	2	44.274	65	75.992	111	4.708	7	8.322	12	134.375	197	590.544	866	44.139	65	724.919	1.063	135.637	199
Längenfeld	4.342	3.562	1	319.427	74	954.540	220	41.596	10	185.994	43	1.505.118	347	3.954.060	911	497.792	115	5.459.178	1.257	1.528.875	352
Mieming	3.482	6.004	2	248.638	71	477.707	137	38.599	11	199.242	57	970.190	279	2.988.619	858	177.878	51	3.958.810	1.137	931.071	267
Mils bei Imst	534	491	1	26.833	50	191.610	359	3.491	7	20.503	38	242.927	455	432.595	810	8.299	16	675.522	1.265	126.616	237
Mötztal	1.264	966	1	59.438	47	88.911	70	8.842	7	48.408	38	206.565	163	1.056.110	836	23.398	19	1.262.675	999	298.260	236
Nassereith	2.093	4.078	2	138.078	66	186.019	89	16.269	8	47.611	23	392.054	187	1.811.726	866	105.203	50	2.203.781	1.053	551.856	264
Obsteig	1.196	3.426	3	91.746	77	93.342	78	12.977	11	40.076	34	241.567	202	1.101.842	921	133.188	111	1.343.409	1.123	379.523	317
Oetz	2.331	2.624	1	232.899	100	603.503	259	30.259	13	-5.345	-2	863.940	371	2.164.281	928	327.780	141	3.028.221	1.299	672.701	289
Rietz	2.139	3.727	2	130.034	61	465.588	218	18.383	9	42.628	20	660.361	309	1.747.879	817	30.101	14	2.408.240	1.126	407.265	190
Roppen	1.688	2.361	1	97.257	58	525.154	311	16.908	10	78.752	47	720.432	427	1.375.041	815	50.244	30	2.095.474	1.241	433.558	257
Sautens	1.422	1.121	1	95.253	67	64.853	46	14.960	11	84.589	59	260.777	183	1.240.005	872	80.930	57	1.500.782	1.055	453.100	319
Silz	2.524	4.566	2	248.006	98	684.839	271	29.456	12	87.213	35	1.054.079	418	2.238.453	887	262.831	104	3.292.533	1.304	786.161	311
St. Leonhard im Pitztal	1.447	1.444	1	164.156	113	350.166	242	14.333	10	80.359	56	610.457	422	1.603.084	1.108	472.548	327	2.213.542	1.530	685.888	474
Stams	1.340	4.193	3	88.773	66	329.281	246	10.756	8	138.386	103	571.390	426	1.092.945	816	34.827	26	1.664.334	1.242	390.884	292
Sölden	3.372	2.595	1	942.522	280	2.794.047	829	-220.164	-65	399.807	119	3.918.807	1.162	4.847.777	1.438	2.353.481	698	8.766.584	2.600	3.984.304	1.182
Tarrenz	2.691	4.984	2	176.459	66	216.794	81	18.372	7	52.851	20	469.461	174	2.319.786	862	139.767	52	2.789.247	1.037	685.946	255
Umhausen	3.119	2.966	1	172.870	55	416.387	134	128.088	41	153.039	49	873.350	280	2.765.097	887	240.404	77	3.638.448	1.167	1.148.204	368
Wenns	1.958	4.418	2	101.077	52	177.289	91	14.250	7	59.921	31	356.955	182	1.722.438	880	133.928	68	2.079.394	1.062	525.829	269

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Imst	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	2.997	169.875	57	190.914	64	47.777	16	161.602	54	369.542	123	100.084	33	97.168	32	1.136.962	379
Haiming	4.453	269.085	60	302.128	68	64.920	15	227.439	51	584.338	131	158.257	36	327.675	74	1.933.841	434
Imst	9.511	647.375	68	726.247	76	137.026	14	655.039	69	1.407.150	148	381.100	40	1.061.115	112	5.015.052	527
Imsterberg	762	44.701	59	50.352	66	9.548	13	41.121	54	97.482	128	26.402	35	41.344	54	310.949	408
Jerzens	995	65.440	66	73.475	74	17.297	17	55.904	56	142.150	143	38.498	39	66.875	67	459.638	462
Karres	605	34.719	57	39.126	65	8.108	13	26.147	43	75.373	125	20.413	34	25.323	42	229.210	379
Karrösten	682	40.870	60	45.888	67	9.533	14	29.805	44	89.033	131	24.112	35	33.383	49	272.623	400
Längenfeld	4.342	274.792	63	308.264	71	58.065	13	521.310	120	597.515	138	161.825	37	263.968	61	2.185.739	503
Mieming	3.482	202.706	58	227.595	65	48.275	14	95.985	28	441.090	127	119.460	34	151.620	44	1.286.731	370
Mils bei Imst	534	33.257	62	37.113	70	6.983	13	29.110	55	71.984	135	19.495	37	31.201	58	229.144	429
Mötz	1.264	69.371	55	78.276	62	15.713	12	67.036	53	151.363	120	40.994	32	33.363	26	456.115	361
Nassereith	2.093	120.638	58	137.248	66	31.553	15	101.924	49	265.666	127	71.950	34	81.605	39	810.583	387
Obsteig	1.196	70.455	59	79.614	67	15.902	13	27.605	23	153.382	128	41.541	35	45.187	38	433.685	363
Oetz	2.331	149.215	64	166.680	72	32.440	14	75.849	33	322.783	138	87.419	38	174.672	75	1.009.058	433
Rietz	2.139	124.463	58	138.869	65	28.468	13	96.366	45	269.006	126	72.856	34	115.279	54	845.307	395
Roppen	1.688	100.295	59	112.780	67	21.061	12	83.366	49	218.411	129	59.153	35	115.184	68	710.250	421
Sautens	1.422	80.470	57	90.188	63	18.968	13	28.574	20	174.608	123	47.289	33	39.632	28	479.730	337
Silz	2.524	161.739	64	181.175	72	35.780	14	135.277	54	350.320	139	94.878	38	194.516	77	1.153.685	457
St. Leonhard im Pitztal	1.447	103.350	71	115.174	80	21.990	15	95.818	66	222.870	154	60.360	42	112.255	78	731.816	506
Stams	1.340	80.474	60	90.603	68	18.176	14	77.091	58	175.979	131	47.660	36	87.917	66	577.901	431
Sölden	3.372	342.648	102	383.189	114	72.957	22	169.893	50	740.228	220	200.476	59	747.034	222	2.656.426	788
Tarrenz	2.691	154.871	58	173.931	65	33.657	13	116.189	43	336.437	125	91.117	34	95.136	35	1.001.338	372
Umhausen	3.119	183.947	59	206.037	66	40.540	13	82.102	26	400.151	128	108.373	35	127.854	41	1.149.004	368
Wenns	1.958	116.008	59	130.527	67	24.654	13	114.593	59	252.144	129	68.289	35	66.708	34	772.923	395

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückersätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Imst

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	2.997	4.908.703	1.638	3.754.131	1.253	1.154.572	385	297.900	99	26%	23%	26%	856.672	286	2.928.454	977	0	0	487.950	163
Haiming	4.453	8.649.793	1.942	5.964.194	1.339	2.685.600	603	584.388	131	22%	23%	26%	2.101.211	472	5.944.461	1.335	39.085	9	2.869.486	644
Imst	9.511	24.973.015	2.626	21.353.673	2.245	3.619.341	381	2.816.967	296	78%	72%	70%	802.374	84	16.697.906	1.756	600.000	63	331.485	35
Imsterberg	762	1.466.486	1.925	1.205.770	1.582	260.716	342	103.874	136	40%	44%	38%	156.842	206	1.224.803	1.607	0	0	102.912	135
Jerzens	995	2.273.999	2.285	1.888.842	1.898	385.157	387	209.641	211	54%	84%	63%	175.515	176	1.531.245	1.539	0	0	0	0
Karres	605	950.574	1.571	795.833	1.315	154.740	256	48.119	80	31%	30%	25%	106.621	176	542.452	897	0	0	178.318	295
Karrösten	682	1.093.382	1.603	1.021.114	1.497	72.268	106	15.279	22	21%	11%	12%	56.989	84	93.244	137	0	0	32.938	48
Längenfeld	4.342	9.492.082	2.186	7.977.615	1.837	1.514.467	349	750.795	173	50%	35%	35%	763.672	176	12.379.373	2.851	0	0	32.527	7
Mieming	3.482	6.223.487	1.787	4.969.728	1.427	1.253.759	360	306.419	88	24%	24%	28%	947.341	272	2.837.131	815	147.917	42	58.490	17
Mils bei Imst	534	1.004.809	1.882	843.928	1.580	160.881	301	62.700	117	39%	36%	31%	98.182	184	123.256	231	0	0	295.089	553
Mötztal	1.264	2.049.014	1.621	1.787.961	1.415	261.054	207	96.720	77	37%	27%	39%	164.334	130	508.431	402	22.149	18	36.959	29
Nassereith	2.093	3.798.803	1.815	3.260.023	1.558	538.780	257	278.959	133	52%	54%	47%	259.822	124	2.389.684	1.142	0	0	158.858	76
Obsteig	1.196	2.311.100	1.932	1.907.553	1.595	403.546	337	188.036	157	47%	64%	34%	215.510	180	2.495.106	2.086	211.980	177	43	0
Oetz	2.331	4.397.958	1.887	3.559.728	1.527	838.230	360	309.775	133	37%	36%	40%	528.456	227	3.657.674	1.569	0	0	41.307	18
Rietz	2.139	3.478.441	1.626	2.796.819	1.308	681.622	319	284.446	133	42%	30%	41%	397.177	186	3.672.538	1.717	418.471	196	14.535	7
Roppen	1.688	3.456.799	2.048	2.691.146	1.594	765.653	454	244.356	145	32%	39%	39%	521.297	309	2.688.765	1.593	200.000	118	68.093	40
Sautens	1.422	2.587.262	1.819	2.192.332	1.542	394.930	278	118.144	83	30%	42%	21%	276.785	195	900.302	633	100.000	70	0	0
Silz	2.524	7.002.721	2.774	5.739.824	2.274	1.262.897	500	386.830	153	31%	36%	39%	876.067	347	3.252.245	1.289	233.361	92	171.899	68
St. Leonhard im Pitztal	1.447	4.433.306	3.064	3.361.178	2.323	1.072.128	741	343.637	237	32%	33%	46%	728.492	503	2.560.183	1.769	0	0	226.991	157
Stams	1.340	2.621.305	1.956	2.229.083	1.663	392.222	293	227.247	170	58%	60%	63%	164.975	123	1.987.329	1.483	24.020	18	279.570	209
Sölden	3.372	16.371.356	4.855	11.967.157	3.549	4.404.199	1.306	1.027.646	305	23%	26%	25%	3.376.553	1.001	10.219.122	3.031	149.442	44	2.803.514	831
Tarrenz	2.691	4.483.896	1.666	3.785.071	1.407	698.825	260	169.486	63	24%	27%	32%	529.339	197	1.237.229	460	974.455	362	63.501	24
Umhausen	3.119	6.217.711	1.993	4.734.691	1.518	1.483.020	475	332.256	107	22%	30%	33%	1.150.764	369	3.480.546	1.116	3.501.212	1.123	1.295.384	415
Wenns	1.958	3.819.140	1.951	3.187.238	1.628	631.902	323	464.016	237	73%	61%	64%	167.886	86	6.772.924	3.459	0	0	354	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränkesteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	6.744	5.031	1	441.752	66	1.468.365	218	48.009	7	307.752	46	2.270.909	337	5.542.831	822	150.737	22	7.813.740	1.159	1.603.511	238
Aldrans	2.296	2.350	1	204.943	89	323.199	141	27.281	12	118.545	52	676.317	295	1.897.692	827	63.817	28	2.574.010	1.121	709.605	309
Ampass	1.694	2.503	1	92.355	55	157.308	93	15.159	9	9.793	6	277.119	164	1.419.641	838	48.725	29	1.696.760	1.002	278.439	164
Axams	5.589	4.306	1	432.961	77	371.565	66	75.527	14	66.878	12	951.237	170	4.786.417	856	249.200	45	5.737.654	1.027	1.470.201	263
Baumkirchen	1.160	1.286	1	65.951	57	58.483	50	7.441	6	36.680	32	169.842	146	965.417	832	15.232	13	1.135.259	979	214.273	185
Birgitz	1.297	957	1	95.124	73	92.315	71	9.574	7	29.189	23	227.159	175	1.101.300	849	52.554	41	1.328.458	1.024	271.314	209
Ellbögen	1.076	3.280	3	43.221	40	40.733	38	5.606	5	2.361	2	95.201	88	901.196	838	20.963	19	996.397	926	170.009	158
Flauring	1.212	3.124	3	63.915	53	98.889	82	10.044	8	16.296	13	192.269	159	1.010.354	834	20.990	17	1.202.623	992	248.759	205
Fritzens	2.029	2.478	1	148.430	73	325.453	160	13.558	7	33.420	16	523.338	258	1.690.739	833	52.514	26	2.214.077	1.091	334.000	165
Fulpmes	4.241	2.015	0	312.331	74	1.286.968	303	46.320	11	48.872	12	1.696.507	400	3.755.377	885	416.078	98	5.451.884	1.286	1.061.665	250
Gnadenwald	738	2.185	3	68.099	92	76.205	103	8.444	11	80.943	110	235.876	320	631.984	856	40.615	55	867.860	1.176	202.932	275
Gries am Brenner	1.271	3.538	3	77.109	61	158.288	125	32.385	25	0	0	271.320	213	1.100.355	866	77.011	61	1.371.675	1.079	260.287	205
Gries im Sellrain	592	842	1	32.931	56	45.335	77	4.964	8	17.694	30	101.766	172	523.145	884	41.274	70	624.911	1.056	168.239	284
Grinzens	1.348	1.696	1	69.426	52	36.379	27	11.907	9	53.943	40	173.351	129	1.128.476	837	23.256	17	1.301.828	966	285.571	212
Gschnitz	438	812	2	24.984	57	38.046	87	822	2	5.105	12	69.768	159	394.604	901	39.607	90	464.373	1.060	97.579	223
Götzens	3.939	3.057	1	278.571	71	440.611	112	31.037	8	94.725	24	848.001	215	3.315.805	842	136.982	35	4.163.807	1.057	873.855	222
Hall in Tirol	12.960	1.745	0	993.401	77	6.504.284	502	1.001.887	77	153.917	12	8.655.234	668	12.264.166	946	760.390	59	20.919.400	1.614	1.119.600	86
Hatting	1.261	868	1	58.482	46	38.428	30	11.080	9	16.617	13	125.475	100	1.063.952	844	24.725	20	1.189.427	943	229.899	182
Inzing	3.590	2.073	1	213.803	60	846.617	236	28.646	8	188.317	52	1.279.456	356	2.956.957	824	78.634	22	4.236.413	1.180	770.525	215
Kematen in Tirol	2.570	2.558	1	202.786	79	1.677.574	653	134.567	52	56.786	22	2.074.272	807	1.980.553	771	61.851	24	4.054.824	1.578	563.337	219
Kolsass	1.576	2.351	1	88.410	56	211.650	134	9.633	6	22.350	14	334.394	212	1.311.310	832	43.260	27	1.645.704	1.044	275.325	175
Kolsassberg	755	3.633	5	39.286	52	18.758	25	5.568	7	23.917	32	91.161	121	644.892	854	26.063	35	736.054	975	266.755	353
Lans	953	1.906	2	117.779	124	305.981	321	9.687	10	51.864	54	487.218	511	815.722	856	85.919	90	1.302.940	1.367	328.568	345

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Leutasch	2.191	8.174	4	338.400	154	396.134	181	18.507	8	75.066	34	836.281	382	2.154.688	983	454.505	207	2.990.969	1.365	1.084.606	495
Matrei am Brenner	881	515	1	62.537	71	156.126	177	-6.474	-7	1.792	2	214.496	243	801.497	910	101.245	115	1.015.993	1.153	173.769	197
Mieders	1.775	4.899	3	122.660	69	478.254	269	17.099	10	107.641	61	730.553	412	1.477.632	832	80.804	46	2.208.185	1.244	411.487	232
Mils	4.137	2.931	1	357.311	86	1.330.572	322	31.830	8	122.123	30	1.844.766	446	3.359.318	812	112.605	27	5.204.084	1.258	848.329	205
Mutters	2.015	5.173	3	188.510	94	418.418	208	19.552	10	143.522	71	775.176	385	1.691.155	839	103.445	51	2.466.331	1.224	550.323	273
Mühlbachl	1.329	4.898	4	70.777	53	339.745	256	4.500	3	268	0	420.189	316	1.118.882	842	65.272	49	1.539.071	1.158	189.038	142
Natters	1.884	3.002	2	168.370	89	283.585	151	55.647	30	9.999	5	520.603	276	1.604.147	851	94.830	50	2.124.750	1.128	553.046	294
Navis	1.960	4.702	2	99.065	51	323.423	165	10.223	5	25.141	13	462.554	236	1.619.791	826	34.623	18	2.082.345	1.062	233.223	119
Neustift im Stubaital	4.561	5.765	1	483.615	106	1.112.737	244	45.136	10	159.395	35	1.806.648	396	4.813.717	1.055	1.228.345	269	6.620.365	1.452	1.608.414	353
Oberhofen im Inntal	1.679	4.677	3	91.821	55	348.714	208	16.736	10	101.849	61	563.797	336	1.373.536	818	31.282	19	1.937.333	1.154	410.392	244
Obernberg am Brenner	364	1.330	4	21.708	60	14.298	39	2.755	8	30.999	85	71.090	195	327.798	901	32.005	88	398.889	1.096	86.791	238
Oberperfuss	2.871	2.261	1	151.347	53	147.331	51	22.060	8	78.878	27	401.876	140	2.426.993	845	80.331	28	2.828.869	985	613.921	214
Patsch	983	2.453	2	71.486	73	87.977	89	6.396	7	4.394	4	172.706	176	835.842	850	50.700	52	1.008.549	1.026	212.602	216
Pettnau	908	2.298	3	69.155	76	110.396	122	7.762	9	57.360	63	246.972	272	836.896	922	107.305	118	1.083.868	1.194	282.806	311
Pfaffenhofen	1.097	692	1	93.465	85	356.421	325	9.775	9	61.921	56	522.274	476	910.709	830	57.399	52	1.432.983	1.306	296.963	271
Pfons	1.230	2.538	2	62.607	51	58.909	48	26.301	21	14.391	12	164.747	134	1.021.805	831	17.406	14	1.186.551	965	165.642	135
Polling in Tirol	956	1.500	2	42.916	45	125.446	131	7.570	8	40.488	42	217.921	228	794.087	831	19.869	21	1.012.008	1.059	193.617	203
Ranggen	989	1.618	2	45.489	46	62.269	63	10.769	11	93.475	95	213.620	216	818.344	827	9.975	10	1.031.964	1.043	260.478	263
Reith bei Seefeld	1.258	1.444	1	203.485	162	218.928	174	15.880	13	29.661	24	469.399	373	1.171.773	931	178.630	142	1.641.172	1.305	470.022	374
Rinn	1.668	3.156	2	107.295	64	87.092	52	54.391	33	86.789	52	338.722	203	1.413.226	847	58.302	35	1.751.949	1.050	304.714	183
Rum	8.775	1.448	0	809.287	92	2.945.585	336	43.232	5	25.501	3	3.825.052	436	7.526.505	858	690.318	79	11.351.557	1.294	2.312.447	264
Scharnitz	1.304	4.463	3	100.711	77	71.689	55	18.920	15	55.417	42	251.201	193	1.136.343	871	82.539	63	1.387.543	1.064	343.988	264
Schmirn	864	1.729	2	28.560	33	20.095	23	3.278	4	7.334	8	60.996	71	729.865	845	21.732	25	790.861	915	104.756	121

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.011	1.288	1	81.132	80	229.492	227	10.975	11	21.904	22	344.791	341	878.264	869	79.084	78	1.223.055	1.210	246.754	244
Seefeld in Tirol	3.252	1.091	0	807.510	248	1.471.829	453	66.217	20	139.110	43	2.485.757	764	4.346.229	1.336	1.167.497	359	6.831.986	2.101	3.336.856	1.026
Sellrain	1.347	3.464	3	56.746	42	13.290	10	10.435	8	27.024	20	110.960	82	1.131.455	840	25.950	19	1.242.414	922	185.740	138
Sistrans	2.129	1.819	1	172.108	81	90.713	43	50.913	24	84.795	40	400.348	188	1.755.174	824	28.503	13	2.155.522	1.012	356.258	167
St. Sigmund im Sellrain	168	717	4	15.565	93	10.668	64	1.091	6	664	4	28.706	171	169.955	1.012	36.043	215	198.660	1.183	44.678	266
Steinach am Brenner	3.365	4.889	1	245.004	73	768.554	228	30.637	9	81.920	24	1.131.005	336	2.882.138	857	201.369	60	4.013.142	1.193	782.184	232
Telfes im Stubai	1.500	2.337	2	122.849	82	126.415	84	14.129	9	68.901	46	334.631	223	1.314.943	877	102.341	68	1.649.574	1.100	351.105	234
Telfs	14.753	8.294	1	1.037.109	70	3.757.967	255	131.023	9	741.385	50	5.675.778	385	14.396.125	976	893.400	61	20.071.903	1.361	1.508.660	102
Thaur	3.774	5.377	1	319.069	85	1.643.310	435	24.687	7	195.733	52	2.188.176	580	3.012.303	798	97.662	26	5.200.479	1.378	946.189	251
Trins	1.248	2.660	2	73.804	59	40.440	32	5.433	4	23.014	18	145.352	116	1.085.094	869	66.903	54	1.230.447	986	198.836	159
Tulfes	1.420	3.779	3	103.252	73	121.208	85	13.867	10	121.626	86	363.732	256	1.217.101	857	65.769	46	1.580.833	1.113	480.611	338
Unterperfuss	191	1.395	7	16.650	87	58.635	307	1.065	6	0	0	77.746	407	173.727	910	25.646	134	251.473	1.317	51.699	271
Vals	547	1.134	2	17.554	32	26.103	48	1.392	3	4.613	8	50.795	93	472.185	863	20.068	37	522.980	956	58.419	107
Volders	4.374	4.483	1	258.897	59	534.370	122	28.259	6	57.356	13	883.365	202	3.633.453	831	95.304	22	4.516.819	1.033	824.215	188
Völs	6.528	2.392	0	473.747	73	1.689.020	259	52.461	8	168.825	26	2.386.446	366	5.386.995	825	206.389	32	7.773.441	1.191	1.648.123	252
Wattenberg	716	4.700	7	34.747	49	22.437	31	5.539	8	15.987	22	83.410	116	607.789	849	20.735	29	691.199	965	102.566	143
Wattens	7.670	2.444	0	593.773	77	8.107.708	1.057	57.786	8	50.175	7	8.811.885	1.149	6.063.558	791	346.029	45	14.875.443	1.939	1.559.426	203
Wildermieming	886	2.412	3	66.671	75	102.770	116	11.171	13	57.032	64	240.057	271	754.686	852	39.812	45	994.743	1.123	271.187	306
Zirl	7.852	1.019	0	518.372	66	1.613.035	205	71.099	9	593.767	76	2.797.291	356	6.529.520	832	237.791	30	9.326.811	1.188	1.880.691	240

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteinsätze Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2			
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Absam	6.744	540.512	80	437.703	65	100.946	15	317.941	47	876.544	130	133.788	20	394.289	58	2.801.723	415
Aldrans	2.296	169.311	74	140.474	61	32.127	14	91.811	40	282.168	123	43.068	19	118.711	52	877.670	382		
Ampass	1.694	123.270	73	102.408	60	19.853	12	70.306	42	204.906	121	31.276	18	54.989	32	607.006	358		
Axams	5.589	418.615	75	345.534	62	75.459	14	262.466	47	691.076	124	105.480	19	202.741	36	2.101.371	376		
Baumkirchen	1.160	83.495	72	69.052	60	13.692	12	43.788	38	138.313	119	21.110	18	29.905	26	399.356	344		
Birgitz	1.297	98.155	76	81.553	63	17.789	14	53.727	41	163.374	126	24.936	19	47.233	36	486.767	375		
Ellbögen	1.076	77.477	72	64.085	60	13.670	13	39.427	37	127.763	119	19.499	18	14.791	14	356.711	332		
Flauring	1.212	89.894	74	74.424	61	17.086	14	49.309	41	148.747	123	22.704	19	34.302	28	436.467	360		
Fritzens	2.029	158.139	78	131.844	65	34.547	17	92.554	46	264.166	130	40.320	20	96.246	47	817.816	403		
Fulpmes	4.241	347.784	82	288.414	68	59.299	14	229.512	54	577.759	136	88.184	21	316.679	75	1.907.632	450		
Gnadenwald	738	56.389	76	45.828	62	9.050	12	29.385	40	91.406	124	13.951	19	36.399	49	282.408	383		
Gries am Brenner	1.271	98.257	77	81.182	64	16.453	13	91.352	72	162.454	128	24.796	20	51.354	40	525.847	414		
Gries im Sellrain	592	44.143	75	36.631	62	7.158	12	35.260	60	72.954	123	11.135	19	16.825	28	224.105	379		
Grinzens	1.348	96.105	71	79.951	59	19.541	14	377.069	280	159.953	119	24.414	18	29.903	22	786.936	584		
Gschnitz	438	32.998	75	27.536	63	5.567	13	16.869	39	54.382	124	8.299	19	15.834	36	161.485	369		
Götzens	3.939	294.415	75	244.566	62	51.524	13	165.769	42	489.528	124	74.717	19	153.676	39	1.474.195	374		
Hall in Tirol	12.960	1.225.773	95	1.015.705	78	211.959	16	866.916	67	2.034.305	157	310.499	24	1.412.800	109	7.077.956	546		
Hatting	1.261	87.560	69	73.068	58	13.850	11	69.734	55	146.912	117	22.423	18	23.123	18	436.671	346		
Inzing	3.590	273.803	76	227.205	63	45.413	13	224.142	62	454.800	127	69.416	19	193.828	54	1.488.607	415		
Kematen in Tirol	2.570	234.548	91	195.457	76	38.577	15	246.279	96	392.179	153	59.858	23	381.184	148	1.548.083	602		
Kolsass	1.576	115.198	73	95.456	61	18.264	12	65.851	42	191.131	121	29.172	19	68.956	44	584.028	371		
Kolsassberg	755	50.494	67	44.674	59	11.568	15	30.853	41	89.251	118	13.622	18	16.781	22	257.244	341		
Lans	953	80.815	85	66.433	70	12.897	14	50.040	53	132.588	139	20.237	21	100.302	105	463.312	486		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2			
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Leutasch	2.191	193.223	88	160.971	73	32.801	15	119.656	55	322.610	147	49.241	22	173.063	79	1.051.566	480
Matrei am Brenner	881	73.574	84	60.757	69	11.371	13	74.242	84	121.608	138	18.562	21	45.301	51	405.415	460		
Mieders	1.775	141.439	80	117.306	66	23.046	13	81.549	46	234.814	132	35.840	20	119.247	67	753.242	424		
Mils	4.137	338.933	82	281.128	68	63.033	15	209.987	51	562.813	136	85.903	21	331.932	80	1.873.729	453		
Mutters	2.015	161.076	80	133.234	66	32.577	16	90.378	45	266.609	132	40.693	20	148.270	74	872.836	433		
Mühlbachl	1.329	106.720	80	88.431	67	16.967	13	107.916	81	176.578	133	26.951	20	79.492	60	603.054	454		
Natters	1.884	149.511	79	123.456	66	24.004	13	80.873	43	246.763	131	37.664	20	90.952	48	753.223	400		
Navis	1.960	149.400	76	123.352	63	25.100	13	89.396	46	246.928	126	37.688	19	80.276	41	752.140	384		
Neustift im Stubaital	4.561	411.247	90	339.760	74	72.214	16	249.102	55	679.993	149	103.788	23	339.596	74	2.195.700	481		
Oberhofen im Inntal	1.679	129.414	77	107.403	64	23.951	14	74.207	44	215.014	128	32.818	20	89.137	53	671.944	400		
Obernberg am Brenner	364	27.643	76	22.840	63	4.456	12	13.984	38	45.911	126	7.007	19	10.368	28	132.208	363		
Oberperfuss	2.871	207.342	72	171.958	60	34.074	12	176.395	61	344.052	120	52.513	18	71.370	25	1.057.704	368		
Patsch	983	79.082	80	65.756	67	13.769	14	66.112	67	132.276	135	20.189	21	45.197	46	422.381	430		
Pettnau	908	73.128	81	59.913	66	11.361	13	37.156	41	119.752	132	18.278	20	40.890	45	360.478	397		
Pfaffenhofen	1.097	89.028	81	73.539	67	13.745	13	71.508	65	146.695	134	22.391	20	92.087	84	508.992	464		
Pfons	1.230	90.265	73	73.952	60	18.745	15	48.008	39	147.935	120	22.579	18	31.823	26	433.306	352		
Polling in Tirol	956	71.955	75	59.275	62	13.410	14	42.365	44	119.278	125	18.205	19	34.088	36	358.576	375		
Ranggen	989	70.206	71	58.380	59	11.096	11	76.428	77	116.806	118	17.828	18	24.179	24	374.922	379		
Reith bei Seefeld	1.258	100.130	80	82.103	65	25.412	20	68.090	54	163.968	130	25.027	20	88.220	70	552.950	440		
Rinn	1.668	122.776	74	101.896	61	19.543	12	67.979	41	204.350	123	31.190	19	50.346	30	598.080	359		
Rum	8.775	755.473	86	624.191	71	131.440	15	518.237	59	1.249.417	142	190.700	22	774.279	88	4.243.738	484		
Scharnitz	1.304	100.781	77	82.739	63	20.605	16	61.015	47	165.430	127	25.249	19	45.593	35	501.412	385		
Schmirn	864	64.219	74	53.041	61	10.547	12	32.599	38	105.998	123	16.178	19	11.198	13	293.781	340		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2			
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Schönberg im Stubaital	1.011	80.699	80	66.700	66	12.717	13	75.433	75	132.812	131	20.272	20	66.464	66	455.097	450
Seefeld in Tirol	3.252	341.683	105	282.877	87	55.331	17	244.279	75	566.260	174	86.429	27	513.360	158	2.090.217	643		
Sellrain	1.347	97.819	73	80.768	60	20.456	15	66.249	49	162.006	120	24.727	18	28.328	21	480.353	357		
Sistrans	2.129	134.736	63	125.860	59	35.899	17	331.364	156	252.512	119	38.542	18	75.114	35	994.027	467		
St. Sigmund im Sellrain	168	14.736	88	12.105	72	2.230	13	7.419	44	24.095	143	3.677	22	6.804	41	71.066	423		
Steinach am Brenner	3.365	272.530	81	225.000	67	53.055	16	507.402	151	449.936	134	68.675	20	215.188	64	1.791.787	532		
Telfes im Stubai	1.500	112.750	75	92.589	62	19.725	13	369.765	247	185.472	124	28.309	19	56.513	38	865.124	577		
Telfs	14.753	1.328.247	90	1.101.044	75	262.879	18	921.095	62	2.206.320	150	336.754	23	966.006	65	7.122.345	483		
Thaur	3.774	318.042	84	263.504	70	53.514	14	195.359	52	527.971	140	80.585	21	377.351	100	1.816.327	481		
Trins	1.248	95.756	77	79.222	63	15.012	12	50.173	40	158.654	127	24.216	19	33.107	27	456.141	365		
Tulfes	1.420	106.381	75	88.113	62	17.879	13	55.683	39	176.413	124	26.926	19	53.097	37	524.492	369		
Unterperfuss	191	17.336	91	14.180	74	3.071	16	13.918	73	28.274	148	4.314	23	15.066	79	96.160	503		
Vals	547	40.447	74	33.076	60	6.658	12	20.591	38	66.432	121	10.140	19	7.054	13	184.398	337		
Volders	4.374	328.358	75	272.148	62	60.951	14	186.452	43	544.236	124	83.068	19	176.644	40	1.651.857	378		
Völs	6.528	444.313	68	433.756	66	89.113	14	437.521	67	867.515	133	132.410	20	440.001	67	2.844.630	436		
Wattenberg	716	53.466	75	43.938	61	8.224	11	27.262	38	87.967	123	13.427	19	16.572	23	250.857	350		
Wattens	7.670	798.570	104	657.939	86	136.946	18	543.901	71	1.315.613	172	200.803	26	1.594.969	208	5.248.741	684		
Wildermieming	886	65.946	74	54.761	62	12.455	14	27.794	31	109.814	124	16.762	19	37.808	43	325.340	367		
Zirl	7.852	599.238	76	497.954	63	94.773	12	896.600	114	997.351	127	152.227	19	417.322	53	3.655.465	466		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückersätzen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorantelle gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenghelz- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Absam	6.744	15.600.709	2.313	12.989.917	1.926	2.610.792	387	226.121	34	9%	7%	12%	2.384.671	354	5.517.601	818	0	0
Aldrans	2.296	4.394.603	1.914	3.707.703	1.615	686.900	299	167.670	73	24%	22%	14%	519.229	226	1.371.044	597	0	0	13.649	6
Ampass	1.694	2.416.072	1.426	2.053.320	1.212	362.752	214	11.156	7	3%	3%	3%	351.596	208	52.034	31	0	0	478.847	283
Axams	5.589	9.049.405	1.619	7.611.752	1.362	1.437.653	257	202.465	36	14%	14%	18%	1.235.188	221	1.530.178	274	848.589	152	624.026	112
Baumkirchen	1.160	1.989.071	1.715	1.707.225	1.472	281.846	243	52.064	45	18%	20%	29%	229.782	198	666.985	575	0	0	0	0
Birgitz	1.297	1.859.688	1.434	1.481.264	1.142	378.424	292	137.262	106	36%	33%	50%	241.162	186	1.159.655	894	0	0	100.041	77
Ellbögen	1.076	2.136.645	1.986	1.693.019	1.573	443.626	412	347.191	323	78%	73%	77%	96.434	90	2.568.930	2.387	1.766.509	1.642	64.440	60
Flauring	1.212	1.941.806	1.602	1.691.200	1.395	250.606	207	170.813	141	68%	54%	59%	79.792	66	1.236.498	1.020	0	0	222.840	184
Fritzens	2.029	3.020.483	1.489	2.613.858	1.288	406.625	200	219.358	108	54%	38%	61%	187.268	92	1.205.680	594	149.162	74	106.811	53
Fulpmes	4.241	8.044.848	1.897	6.608.366	1.558	1.436.482	339	112.687	27	8%	4%	6%	1.323.795	312	4.602.365	1.085	4.513.248	1.064	820.471	193
Gnadenwald	738	1.333.031	1.806	1.165.908	1.580	167.123	226	55.184	75	33%	96%	57%	111.938	152	302.377	410	354.120	480	92.157	125
Gries am Brenner	1.271	2.927.662	2.303	2.270.651	1.787	657.011	517	303.208	239	46%	48%	64%	353.803	278	3.989.431	3.139	0	0	0	0
Gries im Sellrain	592	1.282.569	2.167	1.076.422	1.818	206.147	348	134.709	228	65%	100%	100%	71.439	121	912.810	1.542	0	0	24.607	42
Grinzens	1.348	2.394.588	1.776	2.066.946	1.533	327.641	243	74.299	55	23%	14%	60%	253.342	188	432.223	321	0	0	33.209	25
Gschnitz	438	867.265	1.980	699.430	1.597	167.835	383	81.646	186	49%	77%	42%	86.189	197	1.146.733	2.618	0	0	14.909	34
Götzens	3.939	6.109.373	1.551	5.281.747	1.341	827.626	210	512.535	130	62%	45%	54%	315.091	80	2.669.418	678	0	0	4.448	1
Hall in Tirol	12.960	35.726.574	2.757	34.331.917	2.649	1.394.657	108	494.656	38	35%	23%	28%	900.001	69	15.712.123	1.212	53.566.556	4.133	2.590.488	200
Hatting	1.261	1.803.115	1.430	1.781.063	1.412	22.052	17	66.199	52	100%	61%	33%	-44.147	-35	184.069	146	0	0	549	0
Inzing	3.590	7.579.494	2.111	6.272.341	1.747	1.307.153	364	374.130	104	29%	19%	26%	933.022	260	5.577.040	1.553	280.000	78	137.675	38
Kematen in Tirol	2.570	5.757.715	2.240	4.723.752	1.838	1.033.963	402	557.947	217	54%	41%	32%	476.016	185	5.296.883	2.061	0	0	849.293	330
Kolsass	1.576	2.368.395	1.503	1.921.195	1.219	447.199	284	26.027	17	6%	5%	5%	421.172	267	196.404	125	0	0	300.000	190
Kolsassberg	755	1.347.904	1.785	1.122.405	1.487	225.498	299	61.468	81	27%	31%	29%	164.031	217	1.182.310	1.566	0	0	59.727	79
Lans	953	2.224.822	2.335	1.923.448	2.018	301.375	316	75.627	79	25%	8%	24%	225.748	237	1.091.693	1.146	0	0	685.492	719

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Leutasch	2.191	5.912.207	2.698	4.289.458	1.958	1.622.749	741	1.345.524	614	83%	79%	83%	277.225	127	11.883.053	5.424	100.000	46
Matrei am Brenner	881	1.545.808	1.755	1.427.054	1.620	118.754	135	15.731	18	13%	0%	0%	103.023	117	286.426	325	1.690.962	1.919	2.511	3
Mieders	1.775	3.118.939	1.757	2.443.867	1.377	675.072	380	188.178	106	28%	49%	43%	486.893	274	1.149.301	647	775.174	437	7.095	4
Mils	4.137	7.219.295	1.745	6.061.495	1.465	1.157.800	280	276.306	67	24%	24%	28%	881.494	213	1.607.680	389	2.140.514	517	312.555	76
Mutters	2.015	3.672.604	1.823	3.085.820	1.531	586.784	291	336.310	167	57%	54%	50%	250.474	124	2.728.003	1.354	17.947	9	6.826	3
Mühlbachl	1.329	2.391.782	1.800	1.915.046	1.441	476.735	359	37.536	28	8%	1%	2%	439.200	330	307.700	232	152.794	115	3.688	3
Natters	1.884	3.271.819	1.737	2.470.840	1.311	800.979	425	170.274	90	21%	23%	17%	630.704	335	1.853.546	984	0	0	0	0
Navis	1.960	3.256.666	1.662	2.525.902	1.289	730.764	373	356.939	182	49%	45%	39%	373.825	191	3.912.228	1.996	443.773	226	177.321	90
Neustift im Stubaital	4.561	11.143.534	2.443	9.209.388	2.019	1.934.147	424	846.413	186	44%	40%	42%	1.087.734	238	5.443.620	1.194	5.067.580	1.111	430.745	94
Oberhofen im Inntal	1.679	2.985.684	1.778	2.580.506	1.537	405.178	241	113.374	68	28%	29%	30%	291.804	174	1.423.408	848	400.378	238	44.225	26
Obernberg am Brenner	364	842.227	2.314	724.060	1.989	118.167	325	93.933	258	79%	83%	49%	24.233	67	1.016.278	2.792	0	0	3.698	10
Oberperfuss	2.871	4.258.069	1.483	3.439.808	1.198	818.261	285	311.204	108	38%	10%	19%	507.057	177	4.877.275	1.699	335.120	117	702.991	245
Patsch	983	1.548.538	1.575	1.320.628	1.343	227.910	232	64.039	65	28%	18%	20%	163.871	167	586.370	597	0	0	476.943	485
Pettnau	908	1.790.539	1.972	1.308.615	1.441	481.924	531	153.012	169	32%	25%	42%	328.912	362	2.091.035	2.303	0	0	71.204	78
Pfaffenhofen	1.097	2.063.399	1.881	1.828.773	1.667	234.627	214	65.765	60	28%	28%	36%	168.862	154	392.836	358	1.706.459	1.556	7.312	7
Pfons	1.230	1.721.090	1.399	1.592.176	1.294	128.914	105	63.902	52	50%	21%	29%	65.012	53	490.901	399	1.918.375	1.560	52.108	42
Polling in Tirol	956	1.630.822	1.706	1.447.146	1.514	183.675	192	85.753	90	47%	34%	24%	97.922	102	700.400	733	0	0	7.420	8
Ranggen	989	1.727.234	1.746	1.379.755	1.395	347.479	351	120.319	122	35%	55%	41%	227.160	230	1.173.061	1.186	0	0	173.736	176
Reith bei Seefeld	1.258	2.771.991	2.203	2.342.669	1.862	429.322	341	176.835	141	41%	47%	100%	252.487	201	1.629.770	1.296	0	0	85.483	68
Rinn	1.668	2.550.221	1.529	2.092.121	1.254	458.101	275	154.396	93	34%	6%	20%	303.704	182	910.522	546	0	0	0	0
Rum	8.775	16.330.953	1.861	14.022.800	1.598	2.308.153	263	119.635	14	5%	4%	4%	2.188.518	249	779.846	89	10.227.286	1.166	3.368.209	384
Scharnitz	1.304	2.595.164	1.990	2.158.917	1.656	436.247	335	281.346	216	64%	59%	47%	154.901	119	2.995.128	2.297	0	0	423.711	325
Schmirn	864	1.380.431	1.598	1.047.961	1.213	332.469	385	212.644	246	64%	59%	58%	119.825	139	1.516.639	1.755	0	0	1.088	1

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerz. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.011	2.129.214	2.106	1.804.513	1.785	324.701	321	235.493	233	73%	46%	52%	89.208	88	2.728.334	2.699	0	0	139.438	138
Seefeld in Tirol	3.252	13.704.174	4.214	10.836.955	3.332	2.867.219	882	832.252	256	29%	32%	33%	2.034.968	626	10.244.945	3.150	26.230.540	8.066	0	0
Sellrain	1.347	2.216.118	1.645	1.785.299	1.325	430.819	320	257.277	191	60%	70%	75%	173.542	129	1.830.974	1.359	0	0	20.660	15
Sistrans	2.129	3.308.615	1.554	2.748.589	1.291	560.026	263	109.076	51	19%	16%	21%	450.951	212	1.670.977	785	0	0	1.875	1
St. Sigmund im Sellrain	168	699.095	4.161	705.044	4.197	-5.948	-35	30.855	184	100%	34%	80%	-36.803	-219	15.099	90	0	0	15.418	92
Steinach am Brenner	3.365	7.819.239	2.324	6.596.566	1.960	1.222.672	363	136.896	41	11%	9%	9%	1.085.776	323	3.287.418	977	4.404.289	1.309	2.619	1
Telfes im Stubai	1.500	2.689.189	1.793	2.197.534	1.465	491.654	328	82.438	55	17%	12%	18%	409.216	273	1.210.196	807	3.387.697	2.258	208.870	139
Telfs	14.753	27.149.260	1.840	24.487.817	1.660	2.661.443	180	1.292.266	88	49%	33%	29%	1.369.176	93	9.318.448	632	38.625.848	2.618	3.685.085	250
Thaur	3.774	7.040.871	1.866	5.365.059	1.422	1.675.812	444	498.232	132	30%	11%	8%	1.177.580	312	3.391.952	899	0	0	544.372	144
Trins	1.248	2.094.022	1.678	1.535.983	1.231	558.040	447	325.446	261	58%	57%	55%	232.594	186	4.356.866	3.491	0	0	4.415	4
Tulfes	1.420	2.761.410	1.945	1.890.756	1.332	870.654	613	101.985	72	12%	19%	26%	768.669	541	826.160	582	236.000	166	10.404	7
Unterperfluss	191	349.164	1.828	313.231	1.640	35.933	188	17.256	90	48%	31%	65%	18.678	98	117.850	617	0	0	173.769	910
Vals	547	956.324	1.748	792.519	1.449	163.805	299	135.713	248	83%	93%	79%	28.092	51	1.681.531	3.074	0	0	6.379	12
Volders	4.374	6.578.566	1.504	5.246.994	1.200	1.331.572	304	218.054	50	16%	15%	18%	1.113.518	255	1.506.027	344	3.735.418	854	155.915	36
Völs	6.528	12.698.608	1.945	10.596.829	1.623	2.101.779	322	143.205	22	7%	5%	3%	1.958.574	300	2.056.595	315	0	0	1.312.816	201
Wattenberg	716	1.297.981	1.813	1.137.237	1.588	160.744	225	47.561	66	30%	46%	29%	113.182	158	355.743	497	0	0	78.020	109
Wattens	7.670	25.664.480	3.346	22.394.404	2.920	3.270.076	426	504.869	66	15%	13%	13%	2.765.208	361	8.666.189	1.130	238.181	31	7.759.412	1.012
Wildermieming	886	1.609.391	1.816	1.399.744	1.580	209.647	237	18.697	21	9%	20%	20%	190.949	216	157.077	177	406.213	458	0	0
Zirl	7.852	17.352.028	2.210	14.748.974	1.878	2.603.054	332	1.200.677	153	46%	42%	45%	1.402.377	179	15.514.800	1.976	0	0	1.286.912	164

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.125	4.663	4	169.196	150	335.395	298	25.151	22	70.644	63	605.050	538	950.773	845	82.440	73	1.555.823	1.383	423.774	377
Brixen im Thale	2.659	6.637	2	256.621	97	449.558	169	26.106	10	123.676	47	862.598	324	2.449.405	921	329.086	124	3.312.002	1.246	694.414	261
Fieberbrunn	4.360	10.022	2	498.660	114	1.254.611	288	47.228	11	191.068	44	2.001.588	459	3.887.339	892	482.572	111	5.888.928	1.351	1.102.561	253
Going am Wilden Kaiser	1.881	3.426	2	271.417	144	529.444	281	21.157	11	125.148	67	950.592	505	1.769.079	940	308.876	164	2.719.672	1.446	743.754	395
Hochfilzen	1.141	3.941	3	99.020	87	253.039	222	10.491	9	159.677	140	526.168	461	958.830	840	56.716	50	1.484.998	1.301	414.351	363
Hopfgarten im Brixental	5.561	19.073	3	486.942	88	1.053.712	189	256.566	46	261.854	47	2.078.147	374	4.867.549	875	423.704	76	6.945.696	1.249	382.090	69
Itter	1.170	2.292	2	110.155	94	210.248	180	13.413	11	39.067	33	375.176	321	1.004.071	858	81.501	70	1.379.247	1.179	303.282	259
Jochberg	1.553	6.879	4	227.272	146	355.960	229	18.040	12	98.606	63	706.758	455	1.338.755	862	131.061	84	2.045.513	1.317	505.654	326
Kirchberg in Tirol	5.087	13.095	3	928.963	183	1.106.563	218	42.650	8	365.156	72	2.456.427	483	4.854.560	954	898.113	177	7.310.987	1.437	1.813.977	357
Kirchdorf in Tirol	3.839	14.621	4	473.896	123	1.149.640	299	37.752	10	100.902	26	1.776.811	463	3.345.631	871	380.253	99	5.122.442	1.334	962.184	251
Kitzbühel	8.174	8.554	1	2.085.325	255	5.114.968	626	1.877.297	230	697.637	85	9.783.780	1.197	7.941.588	972	1.343.021	164	17.725.368	2.169	4.196.673	513
Kössen	4.178	13.318	3	516.585	124	753.590	180	54.504	13	163.175	39	1.501.172	359	3.824.012	915	527.021	126	5.325.184	1.275	1.131.779	271
Oberndorf in Tirol	2.044	4.912	2	299.731	147	1.228.501	601	18.346	9	82.635	40	1.634.125	799	1.699.148	831	177.206	87	3.333.273	1.631	670.944	328
Reith bei Kitzbühel	1.666	4.513	3	324.468	195	320.926	193	29.081	17	84.859	51	763.847	458	1.402.692	842	112.698	68	2.166.539	1.300	553.207	332
Schwendt	796	4.907	6	55.218	69	52.948	67	11.022	14	32.027	40	156.122	196	695.988	874	49.145	62	852.110	1.070	219.210	275
St. Jakob in Haus	759	1.936	3	83.179	110	63.901	84	10.838	14	129.890	171	289.745	382	670.985	884	60.854	80	960.730	1.266	178.314	235
St. Johann in Tirol	8.772	15.078	2	1.072.055	122	3.605.953	411	102.345	12	765.197	87	5.560.628	634	7.561.751	862	819.518	93	13.122.378	1.496	4.535.697	517
St. Ulrich am Pillersee	1.631	4.631	3	168.812	104	490.750	301	18.750	11	76.335	47	759.278	466	1.443.275	885	167.379	103	2.202.553	1.350	513.122	315
Waidring	1.969	8.484	4	199.576	101	370.632	188	19.679	10	121.346	62	719.717	366	1.786.832	907	238.222	121	2.506.549	1.273	470.792	239
Westendorf	3.614	12.173	3	422.624	117	563.320	156	29.793	8	104.786	29	1.132.696	313	3.365.111	931	482.711	134	4.497.807	1.245	734.545	203

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.125	65.530	58	46.142	41	14.340	13	72.421	64	164.726	146	52.932	47	109.525	97	525.617	467
Brixen im Thale	2.659	145.972	55	103.184	39	31.710	12	78.100	29	368.208	138	118.308	44	164.030	62	1.009.512	380
Fieberbrunn	4.360	243.816	56	171.313	39	58.575	13	192.134	44	613.817	141	197.232	45	373.896	86	1.850.783	424
Going am Wilden Kaiser	1.881	109.717	58	77.588	41	24.216	13	110.558	59	276.702	147	88.908	47	168.088	89	855.777	455
Hochfilzen	1.141	56.081	49	43.373	38	20.881	18	36.965	32	150.212	132	48.264	42	75.600	66	431.376	378
Hopfgarten im Brixental	5.561	296.680	53	208.483	37	68.582	12	581.908	105	747.253	134	240.096	43	339.164	61	2.482.166	446
Itter	1.170	62.621	54	44.132	38	13.939	12	35.864	31	156.882	134	50.412	43	82.194	70	446.044	381
Jochberg	1.553	88.300	57	62.019	40	18.900	12	84.748	55	221.802	143	71.268	46	149.685	96	696.723	449
Kirchberg in Tirol	5.087	303.451	60	212.630	42	67.615	13	299.856	59	762.932	150	245.136	48	472.907	93	2.364.528	465
Kirchdorf in Tirol	3.839	214.985	56	151.479	39	52.475	14	180.043	47	542.333	141	174.264	45	368.503	96	1.684.082	439
Kitzbühel	8.174	565.798	69	396.365	48	126.946	16	614.565	75	1.422.802	174	457.164	56	1.495.717	183	5.079.356	621
Kössen	4.178	232.929	56	164.090	39	50.661	12	183.139	44	586.667	140	188.508	45	295.122	71	1.701.116	407
Oberndorf in Tirol	2.044	123.578	60	87.081	43	27.163	13	82.174	40	311.304	152	100.032	49	293.395	144	1.024.728	501
Reith bei Kitzbühel	1.666	91.861	55	63.575	38	20.590	12	96.078	58	229.272	138	73.668	44	148.658	89	723.702	434
Schwendt	796	40.327	51	28.844	36	9.061	11	30.124	38	101.965	128	32.760	41	28.702	36	271.784	341
St. Jakob in Haus	759	38.396	51	26.776	35	10.905	14	25.352	33	95.542	126	30.696	40	33.460	44	261.126	344
St. Johann in Tirol	8.772	511.856	58	358.921	41	132.899	15	1.151.740	131	1.286.665	147	413.424	47	941.699	107	4.797.204	547
St. Ulrich am Pillersee	1.631	88.500	54	61.854	38	19.780	12	43.431	27	222.576	136	71.520	44	132.454	81	640.114	392
Waidring	1.969	105.874	54	74.199	38	29.475	15	56.314	29	266.472	135	85.620	43	132.022	67	749.976	381
Westendorf	3.614	197.408	55	139.171	39	46.442	13	112.498	31	497.328	138	159.792	44	219.907	61	1.372.546	380

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.125	2.316.148	2.059	1.787.921	1.589	528.228	470	99.826	89	19%	26%	16%	428.402	381	1.029.874	915	0	0	517.492	460
Brixen im Thale	2.659	6.038.287	2.271	4.766.315	1.793	1.271.972	478	174.120	65	14%	20%	21%	1.097.852	413	2.022.181	761	1.346.636	506	0	0
Fieberbrunn	4.360	12.058.524	2.766	10.028.337	2.300	2.030.187	466	637.759	146	31%	32%	45%	1.392.428	319	15.012.109	3.443	305.226	70	1.133.729	260
Going am Wilden Kaiser	1.881	4.561.264	2.425	3.963.849	2.107	597.415	318	27.192	14	5%	6%	18%	570.223	303	1.336.523	711	0	0	147.261	78
Hochfilzen	1.141	2.422.949	2.124	2.119.296	1.857	303.653	266	116.948	102	39%	46%	48%	186.705	164	1.151.649	1.009	0	0	764.216	670
Hopfgarten im Brixental	5.561	12.326.544	2.217	10.174.922	1.830	2.151.622	387	170.965	31	8%	9%	11%	1.980.656	356	1.067.445	192	1.431.354	257	3.691.834	664
Itter	1.170	2.055.129	1.757	1.669.693	1.427	385.436	329	76.286	65	20%	23%	17%	309.149	264	649.483	555	0	0	598.716	512
Jochberg	1.553	3.117.830	2.008	2.600.435	1.674	517.395	333	146.010	94	28%	30%	37%	371.385	239	814.882	525	0	0	335.427	216
Kirchberg in Tirol	5.087	11.676.344	2.295	9.278.450	1.824	2.397.894	471	995.539	196	42%	39%	41%	1.402.355	276	12.292.453	2.416	255.998	50	4.327	1
Kirchdorf in Tirol	3.839	6.967.119	1.815	5.623.841	1.465	1.343.278	350	414.856	108	31%	21%	28%	928.422	242	7.279.673	1.896	0	0	0	0
Kitzbühel	8.174	32.641.553	3.993	27.105.623	3.316	5.535.930	677	671.360	82	12%	18%	15%	4.864.570	595	8.253.589	1.010	89.843.862	10.991	4.431.868	542
Kössen	4.178	8.657.179	2.072	6.919.164	1.656	1.738.016	416	523.894	125	30%	24%	39%	1.214.121	291	6.167.385	1.476	0	0	493.518	118
Oberndorf in Tirol	2.044	4.608.798	2.255	3.643.631	1.783	965.167	472	144.360	71	15%	18%	19%	820.807	402	373.562	183	1.593.550	780	608.829	298
Reith bei Kitzbühel	1.666	3.613.428	2.169	2.965.870	1.780	647.558	389	69.984	42	11%	7%	8%	577.574	347	192.702	116	0	0	1.464.631	879
Schwendt	796	1.328.455	1.669	1.130.600	1.420	197.855	249	154.198	194	78%	71%	56%	43.657	55	1.615.390	2.029	0	0	35.588	45
St. Jakob in Haus	759	1.346.160	1.774	1.062.708	1.400	283.452	373	36.582	48	13%	38%	48%	246.870	325	945.353	1.246	0	0	229.884	303
St. Johann in Tirol	8.772	25.626.222	2.921	19.065.302	2.173	6.560.920	748	1.514.144	173	23%	30%	31%	5.046.776	575	9.722.212	1.108	5.593.599	638	1.453.479	166
St. Ulrich am Pillersee	1.631	3.182.803	1.951	2.763.525	1.694	419.278	257	133.954	82	32%	22%	22%	285.324	175	1.800.002	1.104	0	0	50.583	31
Waidring	1.969	3.489.291	1.772	2.806.157	1.425	683.134	347	236.621	120	35%	30%	42%	446.513	227	3.586.617	1.822	0	0	82.357	42
Westendorf	3.614	8.181.289	2.264	6.955.370	1.925	1.225.919	339	97.012	27	8%	5%	14%	1.128.907	312	4.506.452	1.247	1.645.889	455	719.322	199

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.598	5.247	2	289.608	111	388.805	150	18.999	7	34.439	13	737.098	284	2.396.544	922	327.327	126	3.133.642	1.206	790.001	304
Angath	962	1.613	2	56.224	58	94.956	99	7.957	8	10.069	10	170.820	178	834.941	868	54.377	57	1.005.762	1.045	183.146	190
Angerberg	1.792	5.522	3	121.028	68	60.239	34	21.142	12	30.826	17	238.758	133	1.503.926	839	39.652	22	1.742.684	972	366.118	204
Bad Häring	2.571	2.944	1	193.599	75	351.232	137	22.419	9	310.622	121	880.816	343	2.239.953	871	153.501	60	3.120.769	1.214	706.193	275
Brandenberg	1.545	12.914	8	73.816	48	63.562	41	10.614	7	14.947	10	175.854	114	1.316.195	852	53.440	35	1.492.049	966	260.626	169
Breitenbach am Inn	3.342	8.325	2	173.926	52	188.833	57	29.530	9	78.517	23	479.131	143	2.817.092	843	84.889	25	3.296.223	986	586.644	176
Brixlegg	2.829	1.548	1	325.791	115	1.415.905	500	23.419	8	62.702	22	1.829.364	647	2.340.898	827	202.810	72	4.170.263	1.474	929.112	328
Ebbs	5.261	10.796	2	371.171	71	1.333.594	253	52.599	10	253.770	48	2.021.930	384	4.478.585	851	266.609	51	6.500.515	1.236	1.165.762	222
Ellmau	2.667	5.814	2	528.556	198	897.843	337	34.751	13	162.823	61	1.629.788	611	2.660.113	997	616.970	231	4.289.901	1.609	1.210.779	454
Erl	1.460	5.271	4	89.149	61	273.420	187	184.399	126	69.868	48	622.107	426	1.237.581	848	62.429	43	1.859.688	1.274	263.528	180
Kirchbichl	5.369	-1.651	-0	388.692	72	1.720.285	320	-2.553	-0	172.010	32	2.276.783	424	4.471.704	833	215.449	40	6.748.487	1.257	1.002.875	187
Kramsach	4.592	5.281	1	354.777	77	1.141.609	249	41.516	9	127.894	28	1.671.078	364	3.937.821	858	273.400	60	5.608.898	1.221	1.251.384	273
Kufstein	17.903	5.764	0	1.252.799	70	7.455.079	416	1.645.069	92	576.757	32	10.935.469	611	17.352.302	969	1.210.599	68	28.287.771	1.580	64.085	4
Kundl	4.026	5.944	1	329.016	82	6.971.004	1.731	121.070	30	54.323	13	7.481.357	1.858	3.193.304	793	189.421	47	10.674.661	2.651	862.236	214
Langkampfen	3.765	7.937	2	360.317	96	2.742.286	728	25.891	7	43.073	11	3.179.505	844	2.957.538	786	93.378	25	6.137.042	1.630	1.110.950	295
Mariastein	326	557	2	22.755	70	49.890	153	3.015	9	49.357	151	125.574	385	283.234	869	21.174	65	408.808	1.254	62.021	190
Münster	3.112	5.085	2	167.852	54	473.043	152	25.413	8	124.749	40	796.143	256	2.617.384	841	99.685	32	3.413.527	1.097	714.846	230
Niederndorf	2.657	2.359	1	198.655	75	652.895	246	26.702	10	28.007	11	908.618	342	2.225.513	838	96.110	36	3.134.131	1.180	486.691	183
Niederndorferberg	675	3.253	5	43.107	64	26.641	39	11.418	17	74.131	110	158.549	235	564.929	837	15.939	24	723.478	1.072	128.485	190
Radfeld	2.287	9.555	4	170.463	75	1.364.023	596	13.861	6	36.849	16	1.594.751	697	1.793.751	784	65.359	29	3.388.502	1.482	427.517	187
Rattenberg	423	0	0	21.136	50	191.489	453	3.137	7	0	0	215.762	510	400.474	947	72.550	172	616.236	1.457	129.657	307
Reith im Alpbachtal	2.697	4.322	2	236.972	88	379.930	141	20.734	8	83.465	31	725.423	269	2.417.555	896	239.820	89	3.142.978	1.165	678.644	252
Retzenschöss	468	2.268	5	25.902	55	10.881	23	4.915	11	25.440	54	69.406	148	400.122	855	18.106	39	469.528	1.003	97.633	209

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Scheffau am Wilden Kaiser	1.338	4.137	3	162.339	121	244.309	183	14.209	11	56.067	42	481.060	360	1.272.023	951	213.832	160	1.753.083	1.310	444.706	332
Schwoich	2.312	5.502	2	155.996	67	579.828	251	22.020	10	127.368	55	890.715	385	1.893.409	819	52.643	23	2.784.123	1.204	496.907	215
Söll	3.545	8.314	2	333.370	94	921.141	260	28.622	8	211.271	60	1.502.719	424	3.338.065	942	542.669	153	4.840.784	1.366	1.006.259	284
Thiersee	2.811	14.473	5	273.570	97	305.427	109	27.820	10	140.340	50	761.631	271	2.518.774	896	249.388	89	3.280.405	1.167	906.031	322
Walchsee	1.796	5.442	3	242.911	135	407.924	227	14.489	8	38.623	22	709.389	395	1.754.368	977	333.258	186	2.463.757	1.372	709.802	395
Wildschönau	4.174	10.293	2	449.106	108	553.846	133	37.276	9	131.814	32	1.182.335	283	3.958.437	948	607.397	146	5.140.772	1.232	1.094.051	262
Wörgl	12.728	6.908	1	1.107.826	87	5.982.968	470	836.927	66	501.645	39	8.436.275	663	12.374.570	972	1.045.174	82	20.810.845	1.635	30.563	2

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.598	164.471	63	130.522	50	44.663	17	132.291	51	360.892	139	126.281	49	163.211	63	1.122.329	432
Angath	962	54.294	56	42.584	44	19.983	21	59.757	62	118.206	123	41.362	43	36.743	38	372.929	388
Angerberg	1.792	98.580	55	77.746	43	27.316	15	89.732	50	214.889	120	75.192	42	51.569	29	635.024	354
Bad Häring	2.571	150.349	58	118.914	46	39.807	15	147.757	57	329.635	128	115.344	45	121.117	47	1.022.924	398
Brandenberg	1.545	79.937	52	69.620	45	22.467	15	75.087	49	192.821	125	67.471	44	43.273	28	550.676	356
Breitenbach am Inn	3.342	183.821	55	146.237	44	48.919	15	143.054	43	404.354	121	141.490	42	96.096	29	1.163.971	348
Brixlegg	2.829	192.475	68	151.200	53	50.254	18	178.135	63	418.778	148	146.537	52	358.943	127	1.496.321	529
Ebbs	5.261	317.246	60	249.970	48	86.832	17	331.192	63	692.436	132	242.293	46	323.099	61	2.243.068	426
Ellmau	2.667	188.065	71	148.214	56	48.376	18	103.164	39	410.358	154	143.591	54	289.177	108	1.330.945	499
Erl	1.460	85.273	58	66.993	46	21.952	15	74.658	51	185.628	127	64.954	44	64.935	44	564.393	387
Kirchbichl	5.369	327.936	61	258.482	48	91.154	17	297.968	55	715.963	133	250.526	47	393.761	73	2.335.790	435
Kramsach	4.592	279.582	61	220.373	48	74.610	16	361.203	79	610.716	133	213.698	47	297.744	65	2.057.926	448
Kufstein	17.903	1.257.925	70	997.481	56	357.446	20	1.525.970	85	2.758.835	154	965.357	54	1.637.209	91	9.500.223	531
Kundl	4.026	379.553	94	300.607	75	106.401	26	475.434	118	831.876	207	291.085	72	1.284.071	319	3.669.027	911
Langkampfen	3.765	247.279	66	195.389	52	70.076	19	164.248	44	540.426	144	189.103	50	458.901	122	1.865.422	495
Mariastein	326	19.400	60	15.776	48	5.247	16	18.615	57	42.662	131	14.928	46	14.677	45	131.305	403
Münster	3.112	174.349	56	138.172	44	46.893	15	123.127	40	382.379	123	133.800	43	132.561	43	1.131.280	364
Niederndorf	2.657	157.674	59	124.808	47	45.333	17	127.423	48	345.185	130	120.785	45	153.540	58	1.074.748	404
Niederndorferberg	675	37.029	55	29.766	44	9.930	15	31.503	47	81.335	120	28.460	42	17.168	25	235.192	348
Radfeld	2.287	137.791	60	120.244	53	42.906	19	153.710	67	332.600	145	116.382	51	290.270	127	1.193.904	522
Rattenberg	423	28.376	67	22.152	52	7.547	18	28.759	68	60.818	144	21.281	50	41.799	99	210.733	498
Reith im Alpbachtal	2.697	162.257	60	127.903	47	41.624	15	141.771	53	353.832	131	123.811	46	130.826	49	1.082.025	401
Rettenhöss	468	25.518	55	20.414	44	6.668	14	20.286	43	55.468	119	19.409	41	10.660	23	158.423	339
Scheffau am Wilden Kaiser	1.338	84.410	63	66.878	50	21.755	16	40.550	30	185.017	138	64.740	48	89.470	67	552.820	413

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwoich	2.312	139.548	60	109.928	48	40.608	18	89.783	39	304.376	132	106.506	46	152.012	66	942.762	408
Söll	3.545	231.949	65	183.764	52	63.669	18	347.335	98	508.330	143	177.872	50	267.801	76	1.780.721	502
Thiersee	2.811	171.189	61	135.023	48	47.227	17	140.041	50	373.409	133	130.661	46	136.928	49	1.134.477	404
Walchsee	1.796	119.340	66	94.524	53	32.420	18	126.452	70	261.011	145	91.332	51	139.779	78	864.858	482
Wildschönuau	4.174	262.091	63	207.314	50	67.897	16	129.587	31	573.305	137	200.608	48	242.911	58	1.683.712	403
Wörgl	12.728	932.918	73	738.964	58	256.518	20	901.557	71	2.043.760	161	715.141	56	1.384.227	109	6.973.085	548

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)
 2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
 3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
 4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
 5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
 6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
 7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
 8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.598	4.318.648	1.662	3.364.408	1.295	954.240	367	131.870	51	14%	18%	20%	822.369	317	185.597	71	510.718	197	167.899	65
Angath	962	1.382.798	1.437	1.097.305	1.141	285.492	297	24.588	26	9%	11%	12%	260.904	271	127.460	132	96.535	100	119.061	124
Angerberg	1.792	2.624.793	1.465	2.121.205	1.184	503.588	281	91.364	51	18%	22%	25%	412.224	230	1.158.377	646	1.977.479	1.104	76.873	43
Bad Häring	2.571	6.157.293	2.395	4.953.934	1.927	1.203.359	468	130.311	51	11%	14%	17%	1.073.048	417	1.103.189	429	135.437	53	1.092.633	425
Brandenberg	1.545	2.683.978	1.737	2.411.874	1.561	272.104	176	233.729	151	86%	68%	100%	38.376	25	2.554.271	1.653	0	0	0	0
Breitenbach am Inn	3.342	5.132.913	1.536	4.094.621	1.225	1.038.292	311	217.241	65	21%	21%	22%	821.051	246	1.813.696	543	308.655	92	304.000	91
Brixlegg	2.829	8.323.516	2.942	7.090.974	2.507	1.232.542	436	424.085	150	34%	35%	75%	808.457	286	1.300.416	460	5.360.089	1.895	560.878	198
Ebbs	5.261	9.174.306	1.744	6.249.589	1.188	2.924.717	556	266.185	51	9%	12%	13%	2.658.531	505	960.574	183	561.083	107	2.612.407	497
Ellmau	2.667	6.919.258	2.594	5.789.785	2.171	1.129.473	423	213.321	80	19%	27%	29%	916.153	344	1.653.324	620	1.093.670	410	1.014	0
Erl	1.460	2.795.464	1.915	2.102.455	1.440	693.009	475	175.635	120	25%	32%	37%	517.374	354	1.180.289	808	282.613	194	555.550	381
Kirchbichl	5.369	9.818.709	1.829	8.171.480	1.522	1.647.229	307	258.779	48	16%	13%	15%	1.388.450	259	5.524.124	1.029	1.950.445	363	4.034.785	751
Kramsach	4.592	10.879.857	2.369	9.351.270	2.036	1.528.587	333	625.496	136	41%	50%	53%	903.091	197	5.855.478	1.275	1.388.415	302	141.062	31
Kufstein	17.903	47.291.128	2.642	40.616.494	2.269	6.674.634	373	2.022.937	113	30%	39%	36%	4.651.698	260	19.043.130	1.064	7.966.915	445	1.653.412	92
Kundl	4.026	14.475.522	3.596	10.928.923	2.715	3.546.600	881	583.052	145	16%	23%	32%	2.963.548	736	3.719.189	924	2.064.541	513	1.831.809	455
Langkampfen	3.765	9.245.000	2.456	6.511.778	1.730	2.733.222	726	272.762	72	10%	12%	14%	2.460.459	654	1.585.499	421	552.062	147	18.216	5
Mariastein	326	542.602	1.664	478.319	1.467	64.283	197	8.994	28	14%	7%	25%	55.288	170	66.188	203	0	0	53.088	163
Münster	3.112	5.126.556	1.647	3.923.845	1.261	1.202.711	386	290.154	93	24%	27%	26%	912.557	293	1.888.120	607	510.718	164	472.945	152
Niederndorf	2.657	4.424.288	1.665	3.247.709	1.222	1.176.579	443	63.402	24	5%	7%	7%	1.113.177	419	184.884	70	18.168	7	3.006.808	1.132
Niederndorferberg	675	1.146.714	1.699	855.191	1.267	291.523	432	110.092	163	38%	57%	71%	181.431	269	1.197.913	1.775	132.464	196	448.151	664
Radfeld	2.287	4.205.895	1.839	3.501.394	1.531	704.502	308	369.051	161	52%	53%	46%	335.451	147	3.283.552	1.436	789.292	345	217.392	95
Rattenberg	423	1.435.243	3.393	1.274.468	3.013	160.775	380	138.244	327	86%	58%	73%	22.530	53	712.245	1.684	429.548	1.015	0	0
Reith im Alpbachtal	2.697	5.377.944	1.994	4.417.307	1.638	960.637	356	327.077	121	34%	38%	37%	633.560	235	2.541.657	942	2.476.245	918	0	0
Rettenhörs	468	726.469	1.552	579.062	1.237	147.407	315	69.629	149	47%	39%	95%	77.779	166	531.699	1.136	0	0	368.771	788
Scheffau am Wilden Kaiser	1.338	2.814.048	2.103	2.297.062	1.717	516.986	386	176.834	132	34%	7%	4%	340.152	254	1.358.972	1.016	157.838	118	1.034.096	773

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwoich	2.312	3.815.916	1.650	2.827.335	1.223	988.581	428	176.348	76	18%	20%	28%	812.232	351	1.533.564	663	120.000	52	172.746	75
Söll	3.545	7.490.635	2.113	6.112.046	1.724	1.378.589	389	334.174	94	24%	28%	38%	1.044.415	295	4.532.667	1.279	3.441.913	971	0	0
Thiersee	2.811	4.935.206	1.756	3.696.484	1.315	1.238.722	441	229.197	82	19%	18%	22%	1.009.526	359	2.002.494	712	0	0	124.446	44
Walchsee	1.796	3.640.239	2.027	2.892.888	1.611	747.351	416	304.212	169	41%	34%	27%	443.139	247	1.399.462	779	2.229.053	1.241	183.054	102
Wildschönuau	4.174	8.416.899	2.017	6.354.100	1.522	2.062.799	494	267.580	64	13%	15%	19%	1.795.219	430	2.274.901	545	1.002.394	240	2.149.082	515
Wörgl	12.728	29.974.337	2.355	24.343.085	1.913	5.631.252	442	1.627.379	128	29%	30%	21%	4.003.874	315	21.460.135	1.686	18.176.247	1.428	6.708.660	527

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)
 2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
 3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
 4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
 5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
 6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
 7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
 8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	371	815	2	11.433	31	9.538	26	1.473	4	2.270	6	25.528	69	304.689	821	2.962	8	330.218	890	62.909	170
Fendels	257	1.060	4	20.591	80	65.835	256	2.362	9	4.539	18	94.387	367	254.434	990	54.682	213	348.821	1.357	102.964	401
Fiss	909	1.882	2	201.843	222	782.435	861	25.389	28	339.776	374	1.351.326	1.487	1.187.610	1.307	517.644	569	2.538.936	2.793	2.374.900	2.613
Fließ	2.906	4.049	1	129.359	45	257.996	89	23.749	8	4.294	1	419.448	144	2.477.635	853	104.758	36	2.897.083	997	603.712	208
Flirsch	931	1.097	1	60.320	65	136.892	147	7.439	8	3.779	4	209.527	225	866.382	931	109.624	118	1.075.909	1.156	247.443	266
Galtür	783	1.291	2	190.866	244	332.816	425	6.877	9	11.379	15	543.229	694	931.823	1.190	355.297	454	1.475.053	1.884	600.125	766
Grins	1.391	700	1	69.928	50	199.571	143	10.475	8	35.668	26	316.342	227	1.162.084	835	35.059	25	1.478.426	1.063	347.620	250
Ischgl	1.538	1.807	1	547.764	356	1.823.805	1.186	67.254	44	455.804	296	2.896.434	1.883	2.594.120	1.687	1.468.201	955	5.490.554	3.570	2.071.436	1.347
Kappl	2.619	3.005	1	185.945	71	454.782	174	21.817	8	92.790	35	758.338	290	2.426.253	926	316.834	121	3.184.591	1.216	662.389	253
Kaunerberg	411	1.030	3	14.258	35	2.261	6	2.946	7	6.383	16	26.878	65	351.837	856	12.586	31	378.715	921	77.393	188
Kaunertal	623	2.294	4	70.762	114	177.014	284	7.740	12	9.525	15	267.336	429	697.123	1.119	215.063	345	964.459	1.548	296.261	476
Kauns	477	1.358	3	18.076	38	7.216	15	2.788	6	5.319	11	34.757	73	408.990	857	15.192	32	443.747	930	99.495	209
Ladis	546	812	1	69.306	127	141.567	259	9.784	18	19.984	37	241.453	442	578.169	1.059	154.725	283	819.622	1.501	362.739	664
Landeck	7.681	2.533	0	577.665	75	2.479.788	323	341.064	44	109.160	14	3.510.210	457	6.530.064	850	484.899	63	10.040.274	1.307	2.825.103	368
Nauders	1.549	2.764	2	227.734	147	394.869	255	18.385	12	24.412	16	668.165	431	1.628.427	1.051	432.448	279	2.296.591	1.483	917.388	592
Pettneu am Arlberg	1.440	2.421	2	133.144	92	181.587	126	16.354	11	42.894	30	376.400	261	1.309.598	909	149.544	104	1.685.998	1.171	556.218	386
Pfunds	2.544	7.713	3	167.807	66	333.638	131	24.795	10	62.579	25	596.532	234	2.269.256	892	210.301	83	2.865.788	1.126	700.852	275
Pians	803	628	1	63.682	79	229.468	286	2.878	4	3.110	4	299.767	373	654.930	816	22.952	29	954.697	1.189	182.298	227
Prutz	1.746	1.810	1	96.369	55	428.419	245	7.430	4	49.248	28	583.276	334	1.498.174	858	114.529	66	2.081.449	1.192	497.815	285
Ried im Oberinntal	1.243	2.215	2	104.806	84	419.861	338	6.622	5	15.754	13	549.258	442	1.139.053	916	170.616	137	1.688.311	1.358	486.592	391
Schönwies	1.707	1.632	1	73.640	43	323.903	190	13.758	8	22.378	13	435.310	255	1.401.864	821	24.498	14	1.837.173	1.076	336.769	197
See	1.169	2.012	2	77.076	66	178.845	153	14.065	12	39.972	34	311.970	267	1.106.227	946	161.619	138	1.418.197	1.213	345.970	296
Serfaus	1.088	2.145	2	325.910	300	1.151.421	1.058	23.971	22	231.089	212	1.734.538	1.594	1.630.972	1.499	830.663	763	3.365.510	3.093	3.002.219	2.759
Spiss	129	305	2	8.398	65	6.620	51	541	4	0	0	15.864	123	120.734	936	16.720	130	136.598	1.059	27.282	211

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.455	2.910	1	711.673	290	1.876.213	764	450.847	184	335.897	137	3.377.539	1.376	3.013.556	1.228	1.202.114	490	6.391.095	2.603	26.585	11
Stanz bei Landeck	589	336	1	26.725	45	40.899	69	3.767	6	0	0	71.726	122	492.436	836	8.699	15	564.163	958	88.712	151
Strengen	1.212	1.639	1	33.714	28	120.380	99	6.295	5	14.454	12	176.481	146	1.026.698	847	27.359	23	1.203.179	993	226.374	187
Tobadill	500	1.106	2	20.518	41	13.240	26	5.051	10	14.250	29	54.165	108	427.189	854	17.226	34	481.354	963	82.249	164
Tösens	669	2.499	4	24.174	36	17.103	26	4.948	7	18.242	27	66.965	100	571.564	854	21.434	32	638.529	954	124.296	186
Zams	3.312	2.085	1	393.595	119	1.339.240	404	32.165	10	90.171	27	1.857.256	561	2.753.662	831	209.922	63	4.610.918	1.392	1.100.661	332

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	371	17.162	46	15.989	43	4.028	11	14.116	38	41.021	111	11.107	30	4.716	13	108.139	291
Fendels	257	15.792	61	14.899	58	3.672	14	13.408	52	38.304	149	10.371	40	20.422	79	116.868	455
Fiss	909	74.500	82	69.381	76	16.819	19	70.576	78	179.586	198	48.625	53	178.483	196	637.970	702
Fließ	2.906	149.972	52	138.868	48	38.576	13	125.029	43	360.274	124	97.550	34	85.781	30	996.049	343
Flirsch	931	51.758	56	47.970	52	12.068	13	36.169	39	124.506	134	33.712	36	30.814	33	336.996	362
Galtür	783	58.493	75	53.884	69	13.194	17	52.007	66	140.014	179	37.911	48	114.118	146	469.621	600
Grins	1.391	72.363	52	67.128	48	16.471	12	59.818	43	173.828	125	47.067	34	57.031	41	493.706	355
Ischgl	1.538	169.609	110	157.879	103	38.682	25	143.294	93	408.656	266	110.649	72	464.316	302	1.493.086	971
Kappl	2.619	145.443	56	135.541	52	33.441	13	124.407	48	350.586	134	94.926	36	129.158	49	1.013.503	387
Kaunerberg	411	18.294	45	17.621	43	4.323	11	12.846	31	45.368	110	12.284	30	5.485	13	116.222	283
Kaunertal	623	39.279	63	36.569	59	8.945	14	35.364	57	95.432	153	25.840	41	55.214	89	296.643	476
Kauns	477	24.041	50	22.167	46	5.504	12	18.607	39	56.914	119	15.410	32	7.115	15	149.757	314
Ladis	546	32.491	60	30.584	56	7.437	14	25.011	46	80.046	147	21.673	40	44.367	81	241.609	443
Landeck	7.681	443.397	58	411.876	54	112.504	15	452.827	59	1.066.450	139	288.759	38	608.425	79	3.384.237	441
Nauders	1.549	97.221	63	90.184	58	23.416	15	76.682	50	234.046	151	63.371	41	136.959	88	721.878	466
Pettneu am Arlberg	1.440	79.574	55	74.172	52	18.345	13	60.065	42	191.867	133	51.950	36	65.912	46	541.886	376
Pfunds	2.544	137.802	54	127.769	50	32.965	13	91.258	36	331.398	130	89.731	35	112.714	44	923.637	363
Pians	803	40.809	51	40.385	50	9.970	12	37.578	47	104.086	130	28.182	35	55.725	69	316.735	394
Prutz	1.746	96.736	55	90.316	52	23.694	14	87.044	50	233.866	134	63.322	36	111.255	64	706.233	404
Ried im Oberinntal	1.243	73.384	59	67.909	55	19.810	16	78.925	63	175.516	141	47.524	38	102.446	82	565.514	455
Schönwies	1.707	87.849	51	81.469	48	20.184	12	62.271	36	211.336	124	57.222	34	74.252	43	594.583	348
See	1.169	64.548	55	60.506	52	14.872	13	61.896	53	155.708	133	42.160	36	49.504	42	449.194	384
Serfaus	1.088	104.990	96	97.400	90	24.103	22	97.531	90	252.252	232	68.301	63	284.627	262	929.204	854
Spiss	129	7.653	59	7.385	57	2.173	17	3.531	27	18.271	142	4.947	38	3.185	25	47.145	365

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.455	211.988	86	196.362	80	50.911	21	149.192	61	507.814	207	137.498	56	517.507	211	1.771.272	721
Stanz bei Landeck	589	34.540	59	36.932	63	7.882	13	22.416	38	74.119	126	20.068	34	16.279	28	212.236	360
Strengen	1.212	61.074	50	56.258	46	14.690	12	44.005	36	146.246	121	39.598	33	19.507	16	381.378	315
Tobadill	500	25.323	51	23.562	47	7.079	14	20.275	41	60.710	121	16.438	33	8.432	17	161.819	324
Tösens	669	34.214	51	31.859	48	7.628	11	23.338	35	82.242	123	22.268	33	11.220	17	212.769	318
Zams	3.312	198.544	60	185.126	56	49.492	15	219.407	66	478.398	144	129.533	39	356.686	108	1.617.186	488

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Faggen	371	674.897	1.819	574.918	1.550	99.979	269	14.216	38	14%	16%	19%	85.762	231	106.931	288	75.399	203
Fendels	257	948.475	3.691	790.259	3.075	158.216	616	28.529	111	18%	11%	23%	129.687	505	90.250	351	234.902	914	227.825	886
Fiss	909	5.854.802	6.441	3.662.304	4.029	2.192.498	2.412	425.208	468	19%	39%	40%	1.767.290	1.944	3.826.269	4.209	1.735.434	1.909	786.738	865
Fließ	2.906	6.158.032	2.119	4.529.798	1.559	1.628.234	560	740.974	255	46%	40%	46%	887.261	305	11.771.448	4.051	0	0	92.655	32
Flirsch	931	2.026.466	2.177	1.691.602	1.817	334.863	360	80.456	86	24%	15%	15%	254.407	273	1.717.842	1.845	0	0	273.770	294
Galtür	783	3.222.038	4.115	2.539.503	3.243	682.536	872	317.444	405	47%	45%	55%	365.092	466	2.793.949	3.568	0	0	1.072.279	1.369
Grins	1.391	2.328.424	1.674	1.933.111	1.390	395.313	284	128.889	93	33%	28%	41%	266.424	192	875.388	629	0	0	766.574	551
Ischgl	1.538	9.700.798	6.307	6.641.433	4.318	3.059.365	1.989	125.082	81	4%	2%	3%	2.934.283	1.908	1.358.170	883	18.538.437	12.054	813.719	529
Kappl	2.619	4.793.097	1.830	3.611.477	1.379	1.181.620	451	513.274	196	43%	42%	44%	668.346	255	6.215.941	2.373	77.476	30	688.051	263
Kaunerberg	411	781.918	1.902	654.131	1.592	127.787	311	36.985	90	29%	20%	34%	90.802	221	372.951	907	76.493	186	29.982	73
Kaunertal	623	2.376.251	3.814	1.540.148	2.472	836.104	1.342	188.991	303	23%	22%	28%	647.113	1.039	1.724.031	2.767	616.307	989	177.081	284
Kauns	477	856.225	1.795	697.995	1.463	158.230	332	28.863	61	18%	18%	50%	129.367	271	189.644	398	157.008	329	55.141	116
Ladis	546	1.545.948	2.831	1.411.601	2.585	134.347	246	123.007	225	92%	38%	43%	11.339	21	1.250.688	2.291	565.850	1.036	40.470	74
Landeck	7.681	20.698.121	2.695	17.546.158	2.284	3.151.962	410	1.498.997	195	48%	44%	55%	1.652.965	215	11.005.872	1.433	3.417.740	445	2.090.549	272
Nauders	1.549	4.425.940	2.857	2.915.684	1.882	1.510.256	975	521.915	337	35%	36%	44%	988.341	638	7.468.238	4.821	0	0	224.353	145
Pettneu am Arlberg	1.440	3.142.952	2.183	2.762.430	1.918	380.522	264	183.583	127	48%	34%	29%	196.938	137	1.921.264	1.334	731.070	508	29.111	20
Pfunds	2.544	4.809.137	1.890	3.900.196	1.533	908.942	357	486.886	191	54%	41%	50%	422.055	166	6.404.850	2.518	1.105.497	435	23.850	9
Pians	803	1.412.822	1.759	1.169.259	1.456	243.564	303	126.869	158	52%	42%	59%	116.694	145	938.858	1.169	0	0	2.833	4
Prutz	1.746	3.618.036	2.072	2.793.865	1.600	824.171	472	258.256	148	31%	26%	25%	565.915	324	2.991.550	1.713	546.270	313	817.456	468
Ried im Oberinntal	1.243	2.646.491	2.129	1.965.051	1.581	681.440	548	283.263	228	42%	42%	46%	398.178	320	2.405.444	1.935	1.083.948	872	739.541	595
Schönwies	1.707	3.124.168	1.830	2.436.960	1.428	687.208	403	169.427	99	25%	33%	46%	517.781	303	759.324	445	0	0	308.937	181
See	1.169	2.382.501	2.038	1.654.643	1.415	727.858	623	403.906	346	55%	67%	46%	323.952	277	6.134.119	5.247	0	0	40.571	35
Serfaus	1.088	8.022.733	7.374	5.329.419	4.898	2.693.314	2.475	685.223	630	25%	41%	47%	2.008.091	1.846	9.177.463	8.435	11.364.039	10.445	325.777	299
Spiss	129	407.252	3.157	440.331	3.413	-33.079	-256	65.485	508	100%	100%	100%	-98.564	-764	697.767	5.409	0	0	9.000	70

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.455	8.449.579	3.442	7.318.280	2.981	1.131.299	461	399.554	163	35%	38%	35%	731.745	298	5.115.926	2.084	34.886.371	14.210	389.089	158
Stanz bei Landeck	589	804.535	1.366	796.437	1.352	8.097	14	16.191	27	100%	57%	72%	-8.093	-14	86.841	147	0	0	33.811	57
Strengen	1.212	2.045.289	1.688	1.536.152	1.267	509.136	420	227.471	188	45%	40%	53%	281.666	232	1.826.817	1.507	0	0	110.088	91
Tobadill	500	769.743	1.539	751.246	1.502	18.496	37	31.622	63	100%	100%	100%	-13.126	-26	451.830	904	0	0	141.315	283
Tösens	669	1.238.943	1.852	1.037.896	1.551	201.046	301	77.242	115	38%	55%	48%	123.804	185	628.592	940	0	0	53.517	80
Zams	3.312	8.247.811	2.490	6.887.472	2.080	1.360.339	411	426.653	129	31%	25%	25%	933.686	282	3.875.080	1.170	1.926.831	582	778.109	235

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	649	1.222	2	26.338	41	547.111	843	5.499	8	37.530	58	617.700	952	495.289	763	17.206	27	1.112.989	1.715	142.834	220
Ainet	915	2.009	2	42.187	46	133.238	146	15.481	17	19.349	21	212.264	232	754.292	824	20.868	23	966.557	1.056	250.923	274
Amlach	395	1.785	5	26.064	66	89.129	226	4.840	12	40.953	104	162.771	412	356.355	902	45.075	114	519.126	1.314	175.869	445
Anras	1.293	3.850	3	38.488	30	108.735	84	12.761	10	52.285	40	216.120	167	1.072.057	829	22.513	17	1.288.178	996	221.369	171
Assling	1.856	5.116	3	72.651	39	408.429	220	17.023	9	56.538	30	559.757	302	1.524.726	822	43.349	23	2.084.483	1.123	352.072	190
Außervillgraten	769	2.038	3	18.318	24	70.855	92	4.371	6	27.827	36	123.409	160	653.861	850	30.686	40	777.270	1.011	123.943	161
Dölsach	2.260	5.343	2	104.221	46	260.960	115	23.022	10	67.264	30	460.811	204	1.867.332	826	38.747	17	2.328.143	1.030	506.351	224
Gaimberg	843	1.064	1	52.104	62	86.648	103	5.314	6	24.733	29	169.862	201	715.283	848	35.589	42	885.145	1.050	224.002	266
Heinfels	1.001	2.687	3	62.141	62	567.133	567	5.410	5	724.572	724	1.361.943	1.361	799.318	799	42.167	42	2.161.261	2.159	1.230.024	1.229
Hopfgarten in Deferegggen	755	1.591	2	19.727	26	77.692	103	5.728	8	19.258	26	123.996	164	651.066	862	37.738	50	775.062	1.027	151.408	201
Innervillgraten	963	1.594	2	24.777	26	69.078	72	7.154	7	14.689	15	117.292	122	834.159	866	47.556	49	951.451	988	176.961	184
Iselsberg-Stronach	597	1.287	2	41.945	70	19.682	33	9.581	16	69.974	117	142.470	239	517.480	867	38.821	65	659.950	1.105	185.489	311
Kals am Großglockner	1.219	4.553	4	58.328	48	147.875	121	11.800	10	47.471	39	270.027	222	1.120.097	919	146.901	121	1.390.124	1.140	411.325	337
Kartitsch	827	2.184	3	32.729	40	65.297	79	3.501	4	12.431	15	116.141	140	728.286	881	58.561	71	844.426	1.021	181.482	219
Lavant	299	2.552	9	24.053	80	158.198	529	2.831	9	36.735	123	224.369	750	248.577	831	25.308	85	472.946	1.582	141.346	473
Leisach	798	2.614	3	38.472	48	105.947	133	5.703	7	37.306	47	190.043	238	667.854	837	33.393	42	857.897	1.075	199.013	249
Lienz	11.776	5.194	0	1.012.172	86	5.705.216	484	1.198.817	102	298.507	25	8.219.907	698	11.422.201	970	1.075.381	91	19.642.108	1.668	3.765.596	320
Matrei in Osttirol	4.695	5.908	1	256.901	55	962.957	205	97.583	21	476.276	101	1.799.625	383	4.073.452	868	339.765	72	5.873.077	1.251	1.954.533	416
Nikolsdorf	899	9.789	11	33.374	37	70.946	79	8.052	9	36.597	41	158.759	177	745.243	829	18.236	20	904.002	1.006	148.216	165
Nußdorf-Debant	3.283	2.728	1	218.852	67	778.292	237	27.245	8	216.558	66	1.243.675	379	2.782.509	848	183.863	56	4.026.185	1.226	1.190.602	363
Oberlienz	1.405	5.432	4	50.753	36	136.508	97	8.800	6	65.133	46	266.626	190	1.161.951	827	25.014	18	1.428.577	1.017	289.151	206
Obertilliach	706	2.976	4	34.077	48	69.679	99	4.722	7	30.314	43	141.768	201	659.463	934	94.393	134	801.232	1.135	268.510	380

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerständen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Prägraten am Großvenediger	1.202	1.260	1	46.978	39	56.053	47	7.972	7	31.184	26	143.446	119	1.098.698	914	117.944	98	1.242.145	1.033	265.659	221
Schlaiten	463	2.806	6	11.294	24	6.333	14	3.816	8	37.136	80	61.384	133	386.921	836	10.234	22	448.305	968	138.027	298
Sillian	2.042	2.654	1	159.359	78	517.404	253	13.978	7	134.361	66	827.755	405	1.813.133	888	208.489	102	2.640.888	1.293	624.915	306
St. Jakob in Deferegggen	908	2.873	3	112.564	124	168.373	185	15.711	17	23.173	26	322.695	355	940.351	1.036	236.651	261	1.263.046	1.391	415.787	458
St. Johann im Walde	284	2.595	9	10.004	35	50.100	176	2.085	7	5.225	18	70.010	247	249.285	878	21.982	77	319.295	1.124	77.565	273
St. Veit in Deferegggen	727	1.914	3	28.517	39	54.456	75	3.668	5	12.959	18	101.514	140	654.018	900	67.283	93	755.532	1.039	156.057	215
Strassen	827	1.956	2	32.090	39	128.435	155	4.485	5	16.697	20	183.663	222	693.310	838	27.868	34	876.973	1.060	166.509	201
Thurn	622	1.236	2	39.787	64	19.098	31	4.643	7	12.896	21	77.660	125	534.017	859	31.165	50	611.677	983	207.890	334
Tristach	1.401	3.062	2	59.635	43	67.181	48	9.570	7	42.311	30	181.760	130	1.190.178	850	50.464	36	1.371.938	979	318.333	227
Untertilliach	252	1.874	7	5.705	23	1.666	7	864	3	0	0	10.108	40	215.807	856	11.115	44	225.916	896	206.420	819
Virgen	2.195	2.889	1	76.970	35	82.407	38	21.767	10	39.664	18	223.697	102	1.903.066	867	97.272	44	2.126.762	969	470.375	214

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	649	58.428	90	53.090	82	3.871	6	50.243	77	96.487	149	26.736	41	86.085	133	374.939	578
Ainet	915	69.647	76	64.343	70	4.707	5	41.233	45	115.865	127	32.100	35	32.177	35	360.071	394
Amlach	395	29.745	75	27.538	70	2.058	5	5.026	13	49.726	126	13.776	35	24.592	62	152.460	386
Anras	1.293	94.566	73	86.803	67	6.251	5	59.636	46	156.671	121	43.404	34	31.619	24	478.949	370
Assling	1.856	146.880	79	134.737	73	9.880	5	45.702	25	243.082	131	67.344	36	93.081	50	740.705	399
Außervillgraten	769	53.465	70	52.000	68	3.971	5	22.138	29	98.252	128	27.216	35	20.076	26	277.119	360
Dölsach	2.260	94.925	42	44.734	20	11.634	5	53.051	23	284.346	126	78.780	35	79.296	35	646.766	286
Gaimberg	843	62.282	74	57.599	68	4.638	6	31.968	38	104.254	124	28.884	34	29.754	35	319.379	379
Heinfels	1.001	85.228	85	78.554	78	5.739	6	62.652	63	141.368	141	39.168	39	107.612	108	520.322	520
Hopfgarten in Deferegggen	755	56.684	75	52.001	69	3.726	5	37.042	49	93.853	124	26.004	34	20.176	27	289.486	383
Innevillgraten	963	71.507	74	66.396	69	4.834	5	51.958	54	119.946	125	33.228	35	18.887	20	366.756	381
Iselsberg-Stronach	597	46.481	78	42.350	71	4.274	7	17.298	29	76.218	128	21.120	35	20.131	34	227.872	382
Kals am Großglockner	1.219	97.994	80	89.949	74	7.685	6	72.289	59	163.048	134	45.168	37	49.629	41	525.761	431
Kartitsch	827	62.318	75	58.078	70	4.255	5	37.514	45	105.061	127	29.112	35	23.201	28	319.539	386
Lavant	299	24.561	82	23.039	77	2.050	7	12.990	43	36.931	124	14.907	50	34.484	115	148.962	498
Leisach	798	63.792	80	58.867	74	4.401	6	33.920	43	105.594	132	29.256	37	36.533	46	332.363	416
Lienz	11.776	1.165.029	99	1.069.952	91	84.658	7	1.283.234	109	1.932.449	164	535.368	45	1.275.576	108	7.346.266	624
Matrei in Osttirol	4.695	378.387	81	347.677	74	25.349	5	276.892	59	627.792	134	173.928	37	234.449	50	2.064.473	440
Nikolsdorf	899	65.245	73	59.941	67	4.306	5	34.338	38	108.445	121	30.048	33	25.184	28	327.507	364
Nußdorf-Debant	3.283	256.377	78	235.814	72	17.599	5	153.829	47	425.890	130	117.984	36	200.755	61	1.408.247	429
Oberlienz	1.405	109.258	78	93.892	67	7.328	5	48.345	34	169.741	121	47.028	33	31.942	23	507.534	361
Obertilliach	706	56.780	80	52.572	74	3.801	5	37.822	54	94.406	134	26.160	37	28.082	40	299.623	424
Prägraten am Großvenediger	1.202	90.282	75	85.463	71	1.071	1	49.719	41	154.234	128	42.732	36	24.816	21	448.317	373
Schlaiten	463	33.423	72	30.437	66	2.220	5	14.360	31	55.030	119	15.240	33	4.963	11	155.673	336

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Sillian	2.042	168.840	83	157.449	77	11.597	6	132.211	65	283.838	139	78.636	39	135.525	66	968.097	474
St. Jakob in Deferegggen	908	83.021	91	76.163	84	5.555	6	71.597	79	137.935	152	38.220	42	65.948	73	478.439	527
St. Johann im Walde	284	22.947	81	20.890	74	1.547	5	14.927	53	38.100	134	10.560	37	11.915	42	120.885	426
St. Veit in Deferegggen	727	56.402	78	51.395	71	3.803	5	32.610	45	93.252	128	25.836	36	18.697	26	281.995	388
Strassen	827	61.324	74	57.779	70	4.171	5	30.631	37	104.294	126	28.896	35	32.923	40	320.019	387
Thurn	622	47.239	76	43.171	69	3.139	5	23.396	38	78.118	126	21.648	35	18.088	29	234.799	377
Tristach	1.401	102.278	73	94.223	67	6.761	5	55.098	39	169.957	121	47.088	34	32.192	23	507.596	362
Untertilliach	252	18.580	74	16.594	66	1.216	5	7.214	29	30.352	120	8.412	33	2.973	12	85.341	339
Virgen	2.195	162.317	74	148.625	68	11.133	5	83.265	38	268.772	122	74.460	34	38.156	17	786.728	358

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerständen)
 2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
 3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
 4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
 5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk lbk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
 6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
 7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
 8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	649	1.870.039	2.881	1.478.839	2.279	391.201	603	70.655	109	18%	16%	15%	320.545	494	385.478	594	0	0	56.348	87
Ainet	915	1.570.947	1.717	1.420.230	1.552	150.717	165	118.196	129	78%	44%	66%	32.521	36	1.808.772	1.977	141.698	155	757.662	828
Amlach	395	901.950	2.283	756.107	1.914	145.843	369	32.749	83	22%	16%	55%	113.094	286	119.252	302	0	0	5.605	14
Anras	1.293	2.016.869	1.560	1.895.038	1.466	121.831	94	52.596	41	43%	60%	53%	69.235	54	294.001	227	396.989	307	109.834	85
Assling	1.856	3.313.296	1.785	3.111.093	1.676	202.203	109	116.270	63	58%	53%	69%	85.933	46	906.077	488	0	0	150.383	81
Außervillgraten	769	1.405.552	1.828	1.247.237	1.622	158.314	206	121.760	158	77%	59%	64%	36.554	48	1.548.590	2.014	0	0	11.766	15
Dölsach	2.260	3.613.836	1.599	2.830.723	1.253	783.113	347	328.721	145	42%	63%	65%	454.392	201	2.752.788	1.218	169.203	75	0	0
Gaimberg	843	1.349.976	1.601	1.096.354	1.301	253.622	301	115.921	138	46%	47%	59%	137.700	163	977.823	1.160	288.715	342	169.434	201
Heinfels	1.001	3.207.105	3.204	2.829.378	2.827	377.727	377	147.570	147	39%	61%	39%	230.157	230	998.620	998	307.321	307	0	0
Hopfgarten in Deferegggen	755	1.600.001	2.119	1.386.140	1.836	213.861	283	141.337	187	66%	61%	81%	72.525	96	1.444.272	1.913	0	0	64.656	86
Innevillgraten	963	1.651.848	1.715	1.387.384	1.441	264.464	275	158.695	165	60%	50%	50%	105.769	110	2.014.016	2.091	0	0	47.562	49
Iselsberg-Stronach	597	1.083.271	1.815	883.594	1.480	199.676	334	134.711	226	67%	100%	100%	64.966	109	959.092	1.607	0	0	69	0
Kals am Großglockner	1.219	3.182.227	2.611	2.424.328	1.989	757.899	622	675.768	554	89%	70%	44%	82.131	67	8.869.830	7.276	2.487.128	2.040	28.840	24
Kartitsch	827	1.348.240	1.630	1.351.112	1.634	-2.872	-3	78.505	95	100%	100%	100%	-81.377	-98	669.190	809	0	0	11.643	14
Lavant	299	1.418.067	4.743	1.110.424	3.714	307.643	1.029	192.702	644	63%	73%	58%	114.940	384	1.576.286	5.272	0	0	28.451	95
Leisach	798	1.770.343	2.218	1.519.362	1.904	250.981	315	22.270	28	9%	27%	21%	228.711	287	113.133	142	0	0	964.823	1.209
Lienz	11.776	30.360.239	2.578	26.667.778	2.265	3.692.461	314	1.322.936	112	36%	32%	35%	2.369.525	201	6.952.580	590	805.047	68	4.495.474	382
Matrei in Osttirol	4.695	12.126.687	2.583	10.679.459	2.275	1.447.227	308	936.411	199	65%	74%	64%	510.817	109	21.359.011	4.549	14.391.716	3.065	0	0
Nikolsdorf	899	1.551.024	1.725	1.400.993	1.558	150.031	167	180.772	201	100%	77%	71%	-30.742	-34	1.797.211	1.999	0	0	65.587	73
Nußdorf-Debant	3.283	6.276.395	1.912	5.282.896	1.609	993.499	303	295.964	90	30%	45%	63%	697.534	212	1.458.140	444	215.998	66	0	0
Oberlienz	1.405	2.227.462	1.585	1.860.147	1.324	367.316	261	200.008	142	54%	58%	58%	167.308	119	1.967.659	1.400	165.100	118	0	0
Obertilliach	706	1.555.270	2.203	1.559.104	2.208	-3.834	-5	82.348	117	100%	100%	34%	-86.183	-122	585.372	829	0	0	53.473	76
Prägraten am Großvenediger	1.202	2.200.114	1.830	2.139.014	1.780	61.100	51	145.934	121	100%	72%	100%	-84.834	-71	1.406.967	1.171	0	0	1.724	1

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schlaiten	463	1.027.987	2.220	959.363	2.072	68.624	148	115.286	249	100%	100%	100%	-46.662	-101	1.660.133	3.586	0	0	552	1
Sillian	2.042	4.136.121	2.026	3.632.443	1.779	503.678	247	267.340	131	53%	43%	35%	236.338	116	3.071.467	1.504	915.342	448	0	0
St. Jakob in Deferegggen	908	2.220.015	2.445	1.891.185	2.083	328.830	362	307.011	338	93%	72%	80%	21.818	24	1.770.656	1.950	0	0	8.497	9
St. Johann im Walde	284	563.504	1.984	534.006	1.880	29.498	104	36.009	127	100%	66%	100%	-6.510	-23	309.429	1.090	0	0	0	0
St. Veit in Deferegggen	727	1.222.269	1.681	1.165.618	1.603	56.651	78	74.266	102	100%	100%	40%	-17.615	-24	791.359	1.089	168.212	231	50.028	69
Strassen	827	1.410.381	1.705	1.167.117	1.411	243.264	294	88.902	107	37%	28%	35%	154.362	187	722.515	874	0	0	28.788	35
Thurn	622	1.399.830	2.251	1.194.402	1.920	205.428	330	53.715	86	26%	20%	26%	151.713	244	512.348	824	95.122	153	333.800	537
Tristach	1.401	2.086.302	1.489	1.789.811	1.278	296.491	212	112.074	80	38%	31%	33%	184.417	132	861.776	615	413.963	295	0	0
Untertilliach	252	561.359	2.228	540.019	2.143	21.341	85	62.412	248	100%	100%	100%	-41.072	-163	762.373	3.025	0	0	10.863	43
Virgen	2.195	3.607.017	1.643	3.009.890	1.371	597.128	272	392.093	179	66%	49%	56%	205.034	93	3.917.384	1.785	866.509	395	2.872	1

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Bach	675	2.356	3	66.563	99	57.736	86	4.901	7	9.008	13	140.565	208	639.698	948	98.121	145	780.263	1.156	143.675	213
Berwang	576	2.731	5	124.210	216	143.748	250	7.824	14	11.064	19	289.576	503	657.573	1.142	222.133	386	947.149	1.644	277.247	481
Biberwier	635	1.463	2	54.030	85	101.289	160	5.204	8	8.729	14	170.715	269	585.595	922	74.942	118	756.309	1.191	220.885	348
Bichlbach	770	2.390	3	60.543	79	54.509	71	7.978	10	54.275	70	179.695	233	699.716	909	74.563	97	879.412	1.142	191.435	249
Breitenwang	1.542	1.983	1	149.901	97	2.867.359	1.860	14.215	9	127.171	82	3.160.629	2.050	1.216.584	789	74.487	48	4.377.212	2.839	773.352	502
Ehenbichl	852	1.850	2	57.755	68	63.068	74	8.255	10	43.791	51	174.720	205	719.841	845	25.281	30	894.561	1.050	189.023	222
Ehrwald	2.578	5.571	2	391.277	152	642.768	249	29.549	11	92.767	36	1.161.933	451	2.416.561	937	400.078	155	3.578.494	1.388	1.354.042	525
Elbigenalp	849	2.075	2	85.601	101	222.175	262	5.910	7	15.285	18	331.046	390	771.147	908	111.198	131	1.102.193	1.298	268.302	316
Elmen	380	1.703	4	26.815	71	19.609	52	2.749	7	4.134	11	55.011	145	328.824	865	20.351	54	383.835	1.010	82.122	216
Forchach	270	748	3	19.493	72	96.545	358	1.628	6	4.347	16	122.761	455	216.549	802	5.660	21	339.310	1.257	65.670	243
Gramais	53	568	11	4.176	79	4.162	79	304	6	0	0	9.210	174	47.517	897	5.108	96	56.727	1.070	9.400	177
Grän	592	2.594	4	106.326	180	436.212	737	5.573	9	38.326	65	589.031	995	763.325	1.289	323.753	547	1.352.356	2.284	561.651	949
Heiterwang	505	903	2	43.673	86	42.025	83	5.051	10	31.968	63	123.620	245	456.576	904	48.894	97	580.196	1.149	103.874	206
Hinterhornbach	90	886	10	4.362	48	4.782	53	603	7	136	2	10.770	120	82.806	920	8.700	97	93.576	1.040	20.169	224
Holzgau	419	1.141	3	45.062	108	59.955	143	7.021	17	3.738	9	116.917	279	430.232	1.027	96.613	231	547.149	1.306	134.166	320
Häselgehr	673	4.397	7	36.166	54	33.840	50	4.552	7	12.562	19	91.517	136	577.125	858	27.916	41	668.642	994	101.767	151
Höfen	1.244	930	1	98.962	80	463.300	372	7.791	6	9.607	8	580.591	467	1.035.466	832	65.554	53	1.616.056	1.299	230.599	185
Jungholz	286	742	3	71.038	248	141.337	494	14.386	50	0	0	227.503	795	291.162	1.018	84.554	296	518.665	1.814	111.573	390
Kaisers	74	1.109	15	3.744	51	4.686	63	790	11	0	0	10.329	140	67.339	910	6.299	85	77.668	1.050	4.630	63
Lechaschau	2.037	722	0	142.520	70	586.252	288	15.189	7	204.877	101	949.559	466	1.673.411	822	61.810	30	2.622.970	1.288	597.535	293
Lermoos	1.109	5.750	5	228.486	206	553.388	499	12.732	11	76.818	69	877.174	791	1.233.662	1.112	411.513	371	2.110.837	1.903	808.658	729
Musau	398	2.275	6	22.387	56	13.863	35	2.309	6	17.233	43	58.067	146	337.536	848	12.332	31	395.604	994	80.993	204
Namlos	86	1.225	14	3.458	40	1.155	13	557	6	0	0	6.395	74	79.095	920	8.224	96	85.490	994	7.367	86
Nesselwängle	426	2.086	5	73.933	174	82.297	193	5.559	13	26.638	63	190.513	447	443.414	1.041	112.185	263	633.927	1.488	204.097	479

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	116	1.181	10	6.734	58	8.594	74	652	6	0	0	17.161	148	108.803	938	14.601	126	125.964	1.086	9.617	83
Pflach	1.259	1.423	1	86.452	69	166.703	132	17.136	14	400.666	318	672.381	534	1.033.706	821	20.241	16	1.706.087	1.355	265.924	211
Pinswang	414	1.680	4	35.037	85	60.165	145	4.190	10	6.647	16	107.719	260	355.095	858	22.490	54	462.814	1.118	99.964	241
Reutte	6.076	9.117	2	657.690	108	3.138.040	516	1.499.692	247	97.523	16	5.402.062	889	5.107.219	841	490.319	81	10.509.281	1.730	359.449	59
Schattwald	419	3.925	9	40.439	97	53.624	128	15.813	38	18.163	43	131.964	315	406.465	970	70.856	169	538.428	1.285	97.807	233
Stanzach	419	1.348	3	49.996	119	69.525	166	5.227	12	16.434	39	142.529	340	373.669	892	39.814	95	516.198	1.232	110.221	263
Steeg	682	2.120	3	51.964	76	92.826	136	4.949	7	276	0	152.134	223	629.353	923	81.792	120	781.488	1.146	174.322	256
Tannheim	1.051	4.370	4	181.253	172	382.555	364	14.347	14	37.486	36	620.010	590	1.142.567	1.087	350.390	333	1.762.577	1.677	549.539	523
Viels	1.481	4.591	3	100.552	68	451.794	305	10.773	7	19.628	13	587.338	397	1.217.085	822	53.118	36	1.804.424	1.218	310.170	209
Vorderhornbach	257	1.161	5	19.035	74	2.395	9	2.733	11	2.696	10	28.019	109	224.996	875	11.270	44	253.015	984	51.765	201
Weißbach am Lech	1.264	3.799	3	73.449	58	189.153	150	7.696	6	20.264	16	294.361	233	1.086.145	859	66.266	52	1.380.506	1.092	212.460	168
Wängle	853	1.677	2	77.471	91	23.905	28	10.003	12	59.811	70	172.866	203	767.485	900	74.278	87	940.351	1.102	262.736	308
Zöblen	223	1.363	6	22.844	102	22.992	103	2.255	10	7.335	33	56.788	255	209.054	937	33.453	150	265.842	1.192	71.304	320

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Bach	675	25.915	38	39.786	59	10.058	15	31.539	47	90.637	134	74.424	110	32.505	48	304.863	452
Berwang	576	27.687	48	43.181	75	9.192	16	30.442	53	97.541	169	80.092	139	67.146	117	355.280	617
Biberwier	635	24.908	39	38.087	60	8.106	13	30.739	48	86.348	136	70.902	112	32.880	52	291.971	460
Bichlbach	770	29.419	38	45.030	58	9.713	13	40.940	53	102.856	134	84.456	110	28.633	37	341.046	443
Breitenwang	1.542	95.146	62	146.120	95	32.614	21	109.758	71	332.633	216	273.130	177	543.362	352	1.532.763	994
Ehenbichl	852	29.557	35	44.865	53	10.879	13	35.055	41	102.809	121	84.418	99	28.401	33	335.984	394
Ehrwald	2.578	109.006	42	165.626	64	35.481	14	132.200	51	377.873	147	310.277	120	231.928	90	1.362.391	528
Elbigenalp	849	34.782	41	53.785	63	11.184	13	40.652	48	122.231	144	100.366	118	74.602	88	437.601	515
Elmen	380	13.699	36	21.485	57	5.229	14	16.418	43	48.856	129	40.116	106	11.714	31	157.516	415
Forchach	270	11.528	43	16.616	62	3.569	13	14.948	55	38.593	143	31.690	117	23.465	87	140.408	520
Gramais	53	2.222	42	3.477	66	712	13	2.320	44	7.030	133	5.772	109	2.221	42	23.753	448
Grän	592	32.108	54	50.495	85	10.608	18	55.257	93	114.287	193	93.842	159	110.168	186	466.765	788
Heiterwang	505	19.072	38	29.333	58	6.050	12	24.236	48	67.448	134	55.382	110	20.504	41	222.025	440
Hinterhornbach	90	3.500	39	5.359	60	1.055	12	3.305	37	12.149	135	9.976	111	2.592	29	37.935	422
Holzgau	419	17.650	42	27.204	65	6.372	15	31.338	75	61.180	146	50.236	120	23.901	57	217.881	520
Häselgehr	673	24.870	37	38.022	56	8.091	12	28.891	43	86.621	129	71.125	106	20.133	30	277.753	413
Höfen	1.244	50.396	41	77.153	62	16.438	13	70.097	56	176.370	142	144.820	116	109.645	88	644.919	518
Jungholz	286	14.715	51	24.264	85	4.876	17	11.943	42	54.916	192	0	0	55.347	194	166.061	581
Kaisers	74	3.050	41	4.202	57	880	12	3.056	41	9.326	126	7.657	103	2.147	29	30.318	410
Lechaschau	2.037	75.620	37	115.924	57	25.944	13	119.155	58	263.738	129	216.559	106	137.574	68	954.515	469
Lermoos	1.109	55.720	50	84.919	77	17.651	16	69.196	62	193.484	174	158.873	143	166.984	151	746.828	673
Musau	398	14.112	35	21.905	55	4.823	12	20.111	51	50.059	126	41.104	103	10.053	25	162.167	407
Namlos	86	3.113	36	4.982	58	1.061	12	3.722	43	11.582	135	9.510	111	1.669	19	35.640	414
Nesselwängle	426	18.426	43	28.240	66	6.197	15	19.766	46	64.273	151	52.776	124	33.116	78	222.794	523

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	116	4.534	39	7.107	61	2.497	22	6.285	54	16.324	141	13.403	116	3.542	31	53.692	463
Pflach	1.259	45.444	36	69.890	56	14.727	12	58.631	47	159.733	127	131.159	104	58.371	46	537.955	427
Pinswang	414	15.796	38	23.673	57	4.925	12	17.220	42	54.260	131	44.554	108	18.992	46	179.420	433
Reutte	6.076	254.770	42	391.798	64	94.347	16	417.477	69	892.962	147	733.223	121	750.466	124	3.535.044	582
Schattwald	419	16.366	39	25.712	61	5.304	13	21.635	52	59.060	141	48.496	116	22.578	54	199.150	475
Stanzach	419	16.677	40	24.887	59	5.513	13	22.797	54	57.144	136	46.922	112	29.924	71	203.865	487
Steeg	682	27.019	40	42.052	62	9.034	13	35.870	53	95.629	140	78.522	115	31.805	47	319.932	469
Tannheim	1.051	49.240	47	75.351	72	15.899	15	61.816	59	171.894	164	141.144	134	123.532	118	638.876	608
Vihs	1.481	58.018	39	89.752	61	18.862	13	81.090	55	204.620	138	168.016	113	111.939	76	732.296	494
Vorderhornbach	257	8.826	34	13.806	54	2.826	11	10.201	40	31.261	122	25.669	100	6.873	27	99.462	387
Weißbach am Lech	1.264	47.562	38	73.318	58	19.133	15	63.400	50	166.872	132	137.021	108	53.542	42	560.847	444
Wängle	853	31.920	37	48.978	57	10.534	12	35.102	41	111.617	131	91.650	107	30.114	35	359.914	422
Zöblen	223	9.925	45	14.585	65	3.099	14	13.054	59	33.760	151	27.721	124	11.902	53	114.046	511

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Bach	675	1.513.978	2.243	1.113.850	1.650	400.129	593	243.609	361	61%	62%	75%	156.520	232	2.428.961	3.598	0	0	0	0
Berwang	576	1.797.690	3.121	1.357.019	2.356	440.671	765	272.767	474	62%	61%	55%	167.904	292	2.646.824	4.595	699.700	1.215	0	0
Biberwier	635	1.287.570	2.028	1.143.457	1.801	144.113	227	59.926	94	42%	17%	33%	84.187	133	499.598	787	109.114	172	8.228	13
Bichlbach	770	1.405.658	1.826	1.247.865	1.621	157.794	205	152.034	197	96%	100%	98%	5.760	7	913.301	1.186	0	0	0	0
Breitenwang	1.542	5.906.114	3.830	4.389.943	2.847	1.516.171	983	393.569	255	26%	30%	33%	1.122.602	728	5.858.623	3.799	0	0	550.008	357
Ehenbichl	852	1.312.601	1.541	1.079.565	1.267	233.036	274	116.536	137	50%	57%	67%	116.500	137	967.076	1.135	0	0	224.342	263
Ehrwald	2.578	6.018.096	2.334	4.916.148	1.907	1.101.948	427	499.940	194	45%	37%	46%	602.007	234	3.040.803	1.180	500.000	194	781.164	303
Elbigenalp	849	1.911.890	2.252	1.414.978	1.667	496.912	585	301.577	355	61%	65%	77%	195.335	230	1.393.178	1.641	0	0	0	0
Elmen	380	825.740	2.173	611.906	1.610	213.834	563	138.808	365	65%	71%	58%	75.027	197	1.145.123	3.013	0	0	138.388	364
Forchach	270	636.036	2.356	536.703	1.988	99.333	368	69.115	256	70%	56%	66%	30.218	112	409.045	1.515	0	0	189.602	702
Gramais	53	415.546	7.840	270.112	5.096	145.434	2.744	128.675	2.428	88%	100%	88%	16.759	316	1.870.883	35.300	0	0	0	0
Grän	592	2.872.140	4.852	2.144.045	3.622	728.094	1.230	73.700	124	10%	11%	8%	654.394	1.105	799.956	1.351	0	0	1.002.695	1.694
Heiterwang	505	1.236.452	2.448	1.083.188	2.145	153.264	303	0	0	0%	0%	3%	153.264	303	0	0	0	0	100.000	198
Hinterhornbach	90	238.569	2.651	220.176	2.446	18.393	204	46.715	519	100%	100%	100%	-28.322	-315	251.945	2.799	0	0	0	0
Holzgau	419	1.154.646	2.756	922.748	2.202	231.897	553	123.414	295	53%	87%	76%	108.483	259	362.258	865	0	0	0	0
Häselgehr	673	1.278.163	1.899	961.765	1.429	316.398	470	233.414	347	74%	88%	87%	82.984	123	920.245	1.367	0	0	0	0
Höfen	1.244	2.225.460	1.789	1.706.282	1.372	519.178	417	243.661	196	47%	51%	51%	275.517	221	1.728.330	1.389	0	0	65.289	52
Jungholz	286	877.633	3.069	743.363	2.599	134.270	469	49.202	172	37%	51%	43%	85.068	297	524.949	1.835	0	0	150.022	525
Kaisers	74	518.259	7.004	451.990	6.108	66.269	896	9.641	130	15%	100%	68%	56.628	765	1.314.108	17.758	0	0	0	0
Lechaschau	2.037	3.849.191	1.890	3.156.517	1.550	692.674	340	370.701	182	54%	73%	70%	321.973	158	2.988.210	1.467	0	0	40.314	20
Lermoos	1.109	3.550.573	3.202	2.662.536	2.401	888.038	801	236.755	213	27%	26%	31%	651.282	587	1.794.478	1.618	20.000	18	30.092	27
Musau	398	646.933	1.625	609.162	1.531	37.770	95	46.241	116	100%	100%	100%	-8.471	-21	517.269	1.300	0	0	0	0
Namlos	86	141.023	1.640	183.745	2.137	-42.721	-497	5.297	62	100%	100%	0%	-48.019	-558	45.493	529	0	0	0	0
Nesselwängle	426	1.263.089	2.965	1.116.876	2.622	146.213	343	108.263	254	74%	72%	70%	37.950	89	510.377	1.198	0	0	0	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläsen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	116	280.295	2.416	318.674	2.747	-38.379	-331	10.655	92	100%	100%	100%	-49.033	-423	56.903	491	0	0	0	0
Pflach	1.259	2.218.693	1.762	1.771.669	1.407	447.024	355	255.002	203	57%	100%	100%	192.022	153	2.119.428	1.683	0	0	0	0
Pinswang	414	820.697	1.982	664.693	1.606	156.005	377	102.142	247	65%	81%	59%	53.863	130	560.469	1.354	0	0	0	0
Reutte	6.076	19.012.035	3.129	16.992.145	2.797	2.019.891	332	1.131.201	186	56%	62%	68%	888.690	146	9.902.771	1.630	65.810.988	10.831	517.346	85
Schattwald	419	915.384	2.185	726.239	1.733	189.145	451	73.365	175	39%	39%	37%	115.780	276	401.524	958	0	0	0	0
Stanzach	419	1.058.469	2.526	798.009	1.905	260.460	622	28.426	68	11%	16%	18%	232.034	554	0	0	0	0	1.114.907	2.661
Steeg	682	1.350.214	1.980	1.099.407	1.612	250.807	368	211.255	310	84%	71%	68%	39.552	58	1.860.982	2.729	0	0	0	0
Tannheim	1.051	3.313.113	3.152	2.524.375	2.402	788.738	750	297.944	283	38%	37%	41%	490.794	467	2.285.077	2.174	0	0	0	0
Vihs	1.481	2.610.985	1.763	2.162.806	1.460	448.180	303	254.226	172	57%	58%	58%	193.954	131	1.858.312	1.255	0	0	9.968	7
Vorderhornbach	257	590.839	2.299	612.769	2.384	-21.930	-85	75.328	293	100%	100%	100%	-97.258	-378	661.964	2.576	0	0	0	0
Weißbach am Lech	1.264	2.342.987	1.854	2.016.080	1.595	326.906	259	212.681	168	65%	92%	100%	114.226	90	2.346.638	1.857	0	0	0	0
Wängle	853	1.505.468	1.765	1.315.471	1.542	189.997	223	139.356	163	73%	44%	54%	50.641	59	1.278.762	1.499	0	0	2.310	3
Zöblen	223	546.708	2.452	445.746	1.999	100.962	453	56.894	255	56%	35%	61%	44.068	198	318.400	1.428	0	0	0	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.137	13.465	6	300.159	140	593.909	278	26.796	13	117.196	55	1.051.525	492	2.064.900	966	400.063	187	3.116.426	1.458	932.666	436
Aschau im Zillertal	1.723	2.465	1	130.021	75	325.561	189	14.471	8	98.736	57	571.254	332	1.603.152	930	222.421	129	2.174.406	1.262	480.281	279
Brandberg	354	1.877	5	33.278	94	115.133	325	3.296	9	2.910	8	156.494	442	307.731	869	31.756	90	464.225	1.311	53.041	150
Bruck am Ziller	1.014	1.221	1	54.352	54	27.598	27	7.020	7	33.746	33	123.937	122	864.617	853	31.448	31	988.554	975	215.630	213
Buch in Tirol	2.506	2.847	1	133.481	53	361.743	144	12.681	5	34.253	14	545.004	217	2.078.629	829	57.252	23	2.623.633	1.047	419.758	168
Eben am Achensee	2.904	14.316	5	507.270	175	963.666	332	215.511	74	79.354	27	1.780.116	613	3.057.074	1.053	844.715	291	4.837.191	1.666	1.513.547	521
Finkenberg	1.471	3.737	3	145.471	99	474.790	323	18.675	13	59.945	41	702.618	478	1.480.135	1.006	338.791	230	2.182.753	1.484	628.514	427
Fügen	3.893	2.645	1	356.542	92	1.645.880	423	43.657	11	115.761	30	2.164.485	556	3.521.246	905	517.257	133	5.685.731	1.461	1.448.709	372
Fügenberg	1.348	4.171	3	105.314	78	236.953	176	7.604	6	36.642	27	390.685	290	1.278.208	948	205.125	152	1.668.893	1.238	422.663	314
Gallzein	619	2.305	4	25.318	41	58.344	94	7.673	12	31.346	51	124.986	202	516.791	835	11.863	19	641.777	1.037	90.528	146
Gerlos	762	6.058	8	160.046	210	529.800	695	19.587	26	35.412	46	750.903	985	1.040.766	1.366	480.461	631	1.791.669	2.351	711.797	934
Gerlosberg	472	862	2	29.786	63	25.598	54	5.557	12	25.852	55	87.656	186	434.595	921	46.570	99	522.251	1.106	134.528	285
Hainzenberg	689	2.614	4	49.002	71	54.649	79	8.420	12	33.321	48	148.006	215	630.759	915	70.504	102	778.765	1.130	177.920	258
Hart im Zillertal	1.523	3.830	3	74.120	49	95.090	62	10.677	7	32.427	21	216.144	142	1.315.198	864	66.910	44	1.531.342	1.005	272.563	179
Hippach	1.392	2.451	2	89.119	64	159.360	114	9.634	7	120.542	87	381.106	274	1.330.482	956	198.772	143	1.711.589	1.230	372.440	268
Jenbach	6.839	2.574	0	438.663	64	4.082.026	597	50.411	7	139.844	20	4.713.517	689	5.373.583	786	241.320	35	10.087.100	1.475	1.923.934	281
Kaltenbach	1.228	1.372	1	164.799	134	726.784	592	13.911	11	51.308	42	958.174	780	1.112.981	906	198.029	161	2.071.155	1.687	444.023	362
Mayrhofen	3.760	6.730	2	588.694	157	1.914.696	509	144.622	38	193.417	51	2.848.160	757	4.187.357	1.114	1.379.398	367	7.035.517	1.871	1.556.138	414
Pill	1.127	2.142	2	75.958	67	431.339	383	10.921	10	49.506	44	569.866	506	925.882	822	48.874	43	1.495.747	1.327	278.644	247
Ramsau im Zillertal	1.565	1.213	1	111.487	71	786.779	503	11.503	7	28.046	18	939.028	600	1.342.434	858	149.576	96	2.281.462	1.458	431.150	275
Ried im Zillertal	1.217	1.852	2	97.463	80	459.839	378	6.785	6	44.065	36	610.004	501	1.091.368	897	146.584	120	1.701.372	1.398	392.230	322
Rohrberg	530	1.364	3	41.025	77	151.791	286	8.181	15	126.557	239	328.918	621	472.010	891	56.161	106	800.927	1.511	116.540	220
Schlitters	1.417	5.006	4	91.704	65	224.544	158	11.579	8	56.761	40	389.594	275	1.222.019	862	78.395	55	1.611.614	1.137	314.820	222
Schwaz	13.047	4.709	0	908.533	70	5.142.946	394	1.020.134	78	533.630	41	7.609.951	583	12.606.853	966	829.072	64	20.216.804	1.550	1.076.983	83

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränksteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.595	2.099	1	126.286	79	344.380	216	16.643	10	31.458	20	520.866	327	1.528.546	958	265.409	166	2.049.413	1.285	494.805	310
Stans	1.917	2.900	2	191.007	100	1.054.208	550	18.826	10	109.429	57	1.376.368	718	1.560.442	814	109.199	57	2.936.810	1.532	812.725	424
Steinberg am Rofan	301	8.407	28	24.272	81	16.507	55	2.290	8	8.655	29	60.130	200	262.966	874	22.423	74	323.096	1.073	52.292	174
Strass im Zillertal	821	3.545	4	81.245	99	604.597	736	9.920	12	25.992	32	725.299	883	691.858	843	80.920	99	1.417.157	1.726	234.294	285
Stumm	1.817	1.929	1	152.700	84	341.637	188	20.989	12	155.681	86	672.936	370	1.601.249	881	163.576	90	2.274.185	1.252	440.935	243
Stummerberg	833	3.860	5	40.371	48	39.285	47	4.449	5	6.897	8	94.861	114	724.086	869	40.281	48	818.947	983	154.885	186
Terfens	2.111	3.440	2	148.188	70	604.148	286	18.080	9	78.644	37	852.500	404	1.697.419	804	40.550	19	2.549.919	1.208	396.276	188
Tux	1.911	2.142	1	236.390	124	1.039.662	544	16.436	9	130.439	68	1.425.070	746	2.332.438	1.221	903.893	473	3.757.508	1.966	971.759	509
Uderns	1.677	2.306	1	133.086	79	348.144	208	9.755	6	196.860	117	690.151	412	1.479.466	882	146.600	87	2.169.617	1.294	512.185	305
Vomp	4.674	14.825	3	356.181	76	1.660.587	355	29.697	6	197.229	42	2.258.519	483	3.892.709	833	235.421	50	6.151.228	1.316	1.187.705	254
Weer	1.536	2.340	2	103.665	67	326.377	212	12.657	8	36.535	24	481.574	314	1.321.878	861	96.455	63	1.803.452	1.174	329.646	215
Weerberg	2.360	5.599	2	113.897	48	119.688	51	26.295	11	45.402	19	310.881	132	2.022.884	857	78.516	33	2.333.764	989	473.191	201
Wiesing	2.061	1.539	1	137.373	67	346.435	168	15.531	8	-131.684	-64	369.194	179	1.737.628	843	79.113	38	2.106.823	1.022	397.814	193
Zell am Ziller	1.760	1.932	1	212.801	121	685.404	389	23.078	13	43.500	25	966.715	549	1.691.164	961	341.191	194	2.657.879	1.510	656.050	373
Zellberg	638	810	1	53.454	84	245.699	385	3.441	5	9.055	14	312.460	490	553.778	868	64.343	101	866.237	1.358	139.685	219

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.137	139.233	65	137.342	64	40.732	19	109.763	51	318.443	149	121.030	57	188.865	88	1.055.408	494
Aschau im Zillertal	1.723	94.475	55	93.298	54	29.556	17	60.924	35	216.625	126	80.869	47	89.095	52	664.842	386
Brandberg	354	21.100	60	21.143	60	6.345	18	9.946	28	48.809	138	18.221	51	30.359	86	155.923	440
Bruck am Ziller	1.014	51.879	51	51.387	51	15.299	15	30.660	30	119.162	118	44.485	44	22.598	22	335.470	331
Buch in Tirol	2.506	142.155	57	140.330	56	41.872	17	102.882	41	325.390	130	121.472	48	106.363	42	980.464	391
Eben am Achensee	2.904	196.088	68	194.034	67	57.434	20	144.272	50	450.194	155	168.063	58	316.894	109	1.526.980	526
Finkenberg	1.471	97.396	66	96.434	66	28.836	20	74.126	50	223.192	152	84.828	58	121.092	82	725.904	493
Fügen	3.893	245.590	63	243.033	62	72.046	19	201.123	52	563.424	145	210.333	54	385.448	99	1.920.997	493
Fügenberg	1.348	80.935	60	80.020	59	24.699	18	58.859	44	185.624	138	70.550	52	79.551	59	580.238	430
Gallzein	619	28.019	45	29.746	48	8.811	14	10.221	17	69.206	112	25.836	42	18.305	30	190.144	307
Gerlos	762	68.028	89	66.588	87	20.226	27	44.325	58	155.171	204	57.927	76	139.527	183	551.791	724
Gerlosberg	472	25.246	53	24.959	53	7.610	16	12.449	26	57.928	123	22.016	47	9.882	21	160.090	339
Hainzenberg	689	38.485	56	37.809	55	11.293	16	18.273	27	87.986	128	33.441	49	24.022	35	251.309	365
Hart im Zillertal	1.523	78.918	52	78.103	51	16.310	11	57.168	38	180.560	119	67.406	44	38.403	25	516.868	339
Hippach	1.392	72.707	52	77.401	56	23.546	17	53.150	38	180.011	129	68.417	49	52.302	38	527.532	379
Jenbach	6.839	446.359	65	438.172	64	136.123	20	443.298	65	1.018.349	149	380.162	56	907.565	133	3.770.028	551
Kaltenbach	1.228	84.489	69	84.047	68	24.595	20	55.918	46	192.773	157	71.964	59	176.083	143	689.869	562
Mayrhofen	3.760	283.055	75	278.344	74	83.430	22	220.657	59	646.822	172	241.466	64	503.851	134	2.257.624	600
Pill	1.127	65.604	58	64.263	57	21.595	19	58.211	52	149.123	132	55.669	49	102.003	91	516.468	458
Ramsau im Zillertal	1.565	100.396	64	99.295	63	30.413	19	91.837	59	230.410	147	86.015	55	167.501	107	805.866	515
Ried im Zillertal	1.217	70.351	58	74.718	61	22.457	18	68.781	57	173.946	143	64.936	53	105.700	87	580.890	477
Rohrberg	530	30.631	58	32.142	61	9.554	18	12.016	23	73.952	140	27.607	52	40.361	76	226.264	427
Schlitters	1.417	77.741	55	76.930	54	26.046	18	51.945	37	177.830	125	67.588	48	62.481	44	540.562	381
Schwaz	13.047	882.492	68	869.467	67	259.121	20	858.519	66	2.018.784	155	767.276	59	1.148.791	88	6.804.449	522

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.595	95.728	60	95.256	60	28.270	18	65.058	41	220.604	138	82.354	52	99.256	62	686.526	430
Stans	1.917	122.836	64	120.898	63	36.843	19	113.422	59	280.836	146	106.737	56	231.751	121	1.013.323	529
Steinberg am Rofan	301	17.429	58	16.391	54	5.098	17	14.018	47	38.340	127	14.572	48	16.610	55	122.459	407
Strass im Zillertal	821	58.930	72	58.574	71	17.415	21	63.410	77	135.995	166	51.687	63	139.674	170	525.686	640
Stumm	1.817	106.528	59	104.962	58	31.396	17	83.463	46	242.957	134	90.699	50	105.161	58	765.166	421
Stummerberg	833	40.544	49	43.676	52	13.260	16	17.949	22	101.782	122	42.732	51	20.506	25	280.448	337
Terfens	2.111	120.430	57	119.396	57	41.236	20	76.717	36	276.437	131	103.197	49	162.300	77	899.713	426
Tux	1.911	145.622	76	142.840	75	42.766	22	126.544	66	331.987	174	123.935	65	242.359	127	1.156.052	605
Uderns	1.677	88.722	53	95.254	57	28.384	17	49.602	30	220.363	131	83.753	50	100.872	60	666.951	398
Vomp	4.674	282.413	60	278.516	60	82.789	18	265.484	57	647.399	139	241.682	52	395.211	85	2.193.494	469
Weer	1.536	88.945	58	87.365	57	25.837	17	24.198	16	202.518	132	75.603	49	84.181	55	588.646	383
Weerberg	2.360	125.761	53	123.669	52	37.099	16	95.363	40	286.972	122	109.069	46	56.847	24	834.779	354
Wiesing	2.061	113.338	55	110.960	54	33.573	16	86.083	42	258.079	125	96.344	47	101.570	49	799.948	388
Zell am Ziller	1.760	115.635	66	113.385	64	34.627	20	80.169	46	263.682	150	98.436	56	179.512	102	885.446	503
Zellberg	638	39.573	62	38.846	61	11.534	18	22.264	35	90.372	142	33.737	53	62.909	99	299.235	469

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.137	5.230.491	2.448	4.211.575	1.971	1.018.916	477	365.512	171	36%	22%	29%	653.404	306	4.715.749	2.207	3.765.385	1.762	0	0
Aschau im Zillertal	1.723	3.326.566	1.931	2.674.019	1.552	652.547	379	166.137	96	25%	25%	31%	486.410	282	3.506.916	2.035	225.036	131	0	0
Brandberg	354	753.558	2.129	686.411	1.939	67.147	190	55.680	157	83%	100%	84%	11.468	32	385.810	1.090	63.334	179	1.015.796	2.869
Bruck am Ziller	1.014	1.466.693	1.446	1.317.088	1.299	149.606	148	37.122	37	25%	18%	13%	112.484	111	414.790	409	62.229	61	0	0
Buch in Tirol	2.506	3.909.042	1.560	3.362.885	1.342	546.157	218	260.290	104	48%	74%	30%	285.867	114	1.000.172	399	285.106	114	0	0
Eben am Achensee	2.904	7.393.661	2.546	5.526.097	1.903	1.867.564	643	445.213	153	24%	21%	23%	1.422.352	490	6.998.718	2.410	3.484.071	1.200	71.709	25
Finkenberg	1.471	3.757.766	2.555	3.249.346	2.209	508.420	346	197.614	134	39%	58%	46%	310.805	211	1.796.226	1.221	475.104	323	0	0
Fügen	3.893	8.547.955	2.196	5.776.578	1.484	2.771.377	712	948.717	244	34%	35%	32%	1.822.660	468	8.536.523	2.193	3.548.061	911	351.655	90
Fügenberg	1.348	3.036.182	2.252	2.278.906	1.691	757.276	562	265.706	197	35%	36%	44%	491.570	365	1.725.611	1.280	169.077	125	0	0
Gallzein	619	1.097.142	1.772	976.971	1.578	120.171	194	22.187	36	18%	30%	60%	97.984	158	146.515	237	41.628	67	0	0
Gerlos	762	3.087.171	4.051	2.434.869	3.195	652.302	856	227.000	298	35%	29%	36%	425.301	558	1.440.854	1.891	340.662	447	90.702	119
Gerlosberg	472	1.134.916	2.404	904.740	1.917	230.176	488	58.029	123	25%	29%	41%	172.147	365	852.386	1.806	88.593	188	931.501	1.974
Hainzenberg	689	1.358.508	1.972	1.130.216	1.640	228.292	331	87.434	127	38%	47%	49%	140.858	204	1.132.486	1.644	138.746	201	0	0
Hart im Zillertal	1.523	2.444.810	1.605	1.949.898	1.280	494.912	325	214.356	141	43%	44%	38%	280.556	184	2.358.108	1.548	125.934	83	0	0
Hippach	1.392	2.383.284	1.712	2.229.702	1.602	153.582	110	178.565	128	100%	89%	100%	-24.983	-18	946.912	680	660.701	475	0	0
Jenbach	6.839	18.057.642	2.640	15.453.400	2.260	2.604.242	381	1.475.110	216	57%	50%	52%	1.129.132	165	23.731.107	3.470	733.453	107	1.863.269	272
Kaltenbach	1.228	2.929.001	2.385	2.538.571	2.067	390.431	318	164.387	134	42%	48%	38%	226.044	184	1.363.480	1.110	326.346	266	0	0
Mayrhofen	3.760	11.153.187	2.966	9.161.768	2.437	1.991.419	530	265.209	71	13%	12%	15%	1.726.210	459	3.846.699	1.023	9.613.799	2.557	905.278	241
Pill	1.127	2.276.275	2.020	1.812.697	1.608	463.578	411	325.785	289	70%	77%	56%	137.793	122	1.933.883	1.716	247.984	220	20.012	18
Ramsau im Zillertal	1.565	3.201.115	2.045	2.823.358	1.804	377.758	241	243.701	156	65%	52%	51%	134.056	86	2.378.791	1.520	569.137	364	153.172	98
Ried im Zillertal	1.217	2.357.552	1.937	2.090.353	1.718	267.199	220	31.128	26	12%	10%	31%	236.071	194	444.350	365	191.191	157	0	0
Rohrberg	530	1.377.564	2.599	1.251.800	2.362	125.764	237	70.459	133	56%	58%	43%	55.305	104	589.835	1.113	72.387	137	0	0
Schlitters	1.417	2.662.255	1.879	2.189.369	1.545	472.886	334	81.817	58	17%	12%	17%	391.069	276	598.241	422	127.861	90	102.931	73
Schwaz	13.047	28.299.241	2.169	25.263.156	1.936	3.036.085	233	1.211.686	93	40%	43%	35%	1.824.399	140	9.755.901	748	16.704.580	1.280	839.197	64

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeiträge resultieren aus Rückerläufen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2012	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2014	2013	2012	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.595	3.723.226	2.334	3.243.543	2.034	479.684	301	321.729	202	67%	54%	46%	157.955	99	1.475.486	925	614.908	386	0	0
Stans	1.917	4.669.139	2.436	3.750.218	1.956	918.921	479	372.677	194	41%	44%	50%	546.244	285	2.104.039	1.098	680.595	355	36.417	19
Steinberg am Rofan	301	626.686	2.082	584.298	1.941	42.388	141	163.932	545	100%	100%	100%	-121.544	-404	2.282.037	7.582	172.207	572	0	0
Strass im Zillertal	821	2.054.438	2.502	1.735.369	2.114	319.069	389	77.769	95	24%	19%	19%	241.300	294	535.749	653	49.985	61	0	0
Stumm	1.817	3.209.101	1.766	2.332.125	1.284	876.977	483	281.474	155	32%	48%	47%	595.503	328	1.944.838	1.070	267.297	147	40.606	22
Stummerberg	833	1.538.005	1.846	1.211.884	1.455	326.121	392	24.357	29	7%	8%	9%	301.765	362	364.672	438	92.539	111	293.736	353
Terfens	2.111	3.989.921	1.890	3.413.901	1.617	576.020	273	237.033	112	41%	37%	39%	338.987	161	1.832.913	868	568.614	269	0	0
Tux	1.911	5.628.554	2.945	4.065.479	2.127	1.563.075	818	513.988	269	33%	30%	34%	1.049.087	549	3.375.596	1.766	562.915	295	420.389	220
Uderns	1.677	3.009.739	1.795	2.200.353	1.312	809.386	483	300.418	179	37%	33%	42%	508.968	303	965.731	576	149.460	89	0	0
Vomp	4.674	10.841.404	2.320	9.564.458	2.046	1.276.946	273	858.751	184	67%	63%	63%	418.195	89	6.779.087	1.450	5.335.880	1.142	348.500	75
Weer	1.536	2.839.400	1.849	2.734.997	1.781	104.402	68	5.928	4	6%	2%	1%	98.475	64	47.798	31	221.484	144	0	0
Weerberg	2.360	4.027.062	1.706	3.279.055	1.389	748.007	317	363.993	154	49%	42%	40%	384.014	163	5.032.666	2.132	506.808	215	49.584	21
Wiesing	2.061	3.014.569	1.463	2.463.534	1.195	551.035	267	219.693	107	40%	55%	42%	331.342	161	1.322.511	642	2.667.799	1.294	0	0
Zell am Ziller	1.760	4.588.427	2.607	3.709.010	2.107	879.417	500	254.797	145	29%	24%	23%	624.620	355	2.010.265	1.142	357.788	203	679.192	386
Zellberg	638	1.263.428	1.980	1.121.643	1.758	141.786	222	85.469	134	60%	58%	36%	56.317	88	687.959	1.078	97.924	153	0	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerläufen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt